

# Gaspoltshofner

## Gemeindenachrichten



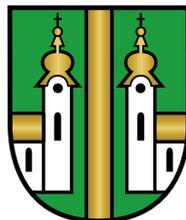
Foto: Fotoclub Gaspoltshofen, Fred Gruber

Zugestellt durch Post.at - An-Gitarre-Mittelberg

56. Jahrgang - Folge 07 - Dezember 2023

Die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Gaspoltshofen wünschen den Gemeindebewohnern ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2024!

*Wolfgang Krüger*  
BÜRGERMEISTER



*Philipp Kostner*  
VIZEBÜRGERMEISTER

## Bericht des Bürgermeisters



Geschätzte  
Gemeindebevölkerung!

Am Ende eines herausfordernden Jahres, mit vielen negativen globalen Entwicklungen, einer nach wie vor viel zu hohen Inflation auch im EU-Vergleich in Ös-

terreich, freut es mich ganz besonders, dass der Arbeitsablauf und die Erledigung der mannigfaltigen Aufgaben im Wirkungsbereich der Marktgemeinde durch den außergewöhnlichen Einsatz aller Mitarbeiter nach wie vor bestens funktionieren. Deshalb darf ich mich an dieser Stelle wiederum bei allen Gemeindebediensteten ganz herzlich für die geleistete Arbeit bedanken.

### BUDGETSITUATION

Für 2024 können wir abermals einen ausgeglichenen Haushalt erwarten. Trotzdem wird es immer schwieriger, durch unvorhersehbare Ereignisse, mittelfristige Prognosen zu erstellen.

Nicht nur, dass die Baupreise enorm gestiegen sind, die Inflation auf einem Rekordniveau zu gewaltigen Kostensteigerungen führt, ist auch noch die Zinsentwicklung dazu angetan die positive Haushaltsentwicklung massiv zu gefährden. Die hohen Kosten der demnächst anstehenden Projekte verlangen eine genaue Überprüfung der Finanzierbarkeit.

Sowohl der Projektstart als auch die Dauer der Ausfinanzierung müssen aufgrund der vorherig bezeichneten Fakten genau überlegt und geprüft werden, damit die dadurch entstehende Neuverschuldung einerseits im Rahmen bleibt und andererseits auch im vorgesehenen Zeitraum wieder abgebaut werden kann. Dafür ersuche ich um Verständnis bei vielen verständlichen Wünschen und Forderungen.

### STRASSENBAU

Besonders erfreulich ist es, dass die lange anstehende Sanierung des Güterweges Holzling/Buchleiten heuer im Gesamten erledigt werden konnte. Die Arbeiten wurden äußerst zügig und qualitativ hochwertig ausgeführt. Besten Dank an den Polier und die Arbeiter am Bau und unsere Bauhofmitarbeiter für die hervorragende Bauleistung und den Wegeverband für die Durchführung noch im heurigen Jahr.

Voraussetzung dazu waren teilweise Vorfinanzierungen der bauausführenden Firmen, bei denen ich

mich dafür auch ganz herzlich bedanken möchte. Der Ortschaftsweg Hinterleiten wurde in einem Teilbereich neu planiert und verdichtet, desgleichen konnten Sanierungsmaßnahmen auf der Sternstraße durchgeführt werden.

Im Bereich der Hammermühlstraße wurde eine Bankettsanierung durchgeführt. Dabei wurde aufgrund der starken Beanspruchung des Banketts erstmalig eine Herstellung mittels asphaltiertem Randstreifen durchgeführt. Sicherlich wird es dadurch zu einer wesentlich längeren Nutzungsdauer und zu weniger gefährlichem Schotterabrieb auf der Straße kommen.

### KANALBAU

Für den BA 24 wurde die Auftragsvergabe genehmigt. Dabei handelt es sich um Ausstattungen in der Feldgasse, in Fading und in Jeding.

### GRUNDSTÜCKE

Bei der Ausfahrt von der Mittelschule konnte ein Grundstück erworben werden. Dadurch wird es möglich sein, durch entsprechende Baumaßnahmen den Sichtbereich bei der Ausfahrt wesentlich zu verbessern.

Im Bereich des ehemaligen Lagerhauses Gaspoltschhofen wurden öffentliche Grundstücksteile an den neuen Eigentümer des Objektes aufgrund notwendiger Flächenbereinigungen verkauft. Die Marktgemeinde hat sich in der Lagerhalle eine Splitt-Lagerbox zur besseren Splitteinlagerung und Handhabung für den Winterdienst angemietet.

### FEUERWEHREN

Das Feuerwehrhaus in Altenhof wurde vergrößert und einer Gesamtsanierung unterzogen. Ohne den außergewöhnlichen, freiwilligen Arbeitseinsatz der Feuerwehr wäre eine so rasche und kostengünstige Umsetzung nicht möglich gewesen.

Besten Dank stellvertretend für alle an Thomas Berger, Seifried Siegi, Altenhofer Alois und Sinzinger Heli. Der Ankauf eines TLFB-2000 für die FF Altenhof wurde genehmigt, dabei ist festzustellen, dass auch dieses notwendige Projekt einer gewaltigen Preissteigerung unterliegt.

Eine besondere Gratulation gilt der FF Hörbach für die Ausrichtung des Bezirk Jugendlagers in bester Art

und Weise. Alle waren begeistert von der Vielfalt der Unterhaltungsmöglichkeiten für die „Florianer-Jünger“ und der sicheren Betreuung der Jugendlichen. Herzlichen Dank an die vielen Betreuer und freiwilligen Helfer, stellvertretend für alle an HBI Josef Höftberger und das Bezirksfeuerwehrkommando!

**GEBÄUDE – ENERGIE**

Im Amtsgebäude konnte im Rahmen unserer Energiesparmaßnahmen die Umstellung auf LED Beleuchtung komplett durchgeführt werden. Ein nicht unwesentlicher Schritt im Bereich unserer Energiestrategie.

**PERSONELLES**

Schulwart Bernhard Schrank wird sich beruflich verändern und beendete daher auf eigen Wunsch sein Dienstverhältnis. Bernhard war ein überaus freundlicher, tüchtiger und engagierter Mitarbeiter, der bei allen sehr beliebt und anerkannt war. Er war stets bereit mehr als das Erforderliche zu leisten. Wir wünschen Ihm für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und Gesundheit in seinem neuen Betätigungsbereich. Persönlich darf ich für die ausgezeichnete Unterstützung ganz einfach DANKE sagen. Mit Karl Famler konnte ein bestens qualifizierter Nachfolger, der sich bereits sehr gut einarbeitet, gefunden werden. Erblich „vorbelastet“, sein Vater war jahrzehntelang höchst anerkannter Bauhofleiter, freuen wir uns auf eine sicherlich ausgezeichnete Zusammen- und Mitarbeit. Annemarie Stöttner ist heuer in Pension gegangen. Vielen herzlichen Dank für die jahrzehntelange Unterstützung nicht nur als Reinigungskraft, sondern auch für die Bereitschaft von Ihr die Betreuung der Buskinder in der Früh zu übernehmen. Glücklicherweise konnte auch für diesen Aufgabenbereich eine Nach-



folgerin eingestellt werden. Frau Renate Maxbauer wird zukünftig diesen Aufgabenbereich innehaben. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

**IN EIGENER SACHE**

Die geopolitischen Ereignisse sind auch für mich als Bürgermeister nicht mehr zu verstehen. In der heutigen Zeit Kriegsentwicklungen von schrecklichster Art hinnehmen zu müssen, nichts gegen Unverstand tun zu können, sind eine große Menschheitstragödie. Deshalb ist es für unsere gemeinsame Zukunft von eminenter Bedeutung, Vernunft und Stabilität im Fokus zu halten. Ich sehe meine zukünftige Aufgabe auch dahingehend verstärkt zu wirken.

Ich wünsche einen besinnlichen Advent und fröhliche Weihnachten!

Zum Jahresende ein GUTES neues Jahr 2024!

Euer Bürgermeister

**Kontakt Daten  
Marktgemeindeamt**

WEB: [www.gaspoltshofen.at](http://www.gaspoltshofen.at) und  
[www.facebook.com/gaspoltshofen](https://www.facebook.com/gaspoltshofen)  
Mail: [gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at)  
Telefon: 6954

Durchwahlen:  
Klinger Wolfgang (Bürgermeister) -20  
Schiermair Franz (Amtsleiter) -21

Schauer Christina (Sekretariat) -22  
Aschauer Ines (Lehrling) -23  
Doppler Wilhelm (Bürgerservice) -24  
Kaser Martina (Bürgerservice) -25  
Isabel Samija (Finanzreferentin) -28  
Panhofer Gabriele (Buchhaltung) -29  
Mittermayr Ingrid (Bauamt) -30  
Kriechbaum Birgit (Bauamt) -31  
Seyfried Moritz (Bauamt) -35  
Fax: -33  
Handy Bauhof: 0664/315 72 07

## Bericht Vizebürgermeister



Liebe Mitbürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist an der Zeit, einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu werfen und gleichzeitig unsere Wünsche für die kommenden Feiertage und das neue Jahr auszusprechen.

Als Vizebürgermeister durfte ich im Jahr 2023 viele spannende Projekte begleiten und umsetzen. Meist sind es Projekte, die eine genaue Planung und Kostenschätzung erfordern, um auch die finanziellen Mittel über die nächsten Jahre gut planen zu können.

Ein besonderes Highlight ist unsere Teilnahme am „Öo Aktionsprogramm zur Aktivierung von Leerstand“. Ein vorrangiges Ziel dabei ist, dass Oberösterreichs Städte und Gemeinden nicht mehr an den Rändern nach außen wachsen. Vielmehr soll die Siedlungsentwicklung verstärkt nach innen erfolgen.

Eine zentrale Maßnahme dabei ist die Revitalisierung und nachhaltige Nachnutzung von Leerständen und Brachflächen in den Ortszentren. Gemeinsam mit den Eigentümern können wir leerstehende Gebäude wiederbeleben und somit das Ortsbild verschönern. Dieses Projekt trägt nicht nur zur Entwicklung unserer Ortskerne bei, sondern wird auch dazu beitragen, die Flächenversiegelung einzuschränken und nachhaltige Lösungen finden.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Sicherheit unserer Bürger, insbesondere der Kinder. Durch die Einrichtung von weiteren Schutzwegen und die Ausbildung von freiwilligen Helfern als Schulwegpolizei konnten wir den Schulweg sicherer gestalten. Die Sicherheit unserer Kinder liegt uns sehr am Herzen und wir werden auch weiterhin daran arbeiten, dass sie sich auf dem Weg zur Schule und nach Hause sicher fühlen können. Danke an die freiwilligen Helfer die beim Schulweg an den Schutzwegen ein sicheres Überqueren ermöglichen!

Auch die Infrastruktur in unserer Gemeinde wurde weiter verbessert. So haben wir einen WC-Cont-

ainer für den Geh- und Radweg angeschafft, um den Bedürfnissen der Nutzer gerecht zu werden. Es ist uns wichtig, dass unsere Gemeinde gut ausgestattet ist und dass sich alle Bürger bei uns wohl fühlen können. Es freut mich ganz besonders, dass der Radweg so gut besucht wird und es zeigt, dass sich die langjährige Planung und die vielen Entscheidungen in den Gremien die richtigen waren.

Ein weiteres Projekt, das uns am Herzen liegt, ist die Sanierung des Bauhofs in Altenhof. Hier möchten wir die Räumlichkeiten für Vereine nutzbar machen und somit das Vereinsleben in unserer Gemeinde stärken. Vereine sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinschaft und wir möchten ihnen die Möglichkeit geben, sich zu entfalten und ihre Aktivitäten auszuüben.

Auch die Sanierung der Volksschule in Altenhof steht im Fokus unserer Planungen. Wir arbeiten derzeit an einer umfassenden Planung und Grobkostenschätzung, um die Schule zukunftsfähig zu machen und den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden. Bildung ist ein wichtiger Baustein für die Zukunft unserer Gemeinde und wir möchten sicherstellen, dass unsere Kinder bestmöglich gefördert werden.

Nun möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Euch allen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr zu wünschen. Mögen die Feiertage besinnlich und erholsam sein und das neue Jahr viele positive Überraschungen für Euch bereithalten.

Ich bedanke mich herzlich für das Vertrauen und die Unterstützung im vergangenen Jahr und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Mit den besten Wünschen,  
Euer Vizebürgermeister

## Inhalt

Bericht Bürger- und Vizebürgermeister .....	2-4	MV Altenhof .....	57-58
Allgemeines aus der Gemeinde.....	6-9	MV Gaspoltshofen .....	58-59
Der Chronist .....	10-12	FF Affang .....	60-61
Bauernmarkt.....	13	FF Altenhof.....	62-64
Pfarrbücherei .....	14	FF Gaspoltshofen.....	65-66
Elternverein.....	15-16	FF Höft .....	66-68
Kindergarten .....	16-18	FF Hörbach .....	68-71
VS Altenhof.....	18-21	Kameradschaftsbund Altenhof .....	72-73
VS Gaspoltshofen.....	21-25		
MS Gaspoltshofen.....	26-27	Goldhauben Altenhof.....	73-74
Musikschule (LMS) .....	27-31	Ortsbäuerinnen .....	75-76
Altenbetreuungsschule.....	32-34	Ortsbauernschaft Altenhof .....	76-77
Assista.....	34-39	Ortsbauernschaft Gaspoltshofen .....	78
Tagesmütter .....	39-40	Nahwärme .....	79
Malschule purpur.....	40-42	Wassergenossenschaft .....	80
Druckwerkstatt Scheinhaus.....	42-44	ÖVP und ÖAAB .....	80-81
Spielraum Gaspoltshofen .....	45	Imkerverein Hausruck Nord .....	81
Atelier Maria Gruber .....	46	Imkerverein Altenhof Wolfsegg.....	82
Fotoclub.....	47-49	SVÖ.....	83-85
Kinderchor Altenhof .....	50	Skiklub .....	86-87
Boundless.....	51-53	Union Fußball .....	87-88
Liedertafel .....	54	Union Tennis.....	88-89
Seniorenchor.....	55	WTU Club Grieskirchen Gasp. ....	89-90
Landjugend.....	56	Papiertonne und Abfallabfuhr .....	91-92

### Impressum:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Gaspoltshofen  
 Auflage 1550 Stück  
 Druck & Gestaltung: Druckerei Haider, Schönau i. M.  
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger,  
 Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde  
 Gaspoltshofen für kommunale Information und Lokalberichte  
 E-Mail: [gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at)  
 WEB: <http://www.gaspoltshofen.at>

Find us on Facebook – Alle Fotos dieser Zeitung und vieles  
 mehr finden Sie auch auf

[www.facebook.com/gaspoltshofen](http://www.facebook.com/gaspoltshofen)



Werden Sie Fan der Marktgemeinde Gaspoltshofen und Sie  
 sind immer informiert über die Neuigkeiten rund um Ihre  
 Heimatgemeinde!

## Bauvorhaben 2023

Stand Ende Oktober 2023	Anzahl
Wohnhausneubau, Zu- und Umbau, Dachgeschoßbausbau	6
Errichtung Nebengebäude (Garage, Carport, Gartenhütte etc.)	7
Schwimmteich, Pool	1
Gartenmauer, Stützmauer, Einfriedung	3
Sonstige Bauanzeigen (Wintergarten, Balkonverglasung, Aufzug, Flugdach etc.)	11
Neubau Stall, Wirtschaftsgebäude	2
Neu-, Zu- und Umbau Betriebsgebäude	5
Senk-/Güllegruben	3
Abbruch von Gebäuden und Gebäudeteilen	5

## Amtstage des Notariates in GASPOLTSHOFEN 2024 jeweils Dienstag von 10<sup>h</sup> - 12<sup>h</sup>

9. Jänner  
6. Februar  
5. März  
9. April  
7. Mai  
4. Juni  
2. Juli  
20. August  
3. September  
1. Oktober  
5. November  
3. Dezember

**Gasthaus  
Holl  
Danzerwirt**

Notariat Haag am H.  
Mag. Kurt Leidenmüller  
4680 Haag/H., Aubach 20  
Tel. 07732 | 3931  
Fax: 07732 | 3931-15  
Mail: office@notariat-haag.at

### Seniorentag

Am 15. Oktober fand der Seniorentag im Gasthaus Danzerwirt in Gaspoltshofen statt. Die Senioren und Ehrengäste verbrachten ein paar gemütliche und gesellige Stunden in angenehmer Runde. Die Veranstaltung wurde von einer Abordnung des Musikvereines Altenhof musikalisch begleitet.



### Ferienprogramm

Die Marktgemeinde Gaspoltshofen hat in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Privatpersonen zum 23. Mal das Kinderferienprogramm organisiert. Das Freizeitprogramm für die Sommerferien wurde wieder sehr gut angenommen. Mehr als 150 Kinder haben an den verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen.

Am Freitag, den 8. September fand die Abschlussveranstaltung mit lustigen Spiele-Stationen, sowie unsere Preisverleihung statt. Die Kinder konnten durch die Abgabe ihres Ferienpasses an der Verlosung teilnehmen. Nach der Preisverleihung tobten die Kinder noch vergnügt am Spielplatz herum und konnten sich mit einer gesunden Jause stärken.

Die Marktgemeinde freut sich schon auf das nächste Kinderferienprogramm und hofft wieder auf zahlreiche Teilnahme!



## Wir betrauern

Herbert Köck, Altenheim, 91 Jahre	Karoline Hofmanninger, Altenheim, 88 Jahre
Markus Pärm, Hueb 12/3 OG, 53 Jahre	Maria Berger, Altenheim, 87 Jahre
Mühlbacher Ilse, Altenheim, 75 Jahre	Anna Ransmayr, Hofing 2/1, 60 Jahre
Theresia Potzi, Altenheim, 94 Jahre	Katharina Rennleithner, Altenheim, 84 Jahre
Heinrich Altenhof, Altenhof 10, 86 Jahre	Helmut Schamberger, Hörbach 3, 55 Jahre
Stefanie Hochroither, Unterhöftberg 1, 80 Jahre	Josef Falzberger, Höft 14, 80 Jahre
Friedrich Greifeneder, Oberaffnang 2, 80 Jahre	Alice Bialucha, Altenheim, 93 Jahre
Stephanie Sevcik, Altenheim, 85 Jahre	Hermann Huemer, Jeding 30, 62 Jahre
Nikolaus Heitzendorfer, Hueb 13/1 OG, 57 Jahre	Karl Hanke, Hueb 16/5 OG, 68 Jahre
Johann Gotthalseder, Hueb 22, 92 Jahre	Theresia Obergottsberger, Altenheim, 98 Jahre
Friederika Gruber, Altenheim, 94 Jahre	Friedrich Langanger, Altenheim, 79 Jahre
Anna Lemberger, Altenheim, 83 Jahre	Rosa Hammer, Altenheim, 95 Jahre
Friedrich Spicker, Altenheim, 88 Jahre	Christina Schiefermayer, Altenheim, 92 Jahre
Maria Greifeneder, Altenheim, 83 Jahre	Helga Wiesinger, Hueb 16/11 OG, 66 Jahre
Maria Aumayr, Altenheim, 99 Jahre	Anna Hamedinger, Altenheim, 94 Jahre
Ferdinand Gaisbauer, Altenheim, 99 Jahre	Paulina Famler, Altenheim, 85 Jahre
Stefanie Stritzinger, Altenheim, 95 Jahre	Maria Elsinger, Altenheim, 98 Jahre
Margareta Neuhofer, Hörbach 27, 91 Jahre	Maria Greinecker, Altenheim, 87 Jahre
Albert Deisenhammer, Bernhartsdorf 7, 89 Jahre	Willibald Till, Altenheim, 73 Jahre
Alois Mairhofer-Hausstätter, Klosterstraße 1/1, 58 Jahre	Josef Hamedinger, Altenheim, 89 Jahre
Marian Novac, Hueb 11/8 OG, 38 Jahre	Josef Aschauer, Altenheim, 88 Jahre
August Rendl, Altenheim, 75 Jahre	Mathilde Seyfried, Gröming 7, 61 Jahre
Regina Strasser, Altenheim, 93 Jahre	Karoline Aschauer, Altenheim, 86 Jahre
Alois Hofmanninger, Unteraffnang 13, 91 Jahre	Hubert Starlinger, Farthof 18, 89 Jahre
Herbert Holzleitner, Bürstingerstraße 3, 87 Jahre	Leopold Stöckl, Altenheim, 84 Jahre
Marianne Ratzberger, Hueb 13/9 OG, 70 Jahre	Katharina Vormayr, Altenheim, 92 Jahre
Karl Grabenberger, Grub 6, 87 Jahre	Maria Edlbauer, Altenheim, 95 Jahre
Walter Penzinger, Altenheim, 62 Jahre	Michael Winklehner, Altenheim, 86 Jahre
Anna Rebhan, Hueb 16/4 OG, 68 Jahre	Pauline Mayr, Altenheim, 93 Jahre
Wolfgang Voglmayr, Mühlbachstraße 1/008, 56 Jahre	Heinrich Mallinger, Altenheim, 89 Jahre
Anna Engler, Altenheim, 87 Jahre	Karl Wolfsgruber, Farthofstraße 3, 81 Jahre
Isabella Kahn, Hueb 13/12 OG, 46 Jahre	Brigitte Kraxberger, Altenheim, 74 Jahre
Alois Berger, Oberaffnang 4, 68 Jahre	



## Geburtstagsjubilare 2022

### Zum 95. Geburtstag

Alois Kaser, Altenheim  
 Marianne Grasl, Wiesenstraße 7  
 Josef Hemedinger, Altenheim  
 Franziska Söllinger,  
 Bernhartsdorf 2/2  
 Stefanie Heigl, Spielplatzweg 4/1

### Zum 90. Geburtstag

Franz Seifried, Altenheim  
 Hubert Brandstätter, Hueb 21  
 Hildegard Grausgruber,  
 Unterbergham 2  
 Maria Deisenhammer,

Bernhartsdorf 7  
 Josef Arminger, Felling 1  
 Hedwig Klinger, Jeding 26  
 Maria Gruber, Fading 11  
 Maria Hofmanninger, Wiesfleck 21  
 Pauline Humer, Klosterstraße 14/1  
 Maria Sturmair, Altenheim  
 Karolina Aigner, Altenheim  
 Josefa Sterrer, Kirchdorferstraße 6/1

### Zum 80. Geburtstag

Walter Stritzinger, Altenheim  
 Anka Hofer, Altenheim  
 Helmut Schamberger, Hörbach 3

Josef Falzberger, Höft 14 (†)  
 Annemarie Ehart, Feldgasse 5  
 Maria Voraberger, Obeltsham 22  
 Alois Ortner, Hörbach 23/1  
 Josefina Herndler, Hub 5  
 Hedwig Berghammer, Bachhäuseln 5  
 Franz Maier, Unteraffnang 3  
 Christa Buchroithner, Hafnerstraße 13/2  
 Erna Mühlleitner, Gramberg 6  
 Karl Schmalwieser, Gartenstraße 5  
 Helga Raab, Wiesfleckstraße 11/1  
 Herbert Eislmeir, Gröming 14  
 Hans-Dieter Treffer, Hueb 12/3 EG  
 Johanna Düringer, Jeding 41

Ingeburg Weidringer, Hueb 14/9 EG  
Walter Mittermayr, Feldgasse 15  
Monika Kagerer, Kirchdorf 9/2  
Helmut Leibetseder, Gröming 9  
Ing. Johann Danner, Obeltsham 30  
Hermann Voraberger, Mühlberg 2  
Marianne Stockinger, Altenhof 35  
Ottmar Schnepf, Wiesfleck 15  
Franz Söllinger, Kronleiten 2  
Robert Mayer, Hauptstraße 49  
Karl Höftberger, Kaiserfeld 28/1  
Rosa Kern, Altenheim  
Siegfried Kagerer, Kirchdorf 9/2  
Anna Stieglbauer, Wiesenstraße 10/9

Hubert Pramendorfer, Buchleiten 3  
Stefanie Hochroither, Unterhöftberg 1  
Karoline Malzer, Hauptstraße 36  
Maria Spitzer, Moos 4  
Marianne Deisenhammer, Hueb 23/1  
Johann Feichtner, Hörbach 2  
Frieda Lindinger, Felling 7  
Johann Raab, Kirchenstraße 2  
Friedrich Greifeneder, Oberaffnang 2  
Rupert Prectl, Grub 1  
Ilse Haslinger, Klosterstraße 12/112  
Herbert Rebhan, Hairedt 5/2  
Adolf Berger, Waldstraße 22

## Geboren wurden



Valerie Maria Stoff, Fichtenweg 12  
Caroline Hiegelsberger, Hinterleiten 1/2  
Johannes Höftberger, Fading 4/1  
Aurelia Luisa Baldinger, Ebenfeld 35  
Josefine Voraberger, Mairhof 3  
Benedikt Meister, Hörmeting 9  
Pauline Kriechbaum, Blumenweg 2  
Elian Wieser, Leithen 11  
Lea Sophie Steiner, Hafnerstraße 14  
Leonhard Eckerstorfer, Sonnenstraße 15/2  
Léna Mária Kathi, Klosterstraße 12/101  
Leonie Gaubinger-Börner, Edt am Stömerberg 3/1  
Anna Feichtlbauer, Seiring 1  
Moritz Möslinger, Hofing 1  
Liam Kiss, Klosterstraße 12/K012  
Greszczak Johanna, Kirchdorf 46  
Ares Maximilian Oberhumer, Eggerding 6  
Elena Josephine Schulz, Fichtenweg 16  
Asher Goia, Mühlbachstraße 5/1/5  
Konstantin Stüblreiter, Gröming 15

Kathrin Schmalwieser, Hörmeting 8/1  
Mathilda Niedermayr, Föchingerstraße 4  
Matthäus Hausberger, Hörbach 30  
Marlies Mader, Jeding 48  
Felix Leon Oberndorfer, Hauptstraße 32/5  
Markus Dragan, Wodauerstraße 8  
Maximilian Minihuber, Rösslweg 12  
Antonia Sinzinger, Oberaffnang 6  
Roland Németh, Hauptstraße 34/3  
Madeleine Gerl, Obeltsham 11  
Florian Hatzmann, Holzinger 7  
Alexander Ovecka, Altenhof 18/5  
Lucia Mader, Mühlbachstraße 9/3  
Elias Koray Kaan, Höhenweg 2  
Luna Burgstaller, Feldgasse 17/1  
Vinzenc Christian Gründlinger, Oberbergham 5a  
Magdalena Gasperlmair, Fichtenweg 11  
Benedikt Steiger, Niederbauern 2  
Josef Seyfried, Gröming 30

## Geheiratet haben



Sabrina Gasperlmair und Johann Vorhauer, Schwanenstadt  
Nicole Hartmann und Daniel Thiel, Hafnerstraße 7a  
Ebru Rušidova und Abdülkadir Çörçem, Bahnhofweg 1/2  
Katarina Ljubas und Maximilian Zauner, Jeding 6/2  
Alexandra Riegler und Johann Grossberger, Marchtrenk  
Natalie Freistätter und Thomas Kriechbaum, Hauptstraße 54/2  
Stefanie Aigner und Michael Bürgmair, Sternstraße 1/Geboltskirchen

Mag. Sabine Elmer und Mag. Andreas Steiner, Hafnerstraße 14  
Magdalena Wagner und Klaus Holzinger, Jeding 3  
Sophie Hötzingler und Reinhard Riedl, Gunskirchen/Hofing 6  
Carina Bachinger und Florian Gumpplmayr, Kaiserfeld 20  
Verena Malzer und Patrick Kronawitter, Wiesenstraße 34  
Vanessa Berger und Johannes Berger, Sickingerweg 1  
Lisa-Maria Schulz und Josef Dambauer, Fichtenweg 16  
Büsra Özdemir und Bayram Ceylan, Wodauerstraße 2/2

## Hochzeitsjubilare 2023

### Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)

Frieda und Johann Lindinger, Felling 7  
 Gertrude und Rupert Kloibhofer, Hörbach 42  
 Ulrike und Adolf Schiller, Kaiserfeld 12  
 Anna und Horst Panhofer, Fading 5  
 Monika und Karl Starlinger, Farthof 22  
 Maria und Franz Grabner, Buchleiten 2/1  
 Aloisia und Georg Feischl, Weinberg 3

### Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre)

Marianne und Gerhard Pichler, Farthof 21

Christine und Walter Ausserhuber, Altenhof 8/2  
 Ingrid und Rudolf Ehrenguber, Fading 18  
 Helga und Ing. Gerold Gotthalseder,  
 Hauptstraße 45/1  
 Christine und Ing. Otto Oberhumer, Obeltsham 25

### Zur Silbernen Hochzeit (25 Jahre)

Melanie und Andreas Ehrenleitner, Feldgasse 16  
 Birgit und Hubert Bürstinger, Hauptstraße 19/1  
 Sladjana und Sinisa Vidovic, Unteraffnang 21  
 Silvia und Karl Klinger, Fading 6/1  
 Erika und Gerhard Voraberger, Eggerding 15  
 Manuela und Hubert Aigner, Farthof 36  
 Sabine und Jürgen Möseneder, Hueb 31



Jubelpaare Altenhof



Jubelpaare Gaspoltshofen

## DER CHRONIST ERZÄHLT: VOR 50 JAHREN ..... (1974)

### Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.1974

Bei der ersten Sitzung im neuen Jahr unter Vorsitz des neugewählten, aber noch nicht angelobten Bürgermeisters Josef Berger (ÖVP) standen auf der Tagesordnung als wichtigste Punkte u.a. der Nachtragsvorschlag für 1973, einige Personalangelegenheiten sowie die Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes.

GRM Alois Bachinger (FPÖ) sei der Meinung, dass die Gemeindebevölkerung ein Anrecht darauf hat, zu erfahren, warum die konstituierende Sitzung des Gemeinderates erst mit dreimonatiger Verspätung durchgeführt wird. Die ominöse 13. Stimme konnte bis heute nicht geklärt werden.

Zur Info: Wahlergebnis 21.10.1973 – ÖVP 12, FPÖ 7 und SPÖ 6 Mandate. Bei der Wahl des Bürgermeisters entfielen 13 Stimmen auf Josef Berger (ÖVP) und 12 auf Alois Bachinger (FPÖ).

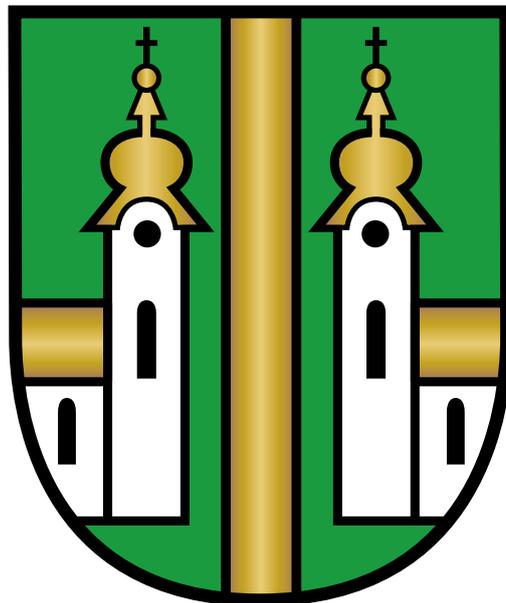
**Diese Bürgermeisterwahl und damit die Abwahl des bisherigen Bürgermeisters sorgte für großen Gesprächsstoff innerhalb des Gemeinderates sowie in der Gemeindebevölkerung.**

Bis zur endgültigen Klärung offener Fragen vertagte Bgm Josef Berger die Sitzung.

### Sitzung des Gemeinderates vom 01. März 1974

Bgm Berger gab bekannt, dass Bezirkshauptmann Dr. Hindinger die Angelobung der Bgm-Stellvertreter, des Bürgermeisters und der Gemeindevorstandsmitglieder vornehmen wird.

In den Gemeindevorstand wurden Johann Gruber und Adolf Berger (beide ÖVP), Leopold Vogl und Siegfried Kagerer (beide FPÖ) sowie Franz Moser (SPÖ) gewählt. Zum 1. BgmStv wurde Leopold Vogl, zum 2. BgmStv Franz Moser gewählt. Nach der Angelobung wurden die Wahlen in die diversen Ausschüsse vorgenommen und die Sitzung fortgesetzt.



Nachdem der Kaufmann Franz Wagner, Gaspoltshofen seine Konzession aus Altersgründen zurückgelegt hat, wurde die Konzession an seine Ehegattin Berta Wagner übertragen.

Aloisia Mader wurde anstelle von Johann Mader zum Viehbeschauper und Tierpassaussteller bestellt.

Der VB Helga Gotthalseder wurde eine Personalzulage gewährt, da Genannte die Handelsschule absolviert hat und im Schreibdienst verwendet wird.

Die Entschädigung für die Führung der Schulmatrik wurde mit öS 7,00 (0,50) pro in der Schulmatrik eingetragenen Schulkind und Schuljahr festgesetzt. Für den Schulerweiterungsbau Gaspoltshofen wurden folgende Aufträge vergeben: Schleusen- u. Turnsaalgarderober, Kunststein- u. Terrazzoarbeiten, Schultafeln, Zentralsperranlage sowie die WC-Trennwände mit einer Gesamtsumme von öS 787.000,- (57.000,-).

Nachdem der Gastwirt Rudolf Fattinger das Badbuffet nicht mehr pachtet, wird dieses für die Jahre 1974 bis 1976 neu ausgeschrieben.

### Sitzung des Gemeinderates vom 25. März 1974

Gewählt wurden die Mitglieder in den Bau- u. Straßenausschuss, Finanz- u. Kulturausschuss, sowie den Bad- u. Wohnungsausschuss.

Mit Stimmenmehrheit (13/12) wurde GRM Alois Bachinger als Mitglied und Albert Deisenhammer als Ersatzmitglied in die Bezirksgrundverkehrskommission gewählt. In den Bauausschuss für den Kindergartenneubau wurden einstimmig entsandt: Bgm Josef Berger (ÖVP), GRM Siegfried Kagerer (FPÖ) u. BgmStv Franz Moser (SPÖ). Die Hundesteuer für den 1. Hund wurde von öS 40,- (2,90) auf öS 50,- (3,60) angehoben.

Keine Einigkeit innerhalb der Fraktionen erbrachte die Einführung der Getränkesteuer auf Bier, daher wurde dieser Punkt vertagt.

Ausführliche und heftige Diskussionen ergaben sich betreffend den Ankauf von Rüstwagen für die Feuerwehren Gaspoltshofen, Hörbach und Höft. Von den Feuerwehren wurde betont, dass sie einsehen, dass in einem Jahr nicht drei Fahrzeuge angeschafft werden

können. Mit Stimmenmehrheit wurde schließlich der Ankauf eines Rüstwagens für die FF Hörbach beschlossen.

Der ordentliche Voranschlag für 1974 wurde unter Vorsitz von Bgm Josef Berger ausgiebig beraten und mit Einnahmen und Ausgaben von öS 10.426.000 (758.000) einstimmig genehmigt. Höchste Einnahmenquelle sind hier die Steuern mit öS 7.831.000 (569.000). Der außerordentliche Haushalt ergab bei Einnahmen von öS 10.432.000 (758.000) und Ausgaben von öS 13.027.000 (946.000) einen Abgang von öS 2.595.000 (188.000).

Wesentliche Ausgaben sind hier für den Schulerweiterungsbau Gaspoltshofen öS 7.758.000 (563.000), Volksschulbau Altenhof a.H. öS 374.000 (27.000), den Wohnhausbau öS 199.000 (14.500) sowie für die Ortskanalisation öS 4.850.000 (352.000) eingeplant.

#### Sitzung des Gemeinderates vom 26. April 1974

Bgm Berger gab bekannt, dass nach langer und schwerer Krankheit Bundespräsident Franz Jonas verstorben ist. Jonas war von 1951 bis 1965 Bürgermeister von Wien, wurde am 23. Mai 1965 zum Bundespräsidenten gewählt, im April 1971 erfolgte seine Wiederwahl.

Der Rechnungsabschluss für 1973 ergab im ordentlichen Haushalt bei öS 10.178.000 (39.000) Einnahmen und öS 10.000.000 (726.000) Ausgaben einen Überschuss von öS 178.000 (13.000).

Im außerordentlichen Budget ergibt sich bei Einnahmen von öS 9.417.000 (684.000) und Ausgaben von öS 5.730.000 (416.000) ein Überschuss von öS 3.687.000 (268.000). Der Schuldenstand erhöht sich von öS 13.811.000 (1.003.000) auf öS 20.430.000 (1.484.000).

Dem Ankauf von 20 Schreibmaschinen für den polytechnischen Lehrgang wurde die Zustimmung erteilt. Nach Klärung der Finanzierung wurde auch der Ankauf eines Rüstwagens für die FF Gaspoltshofen einstimmig genehmigt.

Das Badbuffet wurde für die Badesaison 1974 an den Kaufmann Hans Haslinger verpachtet. Pachtzins öS 2.000 (45).

Infolge Pensionierung wurden die Dienstverhältnisse von Franz Korntner (Straßenwärter) und den Schulwarten Johann und Maria Thallinger einvernehmlich gelöst.

Als Schulwarte für die Volks- und Hauptschule Gaspoltshofen wurden mit Wirkung vom 1. Juli 1974 Otto und

Hedwig Berghammer, Unterbergham aufgenommen. Insgesamt lagen 10 Bewerbungen vor.

#### Sitzung des Gemeinderates vom 14. Juni 1974

Für den Schulerweiterungsbau Gaspoltshofen werden sich die Baukosten für 1974/75 auf öS 7.978.000 (5,8 Mio) stellen. Das hierzu erforderliche Darlehen von öS 900.000 (65.000) wird bei der Raika Gaspoltshofen auf 10 Jahre und zu einem Zinssatz von 8,5% aufgenommen. Zur Anfrage von GRM Ing. Johann Danner betreffend Ausbau des geplanten Lehrschwimmbekens gibt der Bgm bekannt, dass lt. Weisung der Landesregierung nur der Rohbau fertiggestellt werden darf.

Mit Stimmenmehrheit wurde mit Wirkung vom 1. Juli 1974 die Getränkesteuer auf Bier mit 10 v.H. des Entgeltes festgesetzt.

Die Benützungsgebühren für das Freibad wurden einstimmig beschlossen (z.B. für Erwachsene öS 150 (10), bzw. Zehnerblock für Erwachsene öS 80 (6)).

Man ist sich einig, dass für den geplanten Neubau des 3-gruppigen Pfarrcaritas-Kindergartens – voraussichtliche Kosten öS 5,2 Mio (3,8 Mio) – jeweils 1/3 die Pfarre, 1/3 das Land OÖ und ein Drittel die Gemeinde übernimmt.

Der Gemeindebeamte Helmuth Moser meldete als Nebenbeschäftigung die Lokalberichterstattung für die Wochenzeitungen „Welser Zeitung“ und „Rieder Volkszeitung“. Dies nahm der Gemeinderat zur Kenntnis.

#### Sitzung des Gemeinderates vom 16. Juli 1974

Die Mittel für den Kulturfonds wurden für 1974 wie folgt aufgeteilt: Sport öS 18.000 (1.300), Kultur öS 56.000 (4.100).

Die Vergabe der Einrichtungsgegenstände für die am 01.10.1974 beginnende Schülerspeisung wurde wegen Dringlichkeit an den Gemeindevorstand vergeben. Aufgenommen wurde eine Köchin und die erforderliche Hilfskraft. Der Elternbeitrag wurde mit öS 6,00 pro Kind und Tag einstimmig festgesetzt.

#### Sitzung des Gemeinderates vom 19. August 1974

Zum Gemeindekassenführer wurde der Gemeindebeamte FOI Franz Kienbauer und zu seinem Stellvertreter Gemeinsekretär Johann Neuhofer bestellt.

Die Grundsteuer in Höhe von öS 52,00 (4,00) eines Abgabepflichtigen wurde für das Jahr 1974 wegen Uneinbringlichkeit und Geringfügigkeit abgesetzt. Der Gemeindeausflug (Gemeindebedienstete u. Ge-

meinderäte) ist für den 24. Sept. geplant. Pro Gemeinderat soll hierfür ein Unkostenbeitrag von öS 150,00 (11) eingehoben werden.

## Sitzung des Gemeinderates vom 16. Oktober 1974

Der zweite ISG-Wohnblock steht vor der Fertigstellung berichtet GRM Alfred Olzinger. Um die kleine Wohnung (49 m<sup>2</sup>) haben sich sieben, um die große Wohnung (69 m<sup>2</sup>) sechs Personen beworben.

Der Kauf einer Bodenreinigungsmaschine für die Volks- und Hauptschule wurde genehmigt. Kosten öS 21.000 (1.500). Ob für den Ausbau der Albertshamer Gemeindestraße ein unterfertigtes Grundabtretungsprotokoll vorliegt, diese Frage stellte sich. Nachdem der Bgm dies bejahte, wollte GRM Bachinger in dieses Einsicht nehmen. Nachdem dieses am Gemeindeamt nicht aufliegt, wurde die Sitzung unterbrochen. Bgm Berger fuhr daraufhin kurz nach Hause und überbrachte dann das von den Grundeigentümern unterfertigte Protokoll. Somit war der Friede wieder hergestellt und der Ausbau einstimmig beschlossen.

Hinsichtlich Vergabe der Erd- u. Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage Gaspoltshofen BA II sowie der Kläranlage gab es zwar umfangreiche Diskussionen, aber keine Einigung. Daher wurde diese Angelegenheit bis zur Klärung aufgeschoben.

Seit der letzten Legislaturperiode sind zwölf Mitglieder aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Diesen soll mittels Urkunde Dank und Anerkennung ausgesprochen werden. Dem langjährigen Bürgermeister-Stellvertreter Ludwig Olzinger soll für besondere Leistungen der Ehrenring der Gemeinde Gaspoltshofen verliehen werden. Dies wurde einstimmig beschlossen.

## Sitzung des Gemeinderates vom 08. November 1974

Die Vergabe der Erd- u. Baumeisterarbeiten für die Kanalstränge, BA II in Höhe von, öS 2.200.000

(160.000) erfolgte an die Fa. Rabmer, Altenberg.

Der Bau der Kläranlage wurde an die Fa. Schwamberger, Waizenkirchen vergeben. Kosten öS 2.627.000 (191.000). Beiden Vergaben (mit Stimmenmehrheit beschlossen), gingen umfangreiche Debatten voraus.

Die Kochstellenleitung für die Schülerausspeisung wurde an die HS-Lehrerin Hermine Sterrer vergeben.

Wie Bgm Berger bekanntgab hat der Gastwirtspächter Walter Staubmann den Pachtbetrieb des Gasthauses Klinger in Jeding Nr. 1 aufgegeben. Dem neuen Pächter Johann Auzinger wurde die Konzession zur Ausübung des Gastgewerbes in Jeding Nr. 1 erteilt.

## Sitzung des Gemeinderates vom 20. Dezember 1974

Die Entschädigung für die beiden Gemeindeforstwarte wurde mit jährlich öS 3.500,- (255,00) festgesetzt. Der Trennvorhang zwischen den beiden Turnhallen, wurde mit einer Gesamtsumme von öS 115.000 (8.400) an die Fa. WEKU, Wels vergeben.

Einstimmig beschlossen wurde, dass die personalrechtlichen Maßnahmen des Landes OÖ künftig auch auf alle Bediensteten der Gemeinde Gaspoltshofen sinngemäß anzuwenden sind.

**Hinweis: Die von mir gestaltete Gemeindechronik der Jahre 1974 bis 2022 finden sie im pdf-Format auf der Gemeindehomepage unter [www.gaspoltshofen.at/wissenswertes/gemeindechronik](http://www.gaspoltshofen.at/wissenswertes/gemeindechronik).**



**Moser Helmuth**  
Gemeindebeamter i.R.

„Helmuth Moser war 41 Jahre lang am Marktgemeindeamt Gaspoltshofen tätig. Sein Tätigkeitsfeld reichte von Schreibkraft über Außendienst, Bauamt, Meldeamt und schließlich Buchhaltung und Lohnverrechnung. Im April 2004 ging er in den wohlverdienten Ruhestand. Die Gemeindechronik betreut er aber weiterhin ehrenamtlich!“

## Heimische Christbäume von Familie Wiesinger

Aussuchen und reservieren ab 26. Oktober, frisch geschnitten vor Weihnachten abholen!!

Untergrünbach 4

0664 4234019



Für den folgenden Inhalt der Berichte und die Qualität der Bilder im Bereich \*Aus den Vereinen\* sind die Vereine, Organisatoren etc. verantwortlich



# 20 JAHRE BAUERNMARKT

2003 bis 2023  
ALTENHEIM GASPOLTSHOFEN

Viele schätzen es, wir bemühen uns, heimische Lebensmittel zu dem Zeitpunkt auf den Markttisch zu bringen, wenn sie von der Natur her zum Genuss gereift sind.

Unsere Produktpalette kann sich sehen lassen, von Zebraschnitten bis Aroniasaft, gute Brote, süße Torten, Honig, Obst & Gemüse, frische Fische, Schafkäse, Marmelade & spezielle Chutney's, Bergkäse, Bio-Eier & Nudeln, Traunsteinkernöl, schmackhaftes vom Strohschwein, Kunsthandwerk, Fair gehandelter Kaffee & Gewürze, warme Socken & Hauben und nicht zu vergessen: **Unser beliebter Treffpunkt, Frühstück am Bauernmarkt.**

Nach turbulenten Corona-Jahren freuen wir uns auf friedliche, ruhige weitere 10 Jahre bis zum nächsten Jubiläum! Ein herzliches Danke an unsere Unterkunftgeber, das Altenheim Gaspoltshofen.

**Wir freuen uns Dich am Bauernmarkt zu begrüßen,  
Margarita Gruber und das Bauernmarkt-Team**



## Bauernmärkte 2024

Regional & saisonal durchs Jahr

- |               |  |
|---------------|--|
| 3. Februar    | <b>Fisch am Tisch</b> (Filetieren & Tipps zur Zubereitung) |
| 2. März       | <b>Fastensuppe</b> der KFB                                 |
| 6. April      | <b>Bauernkrapfen</b> , frisch gebacken                     |
| <b>4. Mai</b> | <b>Bauernmarktfest 9-12 Uhr</b> (Musik & Kinderprogramm)   |
| 1. Juni       | <b>Tombola</b> am Bauernmarkt                              |
| 6. Juli       | <b>Frisches Eis</b> am Bauernmarkt                         |
| 3. August     | Bauernmarkt  |
| 7. September  | Bauernmarkt  |
| 5. Oktober    | <b>Kürbisschnitzen</b> für Jung & Alt                      |
| 9. November   | <b>Bienenwachskerzen</b> selber machen...                  |
| 7. Dezember   | <b>Weihnachtlicher</b> Bauernmarkt                         |



*Wir freuen uns auf deinen Besuch!*

## Pfarrbücherei Gaspoltshofen

WIR sind das Team der Bücherei Gaspoltshofen!



Magdalena Berger, Magdalena Trauner, Maria Mayer, Martina Ammer-Grausgruber, Maria Mader, Thomas Breuer, Christiane Kössldorfer, Juliane Kemptner, Stefanie Aigner.

Nicht am Bild:

Judith Hemetsberger und Gertraud Holzinger.

### Jede Menge neue Bücher

Seit Jahresbeginn haben wir bereits 500 neue Bücher angekauft. Neben aktueller Literatur für Erwachsene sind darunter viele neue Serien für Kinder und Jugendliche: Hüterin des Waldes, Land of Stories, Enola Holmes, White Fox, Fußball Academy, Frau Honig, Mari, Bitte nicht öffnen, Das kleine böse Buch, Luna Wunderwald... Wir brauchen immer viel neuen Lesestoff, denn rund 400 Bücherei-Bücher sind ständig im Umlauf!

### Günstiges Lesen mit der Jahreskarte

Durch die Unterstützung von Gemeinde, Pfarre und der Landesförderung können wir die Gebühren für unsere Jahreskarte sehr niedrig halten.

Die meisten Bücherei-Besucher nutzen dieses Angebot (unlimitiertes Lesen 1 Jahr lang ab Kauf).

Hier noch einmal die **Tarife**:

Familienkarte:	25,-
Kinderkarte pro Kind:	10,-
Erwachsenenkarte:	15,-
Partnerkarte:	20,-

### Bücher begeistern Kinder

Es freut uns, dass unsere Veranstaltungen (Märchenwanderung, Lange Nacht der Bibliothek, Vorlesen) immer wieder großen Anklang finden.

Beim Vorleseabend mit Leseoma Ingrid Ausobsky gab es für die rund 30 Kinder den Regenbogenfisch zum Zuhören und Vernaschen!



### Last-Minute Geschenkidee:

Der Gaspoltshofener Einkaufsgutschein!

Sie erhalten den Gutschein bei den beiden heimischen Banken und am Marktgemeindeamt Gaspoltshofen.

Eine aktuelle Aufstellung über die Partnerbetriebe finden Sie auch auf [www.gaspoltshofen.at/](http://www.gaspoltshofen.at/) (Über Gaspoltshofen / Nahversorgung / Einkaufsgutschein)



## Bericht des Elternvereines 2023

Der Elternverein Gaspoltshofen/Altenhof vertritt die Kinder und deren Eltern von 3 Schulen: Volksschule Altenhof, Volksschule und Mittelschule Gaspoltshofen.

Das sind momentan 430 Kinder.

Einmal pro Woche wurden die Kinder in der Volksschule Gaspoltshofen mit der gesunden Jause verwöhnt.

Leider ist es für uns immer schwieriger engagierte Mütter und Omas zu finden.

Falls jemand Interesse hat, so sähe eine Mitarbeit aus: Es gibt ein Koch-/Köchinnenrad und ca. 1x pro Monat bereitet man die gesunde Jause vor. Arbeitsaufwand ist machbar und man benötigt ungefähr einen Montagnachmittag oder Abend und den Dienstagmorgen inklusive des Verkaufs in der Volksschule am Vormittag. Uns ist wichtig, dass unser Nachwuchs die Vorzüge einer regionalen, nachhaltigen und mit viel Freude zubereiteten Mahlzeit kennen und schätzen lernt. Bei Interesse: viktorija\_hofmayr@gmx.at

Die Schulanfänger der VS Altenhof wurden zu Schulbeginn mit selbstgemachten Schultüten überrascht. Martinskipferl wurden gebacken. Spiele, Bücher, Bobteller und Zubehör für die Hochbeete sind angeschafft worden.

Neu war heuer erstmals die Veranstaltung EASY Drivers, wo die Kinder ein Fahrradtraining absolvieren und die Stabilität und das Gefühl am und mit dem Fahrrad verfeinern konnten.

Als Vorbereitung für die Weihnachtszeit wurde mit viel Liebe, Engagement und Freude der Adventstand vorbereitet. Die Kinder haben gebastelt, geklebt und gemalt und lauter wunderbare Kunstwerke geschaffen. Der Reinerlös des Verkaufes ging zu 100% an die Kinder.



Auch das Palmbuschen binden in der Volksschule durften wir heuer mit einigen engagierten Omas wieder umsetzen. Es war eine Freude, den Kindern beim Zu-

sammenstellen ihres Palmbuschens helfen zu dürfen. In der Mittelschule Gaspoltshofen wurden unsere Kinder bei mehrtätigen Schulveranstaltungen (Schikurs, Wienwoche, Sportwoche) sowie bei diversen anderen spezifischen Schulveranstaltungen finanziell unterstützt.

Die Kinder der Volksschule Gaspoltshofen wurde bei den Linztagen, Schwimmfahrten, Projekttagen, Webchecker sowie auch der Besuch der Hebamme unterstützt.

Beim Ferienprogramm sind wir mit dem Programmpunkt Beach Volleyball vertreten gewesen. Die Kinder haben das Angebot extrem gut angenommen und es wurde gebaggert, gepritscht und der Sand hat gespritzt.

Unser größter Erfolg heuer war jedoch die Initialisierung der SCHÜLERLOTSEN. Durch das Engagement, von Romana Ploberger ist es gelungen freiwillige Helfer zu motivieren, zu schulen, die Sicherheitsausrüstung zu organisieren und somit den Schulweg am Schutzweg über die Hauptstraße zu sichern.

Um das Projekt nachhaltig am Leben zu halten, kommt es immer auf die engagierten Eltern und ehrenamtlichen Helfer\*innen an. „Sie sind es, die die Schulwegsicherheit gewährleisten und damit einen wertvollen Beitrag für unsere Kinder leisten“; betont die Organisatorin und Mitglied des Elternvereines, Romana Ploberger. „Wir sind immer auf der Suche nach Persönlichkeiten, die sich einige Tage im Jahr, von 07:25 bis 07:40 Uhr Zeit nehmen, um unser Team zu vergrößern.“



Ein besonderer Dank an das bisherige Lotsen-Team: Herbert Hattinger, Alois Hintringer, Alois Kaser, Josef Mair (1), Josef Mair (2), Manfred Schrattecker, Josef Söllinger, Bernhard Trauner, Romana Waldenberger.



Im Namen des Elternvereines Gaspoltshofen wünschen wir allen Gaspoltshofnerinnen und Gaspoltshofnern ein ruhiges und schönes Weihnachtsfest und einen tollen Start ins Jahr 2024!

Viktoria Hofmayr Obfrau Elternverein Gaspoltshofen

## Pfarrcaritas-Kindergarten Gaspoltshofen

**Duale Führung - geteilte Leitungsschwerpunkte ab September 2023!**



Wie bereits in mehreren anderen großen Kinderbetreuungseinrichtungen realisiert, gibt es auch in Gaspoltshofen seit September 2023 eine Veränderung in der Leitung. Nach 13 Jahren intensiver und erfüllender alleiniger Leitungstätigkeit von Petra Grabenberger, die sie in all den Jahren mit sehr viel Freude und Engagement erledigt hat, tritt sie nun ab Herbst einen Teil der Leitung an Julia Harrer ab und reduziert ihr Dienstverhältnis.

In den vergangenen Jahren hat Petra Grabenberger gemeinsam mit den MitarbeiterInnen viel bewegt, die Angebote inhaltlich entsprechend weiterentwickelt und der Pfarrcaritas-Kindergarten ist mittlerweile

auf 8 Gruppen und 25 MitarbeiterInnen gewachsen. Julia Harrer ist seit mehreren Jahren als stellvertretende Leitung aktiv und hat sich in dieser Funktion sehr bewährt. Als Leiterin mit dem pädagogischen Schwerpunkt wird sie unter anderem ab Herbst eine zweijährige Qualifizierungsmaßnahme im Leitungsbereich absolvieren. Und: Der Pfarrcaritas-Kindergarten/ Krabbelgruppe bleibt „up to date“!

### Weiterhin acht Gruppen und Personalsituation

Aktuell setzt sich das Team im Kindergarten- und der Krabbelgruppe aus folgenden Fachkräften zusammen:

#### Sechs Kindergartengruppen:

Eva Jedinger und Marlene Voraberger; Kristin Minihuber und Martina Mader; Hedwig Distlbacher und Maria Schallerböck; Gabriele Mittendorfer und Silvia Gradinger; Sarah Sturmair und Manuela Neudorfer; Judith Iglseder, Verena Malzer und Brigitte Schader

**Eine U3-Gruppe:** Birgit Dolzer, Isabella Pointner und Martina Mohr;

**Eine Krabbelgruppe:** Christina Oberndorfer und Helga Malzer; Doris Müller und Maria Malzer.

Mandatsnehmer: Johann Berger

Leitung: Petra Grabenberger und Julia Harrer

Sprachförderinnen: Irene Dallinger und Gertrude Moser

Zivildienstler: Gabriel Rebhan

Aktuell in Karenz: Andrea Hirsch und Carolin Voraberger

## Resilienz

Resilienz ist nicht nur ein Schlagwort! Es bedeutet Widerstandsfähigkeit. Resiliente Kinder nutzen ihre Ressourcen und nehmen schwierige Situationen oder Krisen als Anlass für ihre weitere Entwicklung. Sie können Gefühle gut zeigen und auch Trauer, Schmerz und Enttäuschung zum Ausdruck bringen. Es ist nicht möglich Kindern alle Hindernisse aus dem Weg zu räumen, die sich auftun. Wir können ihnen aber zeigen, wie sie mit Hindernissen umgehen können, ohne daran zu verzweifeln. In diesem Zusammenhang ist es immer sinnvoll, sich folgende Fragen zu stellen:

- Wie gehen Sie damit um, wenn sich ihr Kind müht, eine Aufgabe zu erledigen?
- Wie wichtig ist es, dass ihr Kind dabei Erfolg hat?
- Was soll ihr Kind selbst machen und welche Hilfe ist angemessen?

*„Du kannst nicht die ganze Welt mit Leder umkleiden, aber du kannst dir zwei Stück Leder unter die Sohlen binden, damit du dir die Füße nicht verletzt.“ (Chinesische Weisheit)*



## Kindergarten bei Gartenzeit Wolfsegg vertreten

In unserem Atelier wurden von den Kindern insgesamt 80 Holzlatten für ein gemeinsames Gartenzaunprojekt bunt bemalt.

Der mit einer großen Begeisterung und Freude gestaltete Zaun kann in Wolfsegg noch bestaunt werden!

## Jahresmotto 2023/24

Mit dem Jahresmotto „Ich bin ICH, du bist DU und gemeinsam sind wir WIR“ erleben wir tag-täglich im Kindergarten- und Krabbelgruppen-Arbeitsjahr eine spannende Bildungszeit!

In unserem täglichen Tun stellen wir die Kinder in den Mittelpunkt unseres Handelns und bieten durch einen



qualifizierten Personal- und gezielten Ressourceneinsatz einen wesentlichen Beitrag in der Entwicklung unserer Kinder.

## Wir bringen die Natur in den Kindergarten

Das Spielen im Garten und in der Natur bereichert die Entwicklung der Kinder sehr positiv. Die beiden entsprechend ausgerichteten Spielgärten werden laufend mit neuen Angeboten erweitert und sollen die Kinder in ihrer Aktivität motivieren. Darüber hinaus finden regelmäßig Waldtage statt.



**Anmeldung für das neue Kindergarten- und Krabbelgruppenjahr 2024/25**

30. und 31. Jänner 2024 - jeweils zwischen 8.00 und 15.00 Uhr.

## Volksschule Altenhof am Hausruck

### Dankbar und freudig ins neue Schuljahr 2023/2024

Gleich zu Beginn möchten wir wieder ein GROSSES DANKESCHÖN an den Elternverein aussprechen. Die Erstklässler erhielten wieder liebevoll gefüllte Schultüten und auch die Kosten ALLER Schulhefte wurden in diesem Schuljahr wieder übernommen! Ein so motivierter und engagierter Elternverein ist eine wahre Bereicherung für die Schule Altenhof!

### Rückblick auf das Schuljahr 2022/2023

Wir haben uns in diesem Schuljahr der Schwerpunkt Gesunde Schule gesetzt.

Im Rahmen dessen achten wir unter anderem auch darauf, dass die Kinder bei der täglichen Schuljause gesunde Lebensmittel konsumieren.

Um zu veranschaulichen, wie viel Zucker sich in manchen Getränken und Speisen versteckt, führten wir ein klassenübergreifendes Projekt durch. Dabei wurde zum



*In diesem Schuljahr 2023/24 werden 62 SchülerInnen in 4 Klassen in der Volksschule Altenhof unterrichtet.*

Beispiel die enthaltene Zuckermenge in Form von Zuckerkwürfel neben die Lebensmittel gelegt.

Darüber war dann auch so manch Erwachsener am Elternsprechtag erstaunt.

Einen wichtigen Teil spielt auch die „Gesunde Jause“. Einmal im Monat stellen in jeder Schulstufe Eltern ein gesundes, sehr leckeres und anschauliches Buffet zur Verfügung. Es ist immer ein ganz besonderes Erlebnis für die Kinder!

Vielen herzlichen Dank dafür!



### Neugestaltung des Schulgartens

Eine freudige, bereichernde und längst notwendige Veränderung war die Umgestaltung des Schulgartens. Wo vorher nur eine Wiese war, stehen nun Bäume, Sträucher, ein Weidentipi, Kletterfelsen, Hochbeete und ein Beertunnel für unsere Kinder bereit. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Verein Klimabündnis entstand im Laufe des Schuljahres ein sehr natürlicher, abwechslungsreicher Schulgarten. Vielen Dank dafür!



### Aktion „Gartenzaun bemalen“

Im Vorfeld der Gartenschau Wolfsegg war auch unsere Schule nicht untätig und wirkte an der Gestaltung eines Gartenzauns mit. Jedes Kind durfte eine eigene Zaunlatte mit Blumen und dessen Namen gestalten. Das Gesamtkunstwerk kann man in Wolfsegg weiterhin bewundern.



### Radfahrprüfung

Sicher im Verkehr bewegen sich nun auch jene Kinder auf zwei Rädern, die erfolgreich die heurige Radfahrprüfung gemeistert haben. Wir gratulieren und wünschen gute Fahrt!



### Linz-Aktion

Ein Highlight in der 4. Klasse ist die jährliche Linz-Aktion. Neben der Besichtigung vieler Sehenswürdigkeiten durften die SchülerInnen dieses Jahr auch eine digitale Schnitzeljagd durch die Landeshauptstadt machen.





### Erstkommunion

5 Buben und 8 Mädchen erhielten heuer ihre erste heilige Kommunion von Pater John. Frau Andrea Deisenhammer bereitete die Kinder auf diesen Tag vor und gestaltete liebevoll und mit viel Engagement eine sehr schöne Erstkommunion für die ganze Familie.



### Zoo Schmiding

Ein Ausflug der ganzen Schule in den Zoo Schmiding war ein tierisch guter Abschluss des Schuljahres. Ob Haie und Riesenschildkröten im Aquazoo, Giraffen und Tiger, Lemuren und Adler, Schlangen und Affen oder Trampolin und ein leckeres Eis – wir bestaunten und genossen alles.

### „Da Grüffelo“

Der Grüffelo einmal anders – und zwar als bayrisches Theaterstück – wurde von allen SchülerInnen in den letzten Schulwochen fleißig einstudiert und schließlich Ende Juni den Eltern und Geschwistern vorgeführt. An dieser Stelle ein großes Lob an alle Kinder – ihr habt das einfach spitze gemacht! Nach der gelungenen Aufführung und bei sommerlichen Temperaturen ließen alle gemeinsam noch den Abend im neuen Schulgarten ausklingen. Für das leibliche Wohl sorgten engagierte, helfende Eltern! Ohne eure tatkräftige Mithilfe wäre dieser Abend nicht möglich gewesen! Der gesamte Lehrkörper möchte sich auch auf diesem Wege noch einmal dafür herzlichst bedanken!



### Tatütata – die Feuerwehr war da!

Durch eine sehr realistische Brandschutzübung mit Rauch in den Gängen und Leiterbergung über die Fenster wurde ein gewöhnlicher Vormittag zu einem abenteuerlichen Erlebnis für Kinder und Lehrerinnen. Nach einer gelungenen Rettung aller, durften die Kinder sich die Feuerwehrautos noch genauer ansehen, alles erkunden und sogar noch eine Runde darin mitfahren. Danke für das spannende Erlebnis und die gelungene Rettung!



### Instrumentenvorstellung des MV Altenhof

Schlagwerk, Holz- oder doch Blechblasinstrument? Anhören und ausprobieren war die Devise beim Besuch des Musikvereins Altenhof im neuen Musikheim. Für beide Seiten ein schöner und gelungener Vormittag.



### Gartenzeit Wolfsegg

Gleich in der ersten Schulwoche wanderten, ausgenommen der ersten Klasse, die SchülerInnen von der Schule bis zur Gartenzeit in Wolfsegg. Bei der Wanderung durch Wald und Flur, vorbei am Schloss Wolfsegg und der Schanze konnte man sich nach der Sommerpause in Ruhe austauschen und wieder zusammenfinden. Am Gelände der Gartenzeit angekommen, bewunderten wir die Blumen und wurden sogar auf eine kleine Kostprobe von leckeren Krapfen eingeladen. Die Gartenschau sowie die inbegriffenen Spielplätze gefielen allen sehr gut.



Das gesamte Team der VS Altenhof wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr 2024!

## Volksschule Gaspoltshofen



Das Lehrerinnenteam unter der Leitung von Gertraud Holzinger startete mit 117 Kindern in 7 Klassen in das Schuljahr 2023/24.

1a Grausgruber Jasmin  
2a Kurzmann Maria  
3a Russell Kathrin  
4 Gartner Sarah

1b Trauner Magdalena  
2b Mayrhuber Andrea  
3b Nöhammer Daniela

Religion unterrichtet Frau Freund Andrea und folgende Lehrkräfte unterstützen noch unser Team: Ganglmayer Sabine, Kössldorfer Christiane, Paul Irene, Lindlbauer Viktoria

In diesem Schuljahr neu bei uns: Deisenhammer Andrea

Als Schulassistentinnen sind Fröhlich Renate, Mayrhuber Maria und Öhlinger Manuela an unserer Schule tätig. Frau Wermuth Sandra wurde auf eigenen Wunsch an die VS Prambachkirchen versetzt. Frau Krenn Kristina ist im Mutterschutz.



1. Reihe v. l.:

Lindlbauer Viktoria, Grausgruber Jasmin, Holzinger Gertraud, Mayrhuber Andrea, Gartner Sarah, Russell Kathrin

2. Reihe v. l.:

Öhlinger Manuela, Kurzmann Maria, Fröhlich Renate, Freund Andrea, Kössldorfer Christiane, Ganglmayer Sabine

3. Reihe v. l.: Nöhammer Daniela, Trauner Magdalena, Paul Irene, Deisenhammer Andrea

### Schulische Tagesbetreuung

Lindorfer Lara betreut mit einer zweiten Kraft vom Institut für soziale Kompetenz insgesamt 34 Kinder aus der Volksschule Altenhof und Gaspoltshofen. Nach der Lernzeit spielen die Kinder im Gruppenraum, auf dem Spielplatz oder im Schulhof. An manchen Tagen begeistert Leseoma Ingrid Ausobsky mit spannenden Geschichten.

## Schulchor

Unter dem Motto „Sing mit, bleib fit!“ gibt es in diesem Schuljahr einen Schulchor. Mit großer Begeisterung wird von den Schülerinnen und Schülern (3./4. Schulstufe) die unverbindliche Übung CHOR angenommen. Unter der Leitung von Sabine Ganglmayer und Christiane Kössldorfer trifft sich der Schulchor einmal wöchentlich um miteinander neue Lieder zu erlernen, sich im Rhythmus zu bewegen und zu musizieren. Bei uns an der Schule gibt es eine Fülle an Rhythmus-, Klang- und Orffinstrumenten. Beim gemeinsamen Musizieren ist die Kreativität jedes einzelnen Kindes gefragt. Dabei wird die gesamte Persönlichkeit der Kinder gestärkt und das Selbstvertrauen gefördert.



## Kindermesse

Einmal im Monat feiert unsere Religionslehrerin Frau Freund gemeinsam mit Kaplan Paul eine Kindermesse. Viele Kinder nahmen diese Einladung zum gemeinsamen Singen und Feiern auch im vergangenen Schuljahr an.



## Gütesiegel Gesunde Schule

Im Redoutensaal in Linz durften wir erneut das Gütesiegel Gesunde Schule OÖ 2023- 2025 entgegennehmen. Als Gesunde Schule legen wir Wert auf gesunde Ernährung und viel Bewegung. Daher verbringen wir die große Pause bei fast jeder Witterung im Garten.

Dankbar sind wir dem Elternverein, dass nach intensiver Personalsuche die gesunde Jause nach den Herbstferien wieder starten konnte. Mit dem Projekt zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung „zusammen.wachsen“ möchten wir die psychische Gesundheit der Kinder stärken. Das Programm der ÖGK „Menti“ taucht mit den Kindern in das Land der Emotionen ein und unser Ziel wäre, einen guten Umgang mit den Gefühlen im Alltag zu lernen.



## Mit Schwung ins Schuljahr 2023/24

Alle Klassen nutzten noch das schöne Herbstwetter für Wanderungen und Ausflüge.

Mit viel Spannung und Freude starteten unsere Erstklässlerinnen und Erstklässler mit dem ersten Schultag.





### Rückblick auf das Schuljahr 2022/23

Je eine besondere Lerngruppe zur individuellen Unterstützung leiteten am Nachmittag eine Mitarbeiterin des Roten Kreuzes und der Caritas. In Kleingruppen wurde eine spezielle Lese- und Deutschförderung angeboten.

### Schwimmunterricht

Bei den wöchentlichen Schwimffahrten nach Vöcklabruck wurde jede Klasse einmal von der Schwimmtrainerin Frau Ohler unterrichtet. Sie gab auch uns Lehrerinnen wertvolle Tipps für den Schwimmunterricht. Ein besonderes Schwimmtraining verbrachten die Kinder der 1. und 2. Klassen mit der Schwimmlehrerin im Freibad.



Mit der 3. und 4. Klasse organisierte Frau Ohler ein tolles Fahrradtechniktraining.

### Linztage

Frau Grausgruber und Frau Mayrhuber verbrachten mit der 4. Klasse zwei beeindruckende Tage in Linz. Auf dem Programm standen der Botanische Garten, die Grottenbahn, eine Donauschiffahrt, das Schlossmuseum, das Ars Electronica Center, der Dom, das Landhaus, die Altstadt und ein Besuch im Theater des Kindes.



## Besuch der Furthmühle

Mit dem Bus fuhren zwei Klassen nach Pram, um dort in der Furthmühle am Workshop vom Korn zum Brot teilzunehmen. Die Kinder lernten verschiedene Getreidearten kennen, mahlen Getreide selber zu Grieß oder Mehl und formten Zelten und Gebäcke, welche natürlich auch sehr gut schmeckten. Ein Rundgang durch die Mühle und eine kurze Wanderung zum Fischeufstieg an der Pram rundeten den Ausflug ab. Ein tolles Erlebnis für alle.

## Bezirksrundfahrt

Bei einer Rundfahrt lernten die Kinder den Bezirk Grieskirchen besser kennen. Ein Zwischenstopp im Schloss Starhemberg in Haag mit einer Führung durch die Miniaturstube von Frau Zurucker-Burda gefiel den Kindern besonders gut.

## Zirkus

Da ein Mädchen aus dem Zirkus Aramant an unserer Schule war, fand eine kleine Zirkusvorstellung im Turnsaal statt. Hier durften die Kinder auch selber Zirkuskunststücke probieren.



## Mission Wildbiene

Einige Klassen nahmen an einem Wildbienenworkshop teil. Regina Roitinger erklärte den Kindern den Lebensraum der Wildbienen und gemeinsam entdeckten die Schülerinnen und Schüler im Wald verschiedene Wildbienenarten. Zum Abschluss bastelten alle eine Nisthilfe für Wildbienen.



## Zaungestaltung

Für die Landesgartenschau in Wolfsegg gestaltete jedes Kind eine Holzlatte mit Blumen für einen Zaun. Die vielen bunten Latten säumten eindrucksvoll den Weg zur Gartenschau.



## Leseprojekte

Gleich zweimal übernachteten Lehrerinnen und Schulkinder bei einer Lesenacht in der Schule, lasen bis spät abends Geschichten und spielten Spiele. In einem Vorleseprojekt lasen Schülerinnen und Schüler aus der Mittelschule den Kindern aus der 1. Klasse Geschichten und Bilderbücher vor.



## Buchstabenfest

Ein Buchstabenfest organisierten die Lehrerinnen der ersten Klassen. In vielen Stationen festigten die Kinder die gelernten Buchstaben. Die Anstrengung wurde mit einer Urkunde und kleinen Imbissen belohnt.

### Volksmusikworkshop

Durch das Projekt führten zwei engagierte Musikpädagogen. Sie sangen mit den Kindern lustige Volkslieder und studierten sogar einen Volkstanz ein.

### Smartphone - Aber sicher!

Bei dieser Veranstaltung wurden die Kinder der 3. und 4. Klassen für den sicheren und richtigen Umgang im Netz sensibilisiert und lernten, die Gefahren am Smartphone zu erkennen.

### Müllworkshop

Der Abfallberater erarbeitete mit den Kindern das Thema „Abfall“ und danach wurde die richtige Abfallsammlung und Trennung erprobt.

Anschaulich wurde mit einem Fahrrad gezeigt, wie viel Energie für das Recyceln von Müll benötigt wird. Bei einem Rundgang durch das Altstoffsammelzentrum erklärte der Abfallberater Herr Holzmann noch viel Interessantes zum Thema Müll.

### Müll sammeln

Einige Schulklassen unterstützten die Flurreinigungsaktion der Gemeinde.



Das **Musikprojekt** der Landesmusikschule und des Musikvereins Gaspoltshofen mit der Nixe Grieselda war ein tolles Erlebnis.

### Viele weitere Aktivitäten

waren in diesem Schuljahr noch angesagt: Verkehrserziehung, Bob fahren, Nikolausbesuch, Muffins backen, Leseolympiade, Teilnahme am Malwettbewerb, Schulsparen, monatliche Apfelpause, Radfahrprüfung, Besuch bei der Feuerwehr und beim Bürgermeister, Teilnahme am Projekt „Schule am Ball“, Waldtage, Sporttag, ...



### Danke

Wir sagen Danke an den Elternverein, der uns bei den Buskosten für die Schwimmfahrten großzügig unterstützt und mit verschiedenen Aktivitäten (Apfeltag, die Lebkuchennikoläuse, Faschingskrapfen, Palmbuschen binden, ...) den Schulalltag bereichert.

Weiters möchten wir uns bei allen Institutionen bedanken, die uns immer unterstützen und so einen abwechslungsreichen Schulalltag für unsere Schülerinnen und Schüler ermöglichen.

Ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2024 wünscht das Team der VS Gaspoltshofen!

## MS Gaspoltshofen

Im Schuljahr 2023/24 werden an der MS Gaspoltshofen 246 SchülerInnen in 12 Klassen (drei Integrationsklassen) von 36 LehrerInnen unterrichtet.



Im Laufe des Schuljahres werden Frau Doppelbauer Maria, Frau Höftberger Rosa Maria und Frau Hiegelsberger Gertraud in den Ruhestand verabschiedet.

Herzlichen Dank für die jahrzehntelange ausgezeichnete pädagogische Arbeit an der MS Gaspoltshofen.

Neu im Lehrerteam sind:

Frau Dutzler Julie (Bild 2)

Frau Guger Julia (Bild 1)

Frau Steininger Manuela (Bild 3)

Frau Wagner Susanne (Bild 4)

Frau Weich Sabine (Bild 5)

Neben dem schulischen Alltag, wie wir ihn nach drei Schuljahren endlich wieder ungestört erfahren durften, gab es wie gewohnt viele liebgewonnene, traditionelle und neue zusätzliche Aktivitäten!



(Bild 1)



(Bild 2)



(Bild 3)



(Bild 4)



(Bild 5)



**CROSSLAUF & LEICHTATHLETIK**



**NATIVE SPEAKERS**



## Landesmusikschule Gaspoltshofen

Die Landesmusikschule Gaspoltshofen blickt mit zwei Ferngläsern in das Jahr 2023 zurück.

Ein Fernglas ist scharf auf die Zahlen und Fakten eingestellt und zeigt in einem klaren Bild, was da alles geleistet wird und was da alles geschehen ist. Gaspoltshofen nimmt mit über 400 Schüler\*innen den größten Teil im Schulverband Haag, Gaspoltshofen und Pram ein. Es werden 29 Hauptfächer und 13 Nebenfächer von 27 Lehrer\*innen unterrichtet.

Es gab 27 Musikschul-Konzerte, die von insgesamt 1925 Personen besucht wurden. Es wurden 34 Schüler\*innen auf Übertrittsprüfungen vorbereitet - davon 15 Bronze, 7 Bronze aus dem Jazz-Pop-Rockbereich, 5 Junior Prüfungen, 4 Silber, 1 Silber aus dem JPR Bereich, 1 Audit of Art aus dem klassischen Unterrichtsbereich und 1 Audit of Art aus dem JPR Bereich. Wir gratulieren jeder Schülerin, jedem Schüler ganz herzlich!

Das sind viele Zahlen und Fakten, die die statistischen Erhebungen und viele Listen glücklich machen.

Stolz und richtig zufrieden macht uns aber der Blick durch das zweite Fernglas. Dieses schaut zwischen den Zahlen, es wird scharf gestellt auf all das, was an Stimmungen und Emotionen in der Schule passiert und da gibt es unglaublich viel.

Die Vielschichtigkeit der Veranstaltungen ist ein Aushängeschild unserer Musikschule und wird im ganzen Land geschätzt.

Die Begegnung mit Musik und das Erleben all der in ihr versteckten und offensichtlichen Emotionen reicht vom klassischen Neujahrskonzert,

**Wir laden auch heuer am 5. Jänner wieder zu einem musikschulbeschwingten Jahresbeginn ein.**



... über den groovigen und cool, entspannten  
alljährlichen Tschüss-Tschüss Abend im Spielraum



... über die unglaublichen Leistungen unserer Tanz-  
schülerinnen





... über Musikvermittlungsprogramme für unsere Volksschüler\*innen



(hier die Nixe Grieselda zu Besuch in der Schule)



... über unsere Arbeit mit den Schüler\*innen aus Assista



Bis hin zu ganz selten gehörten Abschlussprüfungen mit Eigenkompositionen im Jazz-Pop-Rockbereich  
(Fotos von Audit of Art)




**Neujahrskonzert**  
**Hausruck Kammerorchester**  
 mit Schüler\*innen der Landesmusikschule

**Fr. 5. Jänner 2024, 20.00 Uhr**  
**Saal - Assista Altenhof**

**Solistin:** **Eintritt: 18 € VVK**  
 Martha Matscheko - Sopran **20 € AK**  
**Schüler frei**

**Moderation:** **Vorverkauf unter**  
 Guntram Zauner **07732 3481 oder**  
**ms-haag-hausruck.post@ooe.gv.at**  
**oder 0650 4205024**

**Dirigent: Radner Christian**

Verein zur Förderung der Landesmusikschule Haag, Gaspoltshöfen und Pram - Lambacherstr. 294, 4680 Haag am Hausruck  
 Amt der Oö Landesregierung, Landesmusikschule Haag am Hausruck - Lambacherstr. 294, 4680 Haag am Hausruck, ms-haag-hausruck.post@ooe.gv.at

.... Und genau so geht es auch 2024 weiter –  
Schön, wenn sie dabei sind!

## Altenbetreuungsschule

Rückblick 2023, Standort Gaspoltshofen

Veränderungen am Standort Gaspoltshofen: Frau Gabriele Wieser MSc. hat mit Ende Oktober 2023 ihr Dienstverhältnis an der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ beendet.

Wir bedanken uns sehr herzlich für ihr Engagement und die kollegiale Zusammenarbeit, besonders am Standort Gaspoltshofen und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Um alle Bildungsaufträge im Bereich Aus- und Weiterbildung erfüllen zu können, finden manche Unterrichtstage im Bezirksalten- und Pflegeheim Gaspoltshofen statt. Herzlichen Dank für diese Kooperation und für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Ebenfalls ein großes Dankeschön unseren Partner\*innen bei Assista in Altenhof, den Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen und dem Bezirksalten- und Pflegeheim Kallham, wo wir ebenfalls im Bereich Aus- und Weiterbildung Lehrgänge durchführen können.

**Abschlüsse:**

Wir gratulieren unseren Absolventinnen und Absolventen hiermit nochmals herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünschen alles Gute für die berufliche Zukunft!

**Heimhilfe (HH MA 03) Ausbildungsort: LWBFS Mauerkirchen Dauer: 31.01.2023 – 04.09.2023**



Absolvent\*innen in alphabetischer Reihenfolge:

Chelakov Makedonka, Haslinger Anita, Hussien Abeer, Kire Gole, Obal Brigitte, Seitz Gabriele, Soriat Monika, Stockhammer Nicole, Zehentner Monika

**Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit inkl. Heimhilfe und Pflegeassistenten – FSBA GA 13**

**Ausbildungsort: Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen Dauer: 19.10.2020 – 31.03.2023**



Absolvent\*innen in alphabetischer Reihenfolge:

Batin Mihaela, Buchenberger Regina, Christenberger Nina, Dirnstorfer Erik, Gramberger Heide, Gumpoltsberger Cornelia, Hofer Stephanie, Hussaini Hussain, Krakowitz Melanie, Lenglachner Roswitha, Maier Jenny, Mairhofer Claudia, Malli Marcel, Schmidt Silke, Tremel Eva

**Ergänzungsausbildung für Tageseltern (TMV GA 02)**

**Ausbildungsort: Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen Dauer: 24.04.2023 – 06.10.2023**



Absolvent\*innen in alphabetischer Reihenfolge:

Assigal Manuela, Feichtinger Melanie, Flohr Alexandra, Hammerer Renate, Hartmaier Sarah, Helmberger Andrea, Huber Carina, Jungwirth Gertrude, Köppl-Simeunovic Sonja, Kugler Burgi, Schmeisser Marie-Luise, Schmid-Kettl Katja, Schuster Nicole

**Aktionstage:**

Rückblick „MANNSBILDER“ am 27.04.2023 an der Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen.

Unsere Gäste: Burschen der NMS Gaspoltshofen  
Die Burschen ab 12 Jahren hatten die Gelegenheit, das Berufsbild Fach-Sozialbetreuung „A“ in der Theorie und Praxis abseits gängiger Rollenklischees zu entdecken. Sich persönlich mit dem Thema Blutzucker zu beschäftigen und den eigenen Wert zu messen oder mit einer Sehbehinderung selbst mit einem Rollstuhl zu fahren begeisterte die Jugendlichen sehr. So erhielten die Jugendlichen Informationen von den Auszubildenden, konnten Fragen stellen und in Berufsbilder reinschnuppern, die sie sonst möglicherweise nicht kennengelernt hätten.



Ziel dieser Initiative ist es, mehr Männer in „frauentypische“ Berufe zu bringen und das Image der sozialen Berufe in der Gesellschaft zu verbessern.

Infos und Anmeldung für die nächsten Termine „MANNSBILDER“ und „BOYSDAY“:

DGKP Ernst Kainzbauer, 0732 / 7720 – 34754, ernst.kainzbauer@ooe.gv.at

**Rückblick INFOTAG - FIT FOR CARE - FOKUS:PFLEGE im BAPH Kallham am 01.07.2023**

Im Rahmen des Infotages im Bezirksalten- und Pflegeheim Kallham beteiligten sich Auszubildende bei der Gesundheitsstraße. An verschiedenen Stationen konnten Bewohnerinnen und Bewohner, interessierte Personen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Gesundheit in unterschiedlichen Bereichen prüfen lassen und somit einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge leisten.



Teilnahme am 25.11.2023 beim 2. XUNDHEITSTAG im BAPH Gaspoltshofen.

**Laufende Lehrgänge - Stand Oktober 2023:**

**Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit inkl. Heimhilfe und Pflegeassistent Gaspoltshofen – FSBA GA 14**

Ausbildungsort:  
Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen  
Dauer: 19.10.2020 – 29.04.2024, aktuell  
12 Teilnehmer\*innen

26.09.2023: Kommissionelle Pflegeassistent-Prüfung abgeschlossen, weiter geht's mit dem Ausbildungsteil FSBA

**Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit inkl. Heimhilfe und Pflegeassistent Gaspoltshofen - FSBA GA 15**

Ausbildungsort:  
Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen  
Dauer: 03.10.2022 – bis Sommer 2025, aktuell  
11 Teilnehmer\*innen

30.05.2023: Heimhilfe-Prüfung abgeschlossen, der Ausbildungsteil Pflegeassistent hat begonnen.

**Weiterbildungslehrgang Praxisanleitung (WBP GA 08):**

Ausbildungsort: Bezirksalten- und Pflegeheim Kallham  
Dauer: 03.10.2023 – 12.07.2024, aktuell 18 Teilnehmer\*innen



Altenbetreuungsschule  
des Landes Oberösterreich  
Bildungseinrichtung für Sozialbetreuungsberufe

## Geplante Lehrgänge:

Sie wissen noch nicht genau, welche Ausbildung Sie absolvieren möchten?

Oder Sie haben spezielle Fragen zu unseren Ausbildungslehrgängen? Informieren Sie sich auf unserer Homepage.

Informationen zu unseren Aufnahmetagen finden Sie beim jeweiligen Ausbildungslehrgang. Diese werden laufend ergänzt.

**Bewerbungen sind jederzeit gerne über unsere Online-Anmeldung auf unserer Homepage [www.altenbetreuungsschule.at](http://www.altenbetreuungsschule.at) möglich.**

Gerne können Sie unsere Bildungseinrichtung in Form eines Schnupperruns näher kennenlernen. Infos und Anmeldung bei Herrn DGKP Ernst Kainzbauer, 0732 / 7720 – 34754, [ernst.kainzbauer@ooe.gv.at](mailto:ernst.kainzbauer@ooe.gv.at)

## Lehrgang Fach-Sozialbetreuung „A“ inkl. Pflegeassistenz (FSBA GA 16)

Ausbildungsort: Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen  
Lehrgangsbeginn: 08.04.2024

Informationsabend: 09.01.2024, 18.00 – 20.00 Uhr  
(bitte um Anmeldung per Mail oder Telefon)

Aufnahmetag: 01.02.2024 und nach individueller Terminvereinbarung (Einladung erfolgt nach Anmeldung)

Laufend finden auch Seminare aus dem Bildungsprogramm der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ statt. Stöbern Sie gerne in unserem aktuellen Angebot unter <http://www.altenbetreuungsschule.at/Fbabs/> Besuchen Sie uns gerne bei diversen Messen und Bildungsangeboten wie z.B. <https://www.jugendundberuf.info/>, <https://www.connect-sozialwirtschaft.at>

Um unsere Bildungseinrichtung und unsere Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote vorstellen zu können kommen wir gerne in Ihre Schule oder Einrichtung.

Informieren Sie sich dazu bei Frau Direktorin Mag.<sup>a</sup> Wilhelmine Steinbacher-Mittermeir, 0732 / 7720 34701, 0664 / 60072 34701, [wilma.steinbacher@ooe.gv.at](mailto:wilma.steinbacher@ooe.gv.at)

## Hier informieren wir Sie laufend über Aktuelles in der Altenbetreuungsschule:

Unsere Homepage: [www.altenbetreuungsschule.at](http://www.altenbetreuungsschule.at)  
Unsere Facebook-Seite: [AltenbetreuungsschuleOOE](https://www.facebook.com/AltenbetreuungsschuleOOE)

Wir wünschen Ihnen weiterhin eine gesunde und erfolgreiche Zeit!

Ihr Team der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ

## Assista Jahresrückblick 2023

Wie schnell die Zeit vergeht, wenn sich viel tut!

### Energiespar-Mission einmal anders



Eine große Überraschung erlebten MitarbeiterInnen und BewohnerInnen bei Assista, als zu Jahresbeginn ein Clown durch verschiedene Abteilungen stolperte und auf humorvolle Art zum Energiesparen aufforderte.

Er legte dabei großes Augenmerk darauf, ob PCs trotz Abwesenheit eingeschaltet waren, Fenster trotz Heizung gekippt waren oder unnötig Lichter brannten.

War der Clown mit dem Verhalten einverstanden, gab es einen Schokoriegel, war er unzufrieden, musste man mit der Überreichung einer Zitrone rechnen.

Auch wenn nicht alle den Humor von Clowns teilen, war es doch eine gelungene Aktion, die das eine oder andere Schmunzeln bewirkt hat.

### Ein nostalgischer Ohrenschaus bei Assista

In der Veranstaltungsreihe „LIVE im Wintergarten“ finden bei Assista in Altenhof nach langer Corona-Pause wieder Konzerte mit besonderem Flair im Wintergarten der Cafeteria statt.

Den Anfang machten Heavy Rain - Harry Ahamer, sozusagen Stammgast bei Live im Wintergarten, kam in Begleitung von Rudi Mangst, und die beiden entführten BewohnerInnen und auswärtige Gäste zu einem nostalgisch-musikalischen Ausflug, begleitet von zwei Gitarren, einer Geige und zwei herausragenden Stimmen. Songs von Crosby, Stills & Nash, Simon & Garfunkel, Bob Dylan, Neil Young, Joe Cocker u.v.a.....und natürlich jede Menge Blues machten diesen Abend für alle zu einem besonderen Erlebnis.





**Die Narren waren los!**

Am Faschingsdienstag fand nach dreijähriger coronabedingter Pause endlich wieder das allseits beliebte Faschingsgshnas bei Assista in Altenhof statt. Heuer wurde das Programm von einer Arbeitsgruppe des agogischen Fachdienstes gestaltet.

Faschingsprinzessin und Faschingsprinz wurden gekrönt und wer das Pech hatte einen Senfkrapfen zu erwischen, wurde mit einem Preis belohnt. Neben Dosenwerfen und Luftballon-Darts war der Auftritt von DJ Martin, einem Assista-Klienten, und eine Fotobox mit der Möglichkeit für viele liebe Erinnerungen die absoluten Highlights. Auf der Tanzfläche wurden dabei lustige Spiele zur Kontaktanbahnung mit anderen angeboten.



**Winteraktivitäten der BSG Altenhof**

Sport macht auch in der kalten Jahreszeit keine Pause – die Behindertensportgemeinschaft, kurz BSG Altenhof, sparte auch im Winter nicht mit Aktivitäten. So wurde die verschneite Landschaft in Hinterstoder für eine Pferdekutschenfahrt zum Schiederweiher genutzt und gemeinsam mit StudentInnen der FH Krems für Physiotherapie ging es nach Liebenau zum Langlaufen. Auch in Eberschwang gab es genug Schnee für unsere Alpinisten.



**Relaunch der Gärtnerei**



Die Gärtnerei von Assista richtete sich neu aus. Seit diesem Frühjahr wird mehr für den Eigenbedarf produziert. Die Außenfläche wurde vergrößert und ermöglicht nun eine

verbesserte Nutzung für den Gemüse- und Kräuteranbau. Damit werden zum einen die BewohnerInnen versorgt, zum anderen wird das Sortiment an Kräuterprodukten ausgeweitet.

Die erlesenen Kräuter- und Gewürzsalze sowie Öle können weiterhin im Shop in Altenhof gekauft werden. Der Pflanzenverkauf in der Gärtnerei wurde eingestellt. Balkonblumen werden jedoch weiterhin für die BewohnerInnen produziert.

**16.000 mal im Dienst für die Gläubigen**

Eine ganz besondere Überraschung erlebte Assista-Bewohnerin Hermi Aicher nach dem Festgottesdienst zum Kamillusfest in Altenhof. Sie bekam für ihre 50-jährige Tätigkeit als Mesnerin eine Dankesurkunde mit dem Absender Bischof Manfred Scheuer überreicht. Sie war gerade mal 18 Jahre alt, als sie bereits vor der Gründung von Assista, damals im Pflegeheim Pfaffing, gefragt wurde, ob sie bei den Gottesdiensten Mesnerin sein möchte. Hermi Aicher hat zugesagt und bis heute rund 16.000 Mesnerdienste absolviert.

Jeden mit Freude und Hingabe. „Es macht mir noch immer viel Spaß, ich kann mir gar nicht vorstellen, aufzuhören“, ist die 68-jährige noch immer ein wenig fasziniert und aufgeregt über die große Anerkennung seitens des Bischofs.

Kamillianerpater Fredi - Assista wurde einst von Ordensbruder Anton Gots gegründet überreichte die Dankesurkunde an Hermi Aicher und würdigte die menschliche Präsenz, das Engagement und das Talent der langjährigen ehrenamtlichen Helferin: „Eine gute Mesnerin ist wie eine Säule für das Gelingen eines Gottesdienstes.“

Das Wirken von Hermi wird auch vom Seelsorge-Team

bei Assista hoch geschätzt: „Sie pflegt viele Kontakte mit den BewohnerInnen, sagt uns, wenn jemand ins Krankenhaus kommt oder sonst Hilfe braucht“, erklärt Erna Mair. „Sie spricht auch Neulinge an, die zu uns kommen und ist eine richtige Netzwerkerin“, ergänzt Katharina Hierl. Hermi Aicher sitzt daneben, strahl stolz und freut sich schon auf ihre nächsten Mesnerdienste.



### Die Frühlings- und Sommerzeit konnte für viele Ausflüge und Veranstaltungen genutzt werden

Das sportliche Team unserer Vöcklabrucker Wohngruppen hat auch heuer wieder am Wings for Life Worldrun in Wien teilgenommen. Ein Hoch auf die gemeinsame Sache!



Einen tollen Wanderausflug in die Innauen mit anschließender Verköstigung im Stift Reichersberg unternahm eine Gruppe des Therapieinstituts von Assista. Auch die unzähligen Stechmücken in der Au hatten ihre Freude, aber das tat der Stimmung und dem Spaß keinen Abbruch.



### Country- und Westernfeeling bei Assista

Der fast schon traditionelle Line Dance Nachmittag lockte wieder Line Dancer verschiedener Regionen nach Altenhof. Bei Livemusik von den Burning Boots und Midnight Creek konnte jeder mitmachen!



Der allseits beliebte Jumborun ging an einem Wochenende im verregneten Mai über die Bühne, doch die Wettergöttin meinte es gut mit den BewohnerInnen von Assista und „ihren“ BikerInnen.

Es wurde zu einem wie immer besonders coolen Event!



In der Veranstaltungsreihe Live im Wintergarten gab die Gruppe MULTIKULTI Musik rund um den Globus vor begeistertem Publikum zum Besten.

Es war ein sehr stimmungsvoller, gelungener Abend, ebenso wie bei der Gentle Rooftop Band, die 60er und 70er Jahre-Stimmung aufkommen ließ.



### Gartenzeit

Die Pflänzchen für die Hochbeete der Gartenzeit in Wolfsegg wurden von Schülerinnen und Schülern der NMS bei einem Lehrausflug in Altenhof abgeholt. Die Jugendlichen erfuhren dabei auch allerhand Neues und Interessantes über das Gärtnern bei Assista und konnten dann auch noch im hausinternen Shop die eine oder andere Kleinigkeit erstehen. Bei der Eröffnungsfeier der Gartenzeit hat die Multimediagruppe von Assista stimmungsgewaltig mitgewirkt und im Lauf der Ausstellungszeit fanden immer wieder Ausflüge in das Gartenparadies statt.



### Showgrillen

Im September wurden unsere BewohnerInnen bei einem Showgrillen mit diversen Köstlichkeiten zu einem geringen Unkostenbeitrag von Schatzlis Grillwelt versorgt. Ein wunderschöner, unterhaltsamer und gemütlicher Nachmittag im Café Hausruckwald.



### Hoher Besuch bei Assista in Altenhof.

Der Vizepräsident der WKO, KomMR Mst. Leo Jindrak, besuchte Assista zum Austausch mit den Geschäftsführern und war von den Einblicken in das Leistungsangebot von Assista, die er bei einem Rundgang gewinnen konnte, begeistert.



### E-Ladestationen

Die E-Ladestationen bei Assista in Altenhof wurden nun offiziell von den Assista-Geschäftsführern gemeinsam mit Herrn Klaus Doringner, Geschäftsführer des Energie AG Vertriebs eröffnet. Vier E-Ladestationen mit insgesamt acht Parkplätzen stehen nun MitarbeiterInnen, BewohnerInnen, PatientInnen sowie BesucherInnen des Café Hausruckwald zur Verfügung.



© Energie AG Mathias Lauringer

### Ein Dankeschön an alle MitarbeiterInnen

Bereits zum zweiten Mal lud Assista alle MitarbeiterInnen zu einem Kabarettabend. Diesmal sorgten die Kernölamazonen mit viel spontanem Witz und tollen Gesangseinlagen für gute Stimmung und viele Lacher! Und man konnte mit KollegInnen abseits des Arbeitsalltags einen entspannten Abend genießen.



## Country Gospel Konzert

Ein tolles, stimmungsvolles Konzert der Gruppe Harvest gab es in der Cafeteria zu genießen. Die Besucherinnen und Besucher waren von den einfühlsamen und beschwingten Songs der Band begeistert.



## Begegnungstage bei Assista

Sehr gut besucht waren die von Assista veranstalteten Begegnungstage im Oktober, wo interessierte Auszubildende verschiedener Sozialberufe ein umfangreiches Bild vom Arbeiten und Leben bei Assista präsentiert bekommen haben.



## NoRain live im Wintergarten

Ende Oktober war Harry Ahamer erneut zu Gast im Wintergarten der Cafeteria. Diesmal mit seinem Musikkollegen Franky Mair mit Hits from Woodstock until now.



## Neubau „Begleitetes Wohnen“ in Gallspach

Assista erweitert in Gallspach das Wohnangebot für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen, wie sie nach Hirnblutungen, Schlaganfällen oder schweren Kopfverletzungen auftreten können.

Im Ortszentrum wird mit einem Neubau die Wohnform „Begleitetes Wohnen“ geschaffen, das den BewohnerInnen die Möglichkeit bietet, ihr Leben individuell nach ihren Vorstellungen zu leben und dabei optimale Begleitung zu bekommen. Mit dem Spatenstich am 12. Oktober 2023 fiel in Gallspach der Startschuss zu die-

sem weiteren zukunftssträchtigen Projekt von Assista.

Begleitetes Wohnen bedeutet ein Wohnangebot mit einer Assistenz für Menschen mit Beeinträchtigungen in Einzelgarconnieren mit Gemeinschaftsräumen wie zum Beispiel Küche oder Aufenthaltsraum.

Durch die unmittelbare Nähe zur „Synapse“, einer bereits bestehenden Einrichtung von Assista, können Synergien bei Therapien und Alltagsbegleitung der BewohnerInnen genutzt werden.

Politische Prominenz sowie Geschäftsführung, MitarbeiterInnen und KlientInnen von Assista waren bei dem feierlichen Spatenstich vor Ort.



v.l.n.r.: Jakob Bartl, Sabine Krenn, Markus Lasinger, LR Wolfgang Hattmannsdorfer, Hermann Wiesinger, Bgm. Dieter Lang, Alois Eislmaier

### Fachtagung bei Assista

Eine Fachtagung für Fachpersonal aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich wurde heuer von Assista organisiert und ausgetragen.

Mit dem Titel UND HEITER GEHT ES WEITER – gestärkt durch stürmische Zeiten in Sozial- und Gesundheitsberufen möchte Assista durch Vorträge und Workshops von hochkarätigen ReferentInnen helfen, den manchmal nicht ganz einfachen Arbeitsalltag im Sozialbereich leichter und mit mehr Gelassenheit bewältigen zu können.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Im Namen vom ganzen Assista – Team wünsche ich Ihnen ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest, schöne Feiertage und einen gesunden Start ins Jahr 2024!



Markus Lasinger

Fotos: Assista (honorarfrei)

Kontakt:

Assista Soziale Dienste GmbH

Brigitte Lasee

Email: [brigitte.lasee@assista.org](mailto:brigitte.lasee@assista.org)

0664/80631495

[www.assista.org](http://www.assista.org)

## Tagesmütter/-väterverein Grieskirchen-Eferding



Vor 30 Jahren wurde unser Verein gegründet, um berufstätigen Eltern eine familiäre, qualitätsvolle und vor allem flexible Unterstützung in punkto Kinderbetreuung anbieten zu können. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stellt nach wie vor für viele eine große Herausforderung dar.

Es freut uns sehr, dass wir in der Gemeinde Gaspoltskirchen gleich zwei Tagesmütter in unserem Verein beschäftigen können, welche im eigenen Haushalt Tageskinder betreuen:

Bei Maria Mader gibt es am Bauernhof viel zu entdecken und die Tageskinder genießen ihre Zeit oft im Garten, in den umliegenden Wäldern, streicheln und füttern Tiere. Im Sommer bekam die bunt gemischte Gruppe Besuch von einer Praktikantin, die Maria mit viel Engagement bei der Kinderbetreuung unterstütz-

te. Und auch die Kartoffelernte im Herbst erlebten die Tageskinder voller Eifer mit.

Zusammen mit Tagesmutter Nicole Aschauer gibt es immer wieder Neues auszuprobieren. Im großen Garten können sich die Kinder austoben und spielen. Seit dem Sommer gibt es eine „Musikwand“, an der die Tageskinder ihr musikalisches Talent unter Beweis stellen können.

Falls das Wetter einmal nicht nach Draußen lockt, können sich die Kinder im „Alice im Wunderland“-Spielzimmer verzaubern lassen.

Bei beiden Tagesmüttern gibt es noch freie Betreuungsplätze. Bei Interesse stehen wir gerne am Vormittag telefonisch unter 07276/3740 oder per Mail unter [office@vtmv-gr-ef.at](mailto:office@vtmv-gr-ef.at) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Anfragen!



## Malschule purpur

### Jahresübersicht der Malschule „ purpur“ Raum für bildnerische Gestaltung 2023

#### Vorwort

Als Impulsgeber für gesellschaftliche Entwicklungen tragen Kunst und Kultur wesentlich dazu bei unsere gedanklichen Grenzen zu überwinden und zugleich unsere individuelle und regionale Identität zu stärken. Kunst kann uns durch Betrachtung berühren, kann eine Möglichkeit sein, sich selbst gestalterisch zu betätigen, wodurch sich neue Wege eröffnen.

Ein Blick über den Tellerrand ist in Zeiten des Umbruchs und Neuorientierung wichtig. Ein Ort der Begegnung, der generationsübergreifend Zugänge für Diskussion, gedankliche Auseinandersetzung, Meinungsbildung und Teilnahme ermöglicht.

Positive Auswirkungen auf unser Wohlbefinden und Gesundheit sind unweigerlich die Folge!

#### Die wichtigsten Highlights dieses Jahres

##### Mal und Zeichenatelier für Kinder – fix jeden Samstag

Wir erproben und erlernen mit unterschiedlichsten Materialien Gestaltungstechniken oder arbeiten thematisch. In diesem Jahr freuen wir uns sehr über eine stetig ansteigende Anzahl von teilnehmenden Kindern. Das körperliche, geistige und seelische Wachstum ist eng verwoben mit den Phantasien kindlicher Gestaltungskräfte. Zwischen dem siebten und zehnten Lebensjahr wird insbesondere die kognitive Denkfähigkeit gefördert.

##### Kinder Ferienprogramm

Über 100 Kinder besuchten im Juli die Aktivitäten im „purpur“. Einige Arbeiten wurden im Schaufenster an der Hauptstraße ausgestellt.

##### Neue Welten und Fantasiewesen:

Wundervolle Werke entstanden mit Aquarell, Acryl und Stiften.

##### Stempeln, drucken, schablonieren und malen:

Dieser Kurs basierte auf dem Erlernen von Handdrucktechniken. Die Faszination über neue Sichtweisen und Effekte förderte den Eifer beim Tun.

##### Kleinmöbel kreativ bemalen:

Die Vorarbeit wie schleifen und grundieren ermöglichte das Erfassen des gesamten Ablaufs. Durch das Bemalen mit wasserfesten Farben entstanden exquisite Einzelstücke.

##### Zeichnen für Jugendliche und Erwachsene

Anfänger und Fortgeschrittene werden beim Zeichnen mit unterschiedlichen Stiften bei klassischen Studien, vorgegebenen wie frei gewählten Themenschwerpunkten gefördert und begleitet. Auch hier freuen wir uns über neue TeilnehmerInnen.

##### Malen für Jugendliche und Erwachsene

Der Mensch wird sich seiner ureigenen Fähigkeiten und seiner Eigenständigkeit bewusst.

Klassischer und experimenteller Malunterricht mit Acryl, Gouache, Aquarell.

In diesjährigen Kursen erweiterte sich das Angebot!



Das Experimentieren mit Handdrucktechniken begeisterte auch einige Pädagoginnen.

Besonders möchte ich auf das Angebot „freies Malen“ hinweisen, 2024 wird jeden Donnerstag abends absichtslos gemalt. Es dient der Kreativität, Selbstvertrauen, Konzentration, Stressbewältigung, Demenzvorsorge,.....

**„purpur“ mobil**

- Schulprojekt mit der PTS Gmunden zum Thema Zukunftsvisionen.
- Präsentation von purpur beim 1. Xundheits Tag in Altenhof.
- Präsentation beim 2. Xundheits Tag im Bezirks- und Pflegeheim Gaspoltshofen, vorgelagert wird mit interessierten BewohnerInnen kreativ gearbeitet.

**Tage der offenen Ateliers**

Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie ich als Leiterin präsentierten unsere bildnerischen Gestaltungen.



**Gartenzeit Wolfsegg**

Wir zeigten unsere Werke jeden Fr. Sa. So. im schönen Ambiente des alten Pfarrsaals. Durch zahlreiche BesucherInnen erhielten wir viel Zuspruch und neue Mitglieder für die Malschule.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Gerlinde Zauner, Heidi Hinterleithner, Kornelia Mauernböck, Franz Hofmanning, Hans Mittermayr und Monika Rathwallner vom Zeichenkurs Team herzlich für Ihren Einsatz bedanken.



**Gründung des Kunst- und Kulturvereines Gaspoltshofen**

Ein breitgefächertes Kunst- und Kulturangebot zwischen Tradition und Zeitkultur, stärkt unsere Region und zeigt unseren Ort als weltoffen und aktiv.

**Ziele**

- Durch Vereinseinnahmen an der Instandhaltung des Hauses – Hauptstraße 10 mitzuwirken.
- Menschen aus der Region haben die Möglichkeit im Bereich Kunst, Kultur, Natur, in kleinen Rahmen zu performen, Vorträge, Werke, Schulprojekte oder Sammlungen zu präsentieren oder Kleinkurse anzubieten.
- Jugendkultur Raum zu geben, .....uvm.
- Details zum Verein werden 2024 in der Gemeindezeitung veröffentlicht. Sensibilisierung entsteht durch Bereitstellen künstlerischer Strukturen und Angebote.

**Neues 2024**

- Einen Bogen zwischen Kunst, Kultur, Natur, Landwirtschaft spannen.
- Projekt mit der Landesmusikschule in Planung.
- Freies Malen für Jugendliche und Erwachsene.

**Ich bedanke mich bei der Gemeinde Gaspoltshofen für die Unterstützung und den Glauben an meine Visionen.**

**Danke an alle Gemeindemitglieder die purpur mit ihrer Teilnahme an Kursen und ehrenamtlichen Tätigkeiten bei Veranstaltungen unterstützen.**

Kunst muss forschen und WIR gestalten unser Leben!

Frohe Weihnachten und ein phantastisches Neues Jahr!

**Viechtbauer Claudia**

Leitung der Malschule purpur Gaspoltshofen  
Freischaffende Künstlerin – Zeichnung, Malerei, Illustration, Grafik

Infos zum Kursprogramm – 0664/ 15 11 228,  
claudia@viechtbauer.at

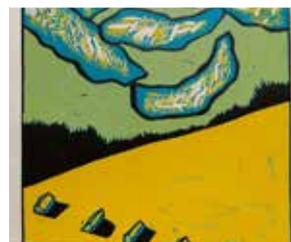




## Druckwerkstatt und Galerie Scheinhaus - Nährboden für zeitgenössische Radierung

2023 war ein sehr ambitioniertes, veranstaltungsreiches und anregendes Veranstaltungsjahr. Anlässlich der seitens des Scheinhauses initiierten Bewerbung des „Manuellen Bilddrucks/ Druckgrafik“ und der daraus im November 2021 durch den Fachbeirat der UNESCO-Kommission Wien letztlich erfolgreichen Erhebung zum nationalen „Immateriellen Kulturerbe“ gab es in diesem Jahr insgesamt 4 große, genrespezifische Ausstellungen mit Bezug zum Kulturerbe:

1) **Die Ausstellung „Hohe Kunst des Linolschnitts“** zeigte im März wunderbare, minutiös geschnittene Werke in der Technik des Linolschnitts; zum einen von einer für Details geschulten Naturbetrachtung ausgehend von Hermann Ortner, zum anderen mit sehr farbspezifischen, teils comicartig angelegten Drucken von Martin Dickinger, die eine ganz eigene Bilderwelt darstellen.



2) Mit **“Wir sind Kulturerbe”** gab es im Mai eine umfassende Präsentation mit hochwertigen Exponaten aus allen vier großen Techniken der Druckgrafik (Hochdruck, Tiefdruck, Flachdruck, Durchdruck). Ausgewählte, exemplarische Werke gaben einen anregenden Einblick in die breitgefächerte, faszinierende Welt der Druckgrafik.



### 3) **“Exlibris – Kleingrafik ganz groß”**

hieß es im Juni mit einer wunderbaren Ausstellung österreichischer und japanischer Bucheigner-Zeichen aus der Sammlung Mag. pharm. Eva Maria Wimmer. Exlibris („aus den Büchern“) sind auf die Innenseite des vorderen Buchdeckels geklebte, druckgrafisch gestaltete Zettel oder Stempel, die zur Kennzeichnung des Eigentums dienen. Diese Bucheigner-Zeichen spiegeln eine enorme Vielfalt an drucktechnischen Ausformungen und Bildmotiven.



4) Mit der **Herbstausstellung „Spiel mir das Lied vom Rot“** und den Tagen des Offenen Ateliers im Oktober endete die Reihe der Kulturerbe-bezogenen Präsentationen. Sie belegten, dass es die aufgrund der verwendeten Druckschwärze als „Schwarze Kunst“ bezeichnete Drucktechnik auch ganz schön bunt treiben kann. Gab es mit der Ausstellung „Grau raus, Farbe rein“ im vergangenen Jahr bereits eine erste farbspezifische Schau, so folgte heuer mit 148 (!) ausgestellten Werken ein zweiter Farbenrausch, diesmal zur Farbe ROT in der Druckgrafik.



Hierfür wurden neben gezeigten, druckfrischen Arbeiten aus dem Scheinhaus, sowie Leihgaben aus diversen Sammlungen auch zahlreiche Holzschnitte, Radierungen, Lithografien und Siebdrucke aus mehreren Bundesländern eingereicht, worüber wir sehr erfreut und dankbar sind, geht es beim Immateriellen Kulturerbe beispielsweise ja auch um Vernetzung und Kooperationen der „druckgrafischen Familie“.

Stellvertretend für alle Einreichungen sei hier die Holzschneidervereinigung XYCRON Niederösterreich erwähnt, die sich mit insgesamt 37 größeren Farbholzschnitten an der Schlussausstellung der Kulturerbe-Reihe beteiligten.

Mit diesem erfolgreich absolvierten Jahresprogramm geht die Druckwerkstatt und Galerie Scheinhaus in die wohlverdiente Winterpause, um im kommenden Jahr mit neuem Programm das Kulturerbe „Manueller Bildruck / Druckgrafik“ zu würdigen, hochzuhalten und weiter zu tradieren.

Zu den kommenden Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

In unserer Druckwerkstatt bieten wir ein breitgefächertes Angebot an drucktechnischen Möglichkeiten für Groß und Klein, Anfänger, Neueinsteiger, Fortgeschrittene, wie z.B. Gutscheine für Schnuppertage, Tageskurse, Druckvorführungen, Radersommer, Kinder-Ferienprogramm, individuell abgestimmte Angebote für Schulklassen und „artist in residence“-Aufenthalte.



von links: Ingrid Rupp (Schriftführerin von Xycron), Willibald Zahrl (Obmann von Xycron), Bürgermeister Wolfgang Klinger und Ludwig Ortner



**Das Scheinhaus wünscht Allen ein besinnliches Weihnachtsfest, guten Rutsch und Alles Gute für das kommende Jahr!**

**Mag. art. Ludwig Ortner, Leitung der Druckwerkstatt/Galerie Scheinhaus**

### **FREIBAD-SAISONKARTEN** online beantragen

Auch in der nächsten Badesaison wird die Facebook-seite des Freibades wieder tagesaktuell über Öffnung, Wassertemperatur, etc. informieren.

[www.facebook.com/freibad.gaspoltshofen](https://www.facebook.com/freibad.gaspoltshofen)

Beantragen Sie Ihre Saisonkarte online – so ersparen Sie sich lange Wartezeiten!

Wir informieren rechtzeitig auf unserer Homepage [www.gaspoltshofen.at](https://www.gaspoltshofen.at) und auf Facebook!



## Das Jahr 2023 im Spielraum Gaspoltshofen

Die Kulturinitiative Spielraum steht seit vielen Jahren für ein ausgewogenes Mehrspartenprogramm – Konzerte, Kabarett, Lesungen und Film – und besonders im Kino hat die Anschaffung des neuen Beamers die Auswahl an aktuellen Filmen erhöht!

Aber das Jahr 2023 war für uns vor allem ein spannendes Theaterjahr. Dem Start ins neue Jahr, mit „Nora, ein Puppenheim“ von Henrik Ibsen, folgten 7 ausverkaufte Vorstellungen!

Und als krönender Abschluss erhielten wir eine Einladung vom Oö. Amateurtheaterverband unser Stück im Linzer Landestheater zu zeigen. Mit großer Freude nahmen wir diese Auszeichnung an, und schon am 24. Juni 2023 stand unser Team auf der Oberösterreichischen Landesbühne!

Solche Erlebnisse lösten auch in der Spielraumjugend Theaterneugier und Theaterbegeisterung aus, welche wir sogleich mit einem Jugendtheaterworkshop, am WE 16. / 17. Sept., tatkräftig unterstützten.



Da unsere Kulturinitiative ja ursprünglich aus einer Amateurtheatergruppe entstand, freuen wir uns ganz besonders, Begeisterung für die Bühne weitergeben zu können.

Und natürlich können wir unsere Arbeit nur erfolgreich weiterführen, wenn Sie, liebe GaspoltshofnerInnen uns mit Ihren Besuchen weiterhin tatkräftig unterstützen!

Otti Klinger und Lois Berger



## Atelier Maria Gruber



### HOCH LEBE DIE KUNST

Kunst verstehe ich als Brücke zu den Menschen, zu anderen Kulturen .... Die Kunst hat viele Sprachen. Vor allem die MUSIK ist mir Motor in meiner Malerei.

Dann das reiche Spektrum Literatur, die mir viele Impulse für meine grafischen Themen gab und gibt.

"Lithografierte Zeichen der HOFFNUNG" betitelte Gottfried Reichart diese frühen Litho-Zyklen, die u.a. im Rahmen der OÖ Landesausstellung im Stift Lambach "Die Botschaft der Grafik" ausgestellt waren, sowie im Museum Moderner Kunst in Passau, in der Hochschule Offenbach/M, später in einigen Kirchen.

Meine Arbeit umfasst zahlreiche Themen, die ich in den verschiedensten Techniken ausführe.

Im Laufe meines Lebens hatte ich auch die Möglichkeit zu einer Ausbildung in verschiedenen Drucktechniken - so machte ich in den Achtziger- bis in die Neunzigerjahre eine Ausbildung in Steindruck und Radierung in Linz.

Bald darauf folgte die Zusammenarbeit mit Architekten. Diese ermutigten mich zur Weiterverfolgung von "Kunst-am-Bau" - Projekten.

Auf diesem Weg lernte ich auch die Arbeit in der Glasmalerei kennen. Mit großer Leidenschaft führt mich seither mein Weg immer wieder "in Klausur" an meinen Leuchttisch. Mein erster Kunst-am-Bau Auftrag war die Aufbahnungshalle Gaspoltshofen.

Architekt Nötzberger und auch ein paar kunstsinnige Gaspoltshofener hatten mir vor fast 33! Jahren diese ehrenvolle Arbeit aufgetragen.

Die Zahl 33 hat mir Glück gebracht auf meinem weiteren Weg:

Aus meinem Elternhaus, dem "Herndlerhaus", in dem auch schon meine Urgroßeltern Maria und Johann Berger wohnten, wurde ein ATELIERHAUS, Hauptstraße 33.

Seither sind Haus und Garten DAS GANZE JAHR über Begegnungsort für Freunde und viele Kunstinteressierte aus Nah und Fern geworden.

Im Garten halten sich gerne die Kinder auf. Im Zubau, ich nenne ihn "neue Holzhütte" führt ein Lift in den großen Atelierraum mit den Grafikschränken.

Viele gerahmte Aquarelle, Lithografien, Gemälde .... hängen an Schiebewänden und können hier ungestört betrachtet werden.

So können auch gehbehinderte Personen ganz mühelos in meine Kunst eintauchen. Und den Blick in den alten Obstgarten mit den Skulpturen, im Wandel der Jahreszeiten, genießen viele Besucher. Im alten Haus, in dem wir auch wohnen, laden wir gerne zur Adventzeit zu Ausstellung und Kalenderpräsentation.

Aus allen Fenstern und Vitrinen leuchten Glasbilder, Engelköpfe, Gefäße.....Im Dachboden wird musiziert, gelesen und erzählt.

Ich hoffe, wir gehen dieses Jahr gesund in diese Zeit - so freu ich mich schon auf ein Zusammenkommen im Atelierhaus (das Datum ist dann u. a. auf [www.maria-gruber.npage.at](http://www.maria-gruber.npage.at) zu finden.)

Auch mein Kalender 2024 in 4-Farb-Offsetdruck, wie gewohnt mit Gedichten und Seiten Rückblick und Vorschau informiert über Aktuelles.

Ich freue mich auf Euren/Ihren Besuch.

Auch Reservierungen sind möglich bei MARIA GRUBER [atelierhaus@gmx.at](mailto:atelierhaus@gmx.at), mob. 0664-4202674



## Fotoclub Gaspoltshofen

Jeden 2. / 3. Montag im Monat trifft sich unser Fotoclub um 19:30 Uhr bei Birgit und Hubert Bürstinger beim „Danzer Wirt“.

Beim gemütlichen Beisammensein wird über Fotos, interessante Fotoausstellungen und technische Neuerungen fachgesimpelt. Natürlich ist neben dem leiblichen Wohl auch für das betrachtende Auge gesorgt.

Mit unserem neuen Beamer den wir 2021 durch großzügige Spenden der Vereinsmitglieder kaufen konnten, genießen wir die tolle Bildqualität.

Danke nochmal dafür.

Jeder darf seinen eigenen künstlerischen Stil im Verein einbringen. Im Club haben wir viele interessante Themen wie: Reiseberichte, Landschaft, Portrait, Tier- und Sportfotografie. Andere wiederum haben das Tauchen und die Unterwasserfotografie für sich entdeckt.

Auinger Hans hat zB: Blumen und Drohnenfotografie

als Steckenpferd gewählt. Mayr Roland verzaubert uns mit Einblicke in die Natur, die man selber gar nicht findet.

Hubert Freimüller, der mit seinen wunderschönen, großteils farbenfrohen Fotos eine eigene Welt der Fotokunst beherrscht und schon sehr viele eigene Ausstellungen organisiert hat, ist auch in unserem Verein.

Aber nicht nur Hubert auch die anderen Mitglieder durften heuer wieder vom 07.-10.09.2023 ihre Bilder auf der Rieder Messe ausstellen.

Mit 30 Bildern starteten wir bei der Verbandsmeisterschaft der AÖL (=Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Lichtbildner), wobei unser neuer Obmann Johann Hintersteiner in der Sparte Panoramafoto den 2. Platz erreichte. Herzlichen Glückwunsch.

Neben den Fotoclubabenden organisieren wir auch Ausflüge und andere Aktivitäten hier ein Rückblick 2023.

Rückblick 2023		
Was	Datum	Thema
Clubausflug	16 Jänner 23	Firmenbesichtigung AV Stumpfl in Wallern inkl. Museum Projektionswelten und Vorstellung WingsX Videoschnittprogramm
Workshop	22. April 23	Fotografischer Workshop mit Hubert Freimüller
Storchaufstellen	04. u. 06. Juni 23	Storchaufstellen u. Babyfeier bei Obmann Eder Florian
Clubausflug	10. Juni 23	Ausflug Sprungschanze Hinzenbach, Garten der Geheimnisse, Burgruine Schauberg und Mayrhoferberg
Clubausflug	22. Juni 23	Ausflug zu einem der schönsten bayerischen Rosengärten
Ausstellung	17. September 23	Erntedankfest mit Fotoausstellung von Berger Hans
Clubausflug	22. September 23	Ausflug nach Wien: Ausstellungen „Steve McCurry“, „Heidi Horten“ und „WestLight“

## Fotoclubprogramm 2024

Was	Datum	Beginn	Thema
Clubabend	Montag 15. Jänner 24	19:30	Schmalwieser: Marokko
Clubabend	Montag 12. Februar 24	19:30	Best of Leopold WILLIBALD
Clubabend	Montag 11. März 24	19:30	Gruber Fred & Maria: kreativer Abend
Clubabend	Montag 15. April 24	19:30	Ledermüller: Schwarz-Weiß-Fotos
Clubabend	Montag 13 Mai 24	19:30	Hubert Freimüller: Schönes gesehen
Clubausflug	Samstag Termin in Arbeit		exklusive Führung Ars Electronica u. Hartlauer Museum (Linz)
Jahresabschluss	Samstag 15. od. 22 Juni 24	14:00	Jahresabschluss - bei Florian Eder

Gäste an den Clubabenden sind sehr gerne gesehen.





## Kinder- und Jugendchor Altenhof



Dieses Jahr war für unseren Kinder- und Jugendchor besonders ereignisreich und erfüllt von zahlreichen kirchlichen Auftritten, wo natürlich der Spaß am gemeinsamen Singen und Musizieren immer im Vordergrund stand. Unser Chor besteht derzeit aus insgesamt 45 fleißigen SängerInnen und einem engagierten Instrumentalteam.

Wir starteten am 4. Februar mit der Kindersegnung in der Dorfkapelle von Assista, wo viele kleine Zuhörer dem Gesang gespannt lauschten. Auch für die SängerInnen war dies sehr unterhaltsam.

Im Frühjahr durften wir zwei Taufen in Altenhof und Gaspoltshofen umrahmen. Diese wurden mit berührenden und freudvollen Liedern begleitet. Die Kinder haben sich sehr über die kleinen Geschenke der Tauffamilien gefreut! Zum Sakrament der Heiligen Erstkommunion unterstützten wir die Erstkommunionkinder der Volksschule Altenhof wie jedes Jahr tatkräftig mit unserem Gesang und Bewegungen.

Am 9. Juli wurde anlässlich des 15-jährigen Kinderchor-Jubiläums ein Familiengottesdienst mit „Fahrzeugsegnung“ am Kirchenplatz abgehalten.

Bei dem Gottesdienst wurden alle mitgebrachten Fahrzeuge von Groß und Klein gesegnet. Wir möchten uns sehr herzlich bei der Pfarre und allen Mitwirkenden für die Spende des Reinerlöses vom Verkauf der Getränke und mitgebrachten Speisen bedanken. Auch der Ortsbauernschaft Altenhof gilt unser Dank für ihre großzügige zusätzliche Spende. Mit den Spenden wurde uns die Finanzierung von neuen, zusätzlichen Chor-T-Shirts ermöglicht.

Nach der Sommerpause umrahmten wir einen weiteren Familiengottesdienst am 5. November in der Pfarrkirche Altenhof.

Bei diesem Gottesdienst war es für uns eine weitere Gelegenheit, gemeinsam mit der Pfarrgemeinde die Schönheit der Musik und unseren Glauben zu feiern.



Auch den Adventsmarkt vom Altenhofer Elternverein durften wir wie bereits im Jahr 2022 musikalisch mit Winter- und Weihnachtsliedern begleiten.

Wir beenden unser musikalisches Jahr 2023 mit einem Adventgottesdienst und der Kindermette am 24. Dezember um 15 Uhr in der Pfarrkirche Altenhof.

Abschließend möchte ich mich von Herzen bei allen Chormitgliedern, ihren engagierten Eltern und dem Instrumentalteam bedanken. Eure Leidenschaft, Hingabe und eure Bereitschaft, immer wieder gemeinsame schöne musikalische Momente zu schaffen, sind unbezahlbar!



## Boundless

**Grenzenloses musizieren, spürbare Freude, Gänsehautmomente, Gemeinschaft und viel Neues brachte uns das Jahr 2023. Und das nicht nur bei musikalischen Auftritten, sondern auch bei vielen außermusikalischen Aktivitäten von denen wir euch nachstehend einen kurzen Einblick geben möchten.**

Das Jahr startete am 26. Jänner, wie gewohnt mit unserer Jahreshauptversammlung, bei der unser aktueller Vorstand neu gewählt wurde und unsere Chormitglieder nicht nur einen Rückblick auf das vergangene Jahr bekamen, sondern auch eine Vorschau auf das, was uns im neuen Jahr alles erwartete.

Und so hatten wir nach den ersten Proben gleich allen Grund zum Feiern, denn unser Aufmarsch als Lebkuchenherzen bei der „Flying Hirsch Bar“ des Musikvereins Gaspoltshofen, brachte uns den Sieg als größte Gruppe und damit einen Besuch in der Stiegl Brauereiwelt ein.



Schließlich starteten wir auch mit unseren musikalischen Auftritten und durften heuer am 8. März wieder den Kreuzweg in der Pfarrkirche gestalten. Längst liefen im Hintergrund die Vorbereitungen für den Liebstattonntag, der schließlich am 19. März wieder in vollem Umfang stattfinden konnte.

Bei bestem Frühlingwetter genossen die vielen Besucher die Verköstigung durch den Elternverein und schlenderten über den kleinen aber feinen Kunsthandwerksmarkt.

Auch unsere selbstgemachten Lebkuchenherzen erfreuten sich wieder großer Beliebtheit und waren in kurzer Zeit alle vergriffen.

Am 25. und 26. März hieß es für uns Koffer packen, denn alle 2 Jahre erwartet uns ein Chorausflug. Dieses Mal ging für uns die Reise nach Wien wo wir dank toller Organisation und einem spitzen Programm ein unvergessliches Wochenende verbrachten.

Kurz darauf stand am 8. April die musikalische Umrahmung der Osternacht in unserer Pfarrkirche an. Das Wetter wird wärmer und so rückt auch die alljährliche „Hui statt Pfu“ Flurreinigungsaktion näher, bei der wir uns auch heuer wieder mit einer kleinen Abordnung beteiligen konnten.

Weiter ging es mit 2 Fixpunkten im Chorjahr, der Messe zu Pfingsten am 28. Mai und die Gestaltung der Firmung am 18. Juni. Direkt im Anschluss an die Firmung hieß es für einige von uns ab zum „Kulturkirtag“ der am Schulplatz der MS stattfand. Denn am Nachmittag holten wir 10 Bewohner des Altenheimes ab und verbrachten dort mit ihnen ein paar gesellige Stunden in gemütlicher Atmosphäre. Verköstigt wurden die Bewohner dabei von der Kulturinitiative Spielraum und so freute sich der ein oder andere über eine Portion Pommes oder ein kühles Seiterl.

Da unser Vorstand mittlerweile zu einer beachtlichen Gruppe von 13 Personen herangewachsen ist, gab es am 25. Juni einen Klausurtag. An diesem Tag sammelten wir viele neue Ideen für ein aktives Chorleben, konnten Aufgaben im Vorstand neu verteilen, Dinge besprechen für die sonst die Zeit meist zu kurz ist und unsere Gemeinschaft stärken.



Eines unserer Highlights für das heurige Jahr war die Teilnahme am Chorfestival am 16. Juli im Theater Meggenhofen. Hierfür wurden wir als einer von 3 Chören aus der Region ausgewählt und durften so bei dem Konzert der „Poxrucker Sisters“ mitwirken und sogar einen Song gemeinsam mit den 3 Schwestern performen.



Die erste Hochzeit dieses Jahres konnten wir am 22. Juli in unserer Pfarrkirche mit unserem Gesang bereichern, bevor wir in eine kurze gesangliche Sommerpause gingen. Eine kleine Abordnung von uns ließ es sich nicht nehmen am 29. Juli am Straßenstockturnier in Hörbach erfolgreich teilzunehmen.

Der Start nach dieser Pause brachte Veränderungen mit sich, denn unsere Chorleitung Andrea Hirsch ging mit Ende Juli in ihre wohlverdiente Babypause und so konnte ihre Stellvertretung Christina Voraberger bereits die Messgestaltung der Kräuterweihe in Aistersheim am 15. August übernehmen. Besonders freudig standen wir unserem nächsten Einsatz gegenüber, denn es stand die Hochzeit unserer Altistin Sarah Oberndorfer und ihrem Lukas am 2. September in unserer Pfarrkirche an.



Die musikalische Umrahmung der Erntedankmesse am 17. September fand heuer in Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor und einem Streicherensemble statt. Am 23. September konnten wir unseren gewonnenen Gutschein für den Brauereibesuch bei Stiegl einlösen.

Bequem mit dem Bus wurden wir samt Familienmitgliedern und Freunden nach Salzburg gebracht und konnten dort einen geselligen Nachmittag verbringen.



„Musik verbindet“ lautete das Motto des Benefizkonzertes, das im Oktober in Zusammenarbeit mit der Pfarre organisiert wurde.

So konnten wir auf die Unterstützung von einigen Kirchenchormitgliedern zählen, die mit uns und 2 hervorragenden OrganistInnen und einer Sopranistin aus der Ukraine, das Benefizkonzert am 14. Oktober in der Pfarrkirche möglich machten.

Es freut uns besonders, dass der gesamte Reinerlös des Konzertes Kindern aus der Ukraine zugutekommt.



Zu Redaktionsschluss der Gemeindezeitung standen für uns noch folgende Programmpunkte an:

- Die Messe zu Allerheiligen am 1. November
- Karaoke Night im Inside am 4. November
- „Tag der Vereine“ beim Glühweinstand in Gaspolts- hofen am 2. Dezember

Singen im Chor gibt gesellschaftlichen Zusammenhalt, durchflutet die Atmungsorgane und erfasst den Menschen mit Schwingungen in all seiner Breite und Tiefe.

Von all dem dürfen wir jede Woche, immer donnerstags um 19:30 Uhr in der Musikschule, profitieren und uns daran erfreuen.

**Wir gratulieren zum Chornachwuchs:**

- Julia und Alois Papst zum **Laurenz** am 4. Dezember 2022
- Christiane und Stefan Meister zum **Benedikt** am 16. Jänner 2023
- Andrea und Josef Hirsch zum **Gabriel** am 2. September 2023

**Wir gratulieren zur Vermählung:**

- Sarah und Lukas Oberndorfer am 2. September 2023
- Verena und Patrick Kronawitter am 9. September 2023

Wir wünschen allen frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024!



**Euer Boundless**

**Verena Kronawitter - Schriftführerin**



## Liedertafel Gaspoltshofen

Das Jahr begann mit einer Vorstandssitzung, bei der der Weiterbetrieb der Liedertafel, zumindest für das laufende Jahr 2023 beschlossen wurde. Die Proben begannen Anfang März, vor der ersten Probe hielten wir die Jahresversammlung ab. Wir probten für die Gestaltung von Maiandachten und die musikalische Gestaltung von hl. Messen. Die Maiandachten fanden in der Filialkirche Affnang und in der Pfarrkirche in Gaspoltshofen statt. Vorher – Anfang Mai haben wir die hl. Messe für die verstorbenen Kameraden der Feuerwehren und des Kameradschaftsbundes in unserer Pfarrkirche musikalisch gestaltet.

Ein sehr schönes und beeindruckendes Erlebnis war Anfang Juni der Ausflug nach Wien mit dem Besuch einer Probe bei den Wiener Sängerknaben. Hier gebührt der Dank unserem Chorleiter Eras Baumgartner, der dies ermöglicht hat. Weitere Punkte dieser Reise nach Wien waren der Besuch am Wiener Naschmarkt und im Schweizerhaus im Prater.

Am 17. Juli haben wir bei der Feldmesse anlässlich des Frühschoppens bei der Feuerwehr in Höft die Deutsche Messe von F. Schubert gesungen.

Eine an sich positive Nachricht, aber mit negativer Auswirkung für unsere Liedertafel, erreichte uns im September. Unser Chormeister Rasi Baumgartner wurde zum neuen Chef der Wiener Sängerknaben

auserkoren und kann uns daher beim besten Willen nicht mehr als Chormeister zur Verfügung stehen. Wir freuen uns aber mit Rasi für seine Berufung und wünschen ihm bei seinen neuen Aufgaben alles Gute und viel Erfolg!

Die Liedertafel wird heuer noch das geplante Adventsingen im Bezirksaltenheim am 22.12. und die Mitternachtsmette am 24.12. musikalisch gestalten.

Bei den dafür erforderlichen Proben stellen sich die Sängerkameraden Sepp Baumgartner und Franz Höftberger als Chorleiter zur Verfügung. Die weitere Entwicklung ist noch nicht absehbar, für das kommende Jahr gibt es vorerst keinen Probenplan, allfällige Auftritte sind aber möglich und werden kurzfristig geplant.

Die Liedertafel wünscht allen Lesern recht schöne Weihnachten und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr 2024 – und bleiben Sie gesund!

**Brunmair Franz, Chronist**



## Seniorenchor-Singkreis

### Vom Seniorenchor zum Singkreis

Im Frühjahr 2023 gründete sich vom Seniorenchor ausgehend, der Verein Singkreis, ein unabhängiger, sich selbst finanzierender Chor, unter der Leitung von Erni Mühlleitner und Obmann Alois Hintringer.

Wir proben wöchentlich, um mit unserem vielfältigen Repertoire Gottesdienste und Maiandachten musikalisch mitzugestalten - Jubiläen und Begräbnisse zu begleiten - und speziell auch für die ältere Bevölkerung bereits nachmittags bei Muttertags- und Kreuzwegfeiern aufzutreten.

Mehrmals durften wir bei runden Geburtstagen und sogar einer diamantenen Hochzeit von aktiven Chormitgliedern mitfeiern, brachten dazu musikalische Ständchen und wurden dabei hervorragend bewirtet.

Unser geselliges Vereinsleben umfasste auch eine Faschingsfeier im Februar und einen wunderbaren Aus-

flug im August ins Berchtesgardener Land und zum Königssee. Dies alles haben wir geschafft, weil Chormitglieder, Vorstand, Chorleitung und Obmann sehr motiviert zusammenarbeiten – ein herzliches Dankeschön!

Zum Jahresbeginn mussten wir uns leider vom langjährigen Chormitglied Fritz Greifeneder verabschieden - wir durften die Begräbnisfeier musikalisch mitgestalten.

Für das kommende Jahr bieten wir ein noch größeres Repertoire an Liedern und Schlagern an, ein geplantes Konzert im Frühling „Musikalische Weltreise“, und hoffen auf gute Buchung.

Und falls jemand gerne singt und Interesse an unserem Chor hat – neue Stimmen sind immer willkommen.

**Gitti Seiringer – Vorstand Schriftführung**



## Landjugend Gaspoltshofen

Das Landjugendjahr 2022/23 neigt sich dem Ende zu und wir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Unser Landjugendjahr startete mit der Jahreshauptversammlung Anfang Dezember. Kurz darauf folgten viele Besuche von Glühweinstandl von anderen Vereinen.

Im Jänner fuhren wir mit 50 motivierten Mitgliedern in die Flachau und verbrachten einen lustigen Schitag. Der Fasching rückte immer näher und voller Eifer wurde an unserem Faschingswagen geschraubt und gehämmert. Der diesjährige Wagen wurde unter dem Motto „Spongebob“ in Bikini Bottom umgewandelt und wir Mitglieder verkleideten uns als die verschiedenen Charaktere. Es folgten 4 Umzüge Wels, Geboltskirchen, Gallspach und Waizenkirchen. Im Frühling ging es mit Eierpecken und Maibaum aufstellen weiter.

Am 4. Juni durften wir den Bezirksentscheid Sensenmähen bei der Familie Allerstorfer in Oberepfenhofen austragen. Unter den zahlreichen Teilnehmern stellten auch 6 Mitglieder der Landjugend ihr Können an der Sense unter Beweis. Danach wurde im Frühschoppenzelt gefeiert.



Unser Hauptevent das Party Weekend durften wir Ende September das 10. Mal veranstalten und es war wieder ein voller Erfolg. Das Gasthaus Wirlandler wurde innerhalb einer Woche zu unserer Party Location umgewandelt und somit konnten am 22. und 23. September zahlreiche Gäste einen lustigen Abend mit verschiedenen DJ's, leckerem Essen, netten Bekanntschaften verbringen und bis spät in die Nacht feiern. Am Sonntag gab es als Dankeschön mit unseren fleißigen Mitgliedern ein gemeinsames Bratlessen. Danach wurde in 2 Tagen wieder alles abgebaut.



## MV Altenhof

### Jahresbericht Musikverein Altenhof am Hausruck

#### Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Im Zuge der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden im Verein, den Statuten entsprechend, Neuwahlen durchgeführt. Dabei wurden diverse Ämter auch mit jungen Musiker:innen neu besetzt, die sich dazu bereit erklärten, die Verantwortung als Vorstandsmitglieder zu übernehmen. Eine gute Zusammenarbeit spielt hier eine große Rolle, damit wichtige Entscheidungen im Sinne des ganzen Vereins getroffen werden können. Obmann Florian Aigner wurde in seinem Amt bestätigt und wird durch Stefan Seyfried und Bernhard Mayr, als stellvertretenden Obmänner, unterstützt.



#### Marschwertungen

In diesem Jahr stellte sich der Musikverein zweimal einer Marschwertung, allerdings unter unterschiedlicher Leitung. Beim Bezirksmusikfest des Bezirkes Ried im Innkreis debütierte Lukas Berger als Stabführer und trat in der Bewertungsstufe „D“ an. Dabei wurden er und die Musiker:innen mit stolzen 95,21 Punkten und somit einem „Ausgezeichneten Erfolg“ belohnt.

Eine Woche später, marschierte der Verein mit Gerhard Voraberger an der Front, in der Leistungsstufe „E“ in der Bezirkshauptstadt Grieskirchen. Nach dem absolvierten „D“ Programm mit den Märschen „Belgano“ und „Andulko Safarova“, präsentierten die Musiker:innen das Showprogramm „Rammstein meets ABBA“, unter einem Arrangement von Stefan Voraberger.

Mit diesen Klängen marschierte der Verein zu der von Gerhard Voraberger kreierte Choreografie und durfte sich über einen „Ausgezeichneten Erfolg“ mit 97,3 Punkten freuen.

#### Eröffnungsfest Musikheim

Nach drei intensiven Jahren harter Arbeit wurde beim Eröffnungsfest von 15. - 16. Juli das neue Musikheim voller Stolz präsentiert. Unter dem Motto „Musihaus - Guat schauts aus“ konnte das neue musikalische Zuhause am Samstag bestaunt und anschließend das Festgelände beim Bauhof besucht werden. Der Abend wurde von der „DrehVentüMusi“ und DJ Haugi bestens unterhalten. Am Sonntag umrahmten die Musiker:innen eine Feldmesse, die von Ingrid Mayr vor dem neuen Heim abgehalten wurde. Nach der feierlichen Segnung wurden die zehn Gastkapellen aus der Umgebung willkommen geheißen, die im Anschluss an die Festlichkeiten die Möglichkeit hatten, das Musikheim zu besichtigen. Die „Stodlberga Fliangpracka“ sorgten für eine ausgelassene Stimmung im Festzelt, um das Fest gebührend ausklingen zu lassen.

In diesem Sinne möchte sich der Musikverein Altenhof bei allen Mitwirkenden für die Errichtung des Musikheims bedanken und mit einigen Fotos, einen kleinen Einblick in ihre neuen Räumlichkeiten bieten.



## Wunschkonzert

Als letzter Höhepunkt fand am 8. Dezember das Wunschkonzert statt. Dabei stand nicht allein Kapellmeister Stefan Voraberger am Dirigentenpult, sondern auch Barbara Deisenhammer durfte den Taktstock übernehmen. Das Publikum konnte sich über ein buntes Programm freuen, das sich besonders durch seine jungen Solist:innen auszeichnete. Mit Marlene Seyfried und Martin Wiesner bewiesen zwei „Audit of Art“ Absolvent:innen eindrucksvoll ihr Können.

Für einen magischen Moment sorgten Anja und Jana als Gesangduo auf der Bühne. Mit der Ballade „You are the Reason“, arrangiert von Stefan Voraberger und begleitet vom Musikverein, verzauberten die Zwillinge das Konzertpublikum. Des Weiteren durfte der Verein Sophia Mayr an der Oboe in ihren Reihen willkommen heißen.

Im Rahmen des Konzertes wurden folgende Ehrungen und Auszeichnungen verliehen:

**Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze:**

Marlene Bruckner „Sehr guter Erfolg“

**Leistungsabzeichen in Gold:**

Martin Wiesner „Ausgezeichneter Erfolg“

**Verdienstmedaille in Bronze:** Tobias Petereder

**Verdienstmedaille in Silber:**

Stefanie Mayr, Karin Watzinger

## Vorschau 2024

Maitanz: 19. - 21. April 2024

Beim traditionellen Maitanz von 19.-21. April 2024 freut sich der Verein, einen guten Bekannten vorzustellen. Der namhafte „Franz Posch und seine Innbrügler“ wird am Freitag den 19.04. für gute Unterhaltung sorgen. Fürs leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt, darum bieten die Musiker:innen zugleich eine Weinbegleitung an.

Mehr Informationen über den Musikverein Altenhof finden Sie in unserer Vereinszeitung oder auf unserer Homepage [www.mv-altenhof.at](http://www.mv-altenhof.at) und unseren Social-Media-Kanälen.

Für den Musikverein Altenhof am Hausruck

Magdalena Starlinger & Magdalena Mittermayr

## MV Gaspoltshofen

Liebe Gemeindebevölkerung, nach einer kurzen Winterpause startete der Musikverein Gaspoltshofen am 13. Jänner mit der Jahreshauptversammlung wieder in die Probenphase. Mit über 70 Musikerinnen und Musikern wurde somit das neue Probenjahr voller Motivation eröffnet.

## Konzertwertung Kallham

Am 15. April stellte sich der Musikverein Gaspoltshofen der Konzertwertung im Veranstaltungszentrum in Kallham. Nach einer kurzen, aber sehr intensiven Probenphase durften wir unser Können unter Beweis stellen. Anschließend wurden wir im Inside mit einem Gulasch von Nici Bürstinger belohnt.



## Lange Nacht der Kirchen

Am Freitag, den 02. Juni wurde der Dom vom Landl aus verschiedenen Sichtweisen beleuchtet. Die Besucherinnen und Besucher konnten durch Führungen Einblicke in unsere Pfarrkirche genießen.

Der Abend wurde mit einem Konzert des Musikvereins abgerundet. Auch für die Kulinarik wurde gesorgt, mit Brot und Wein konnten am Kirchenplatz intensive Gespräche stattfinden.



### Marschwertung in Grieskirchen

Auch heuer stellte sich der Musikverein Gaspoltshofen wieder der Herausforderung und nahm am Sonntag, 25. Juni an der Marschwertung in Grieskirchen teil.

Erstmalig unter Stabführer Simon Voraberger erreichten wir unglaubliche 94,58 Punkte. Die Freude war riesig, und dieses Ergebnis wurde im Festzelt ausgiebig gefeiert. Wir bedanken uns bei Simon für seine Mühe und gratulieren ihm zu seiner ersten Wertung, welche er mit Bravour meisterte.

### Hochzeit Sarah und Lukas Oberndorfer

Am 02. September gaben sich unsere Hornistin und Jugendreferentin Sarah und ihr Lukas das JA Wort.



Der Musikverein Gaspoltshofen durfte gemeinsam mit dem Musikverein Weibern den Hochzeitszug anführen und so das Hochzeitspaar an ihrem großen Tag begleiten.

Am Abend wurde mit einem Bus, gemeinsam mit dem Boundlesschor, in die Hochzeitslocation nach St. Marienkirchen am Hausruck gefahren, um dort mit dem Brautpaar ordentlich zu feiern.

Der Musikverein Gaspoltshofen wünscht euch beiden von Herzen alles Gute für die Zukunft.

### Neustart mit Neuzugängen

Im Herbst wurde am Freitag, 01. September wieder pünktlich in die Probenzeit gestartet. Dabei durften wir wieder drei junge und motivierte Musikerinnen in unseren Reihen begrüßen. Viktoria Voraberger am Fagott, Mira Berger auf der Tuba und Helena Mader auf der Klarinette. Der Musikverein wünscht euch eine auf-

regende und spannende Zeit und freut sich auf die vielen gemeinsamen Proben und Ausrückungen mit euch!

### Musikerausflug

Am 07. Oktober machten sich 47 Musikerinnen und Musiker auf den Weg nach München. Neben dem Hofbräuhaus und der Bavaria Filmstadt wurden auch die Allianz Arena und der Viktualienmarkt besucht.

Am Abend ließen wir es uns im Hofbräuhaus gut gehen, danach wurde München unsicher gemacht und bis spät in die Nacht gefeiert. Leider war auch irgendwann der Musikerausflug vorbei, es ging somit ein



sehr lustiges und gelungenes Wochenende zu Ende. Liebe Gaspoltshofnerinnen und Gaspoltshofner, der Musikverein Gaspoltshofen bedankt sich bei der gesamten Gemeindebevölkerung für die Unterstützung.

Die zahlreichen Besuche bei unseren Veranstaltungen, aber auch die finanzielle Unterstützung geben dem Musikverein Gaspoltshofen die Möglichkeit, auch in Zukunft zahlreiche Feste und Feiern musikalisch zu umrahmen.



Euer Musikverein Gaspoltshofen  
i.V. Sophie Harrer

## Freiwillige Feuerwehr Affnang

### Rückblick 2023

Ein Jahr voller Neuerungen, Einsätzen, Ausbildungen und Veranstaltungen liegt hinter uns. Leider gab es 2023 auch traurige Angelegenheiten. Im Jänner mussten wir uns von unserem Kameraden und Ehrenamtswalter Fritz Greifenender verabschieden. Im März folgte ihm Alois Hofmanning, ältestes Mitglied unserer Wehr. Fritz und Lois, wir werden euch und alle verstorbenen Kameraden stets in ehrender Erinnerung behalten.

### Neues Kommando

Am 24. Februar lud unser Kommandant HBI Stefan Mittermayr zur 109. Vollversammlung ins Gasthaus Danzer Wirt ein. Zahlreiche Ehrengäste und Mitglieder folgten der Einladung. Bei den 2023 stattfindenden Neuwahlen kam es zu Änderungen in unserem Kommando. Kommandant Stellvertreter Josef Arming und Schriftführer Alfred Famler legten ihr Amt zurück.

Das neu gewählte Kommando besteht aus:

HBI Stefan Mittermayr	Kommandant
OBI Peter Ögger	Kommandant Stv.
BI d. F. Hubert Wagner	Kassier
BI d. F. Alois Schmalwieser	Schriftführer

Wir bedanken uns bei den beiden ausgeschiedenen Kommandomitgliedern für die vielen geleisteten Arbeiten in den letzten Jahren.



### Jugend

Anfang März fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend in Waizenkirchen statt. Die vielen Stunden der Vorbereitung wurden belohnt und wir dürfen zu 1x Gold und 3x Silber sehr herzlich gratulieren. „Belohnung“ für den Wissenstest war ein Ausflug zum Länderspiel des ÖFB nach Linz. Bei der Aktion „Hui statt Pfui“ half auch heuer unsere Jugend wieder mit, die Straßen in der Gemeinde vom Müll zu befreien. Es ist uns immer wieder ein Rätsel,

warum Menschen ihren Müll einfach aus dem Auto schmeißen.

Ende Juni veranstaltete die Jugendgruppe wieder unser traditionelles Feuerwehr-internes Sonnenwendfeuer. Mit einem kühlen gezapften Bier und einer frisch gegrillten Käsekrainer genossen unsere Mitglieder den Anblick des entzündeten „Peters“, den unsere Jugend gebastelt hat.



### Jugendlager



Vom 20. Juli bis zum 23. Juli fand das Bezirksjugendlager in Hörbach statt. Unsere Jugend mischte sich mit Prechtl Anita als Jugendbetreuerin unter die

insgesamt über 600 Teilnehmer/innen. Den Kindern wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Wanderungen entlang des Radweges, Kino- und Freibadbesuchen und einem Seifenkistenrennen geboten. Bei der Lagerolympiade, die gemeinsam mit der Jugend der FF Hörbach absolviert wurde, erreichten die Kinder den 18. Platz. Vielen Dank an alle Beteiligten für die Organisation des Jugendlagers.

### Ausbildung und Übungen

Damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt, ist gute Ausbildung und Übung im Umgang mit den Technischen Geräten das Um und Auf. Eine Woche Feuerweherschule hieß es dabei für vier unserer Mitglieder. Beim Gruppenkommandantenlehrgang wurden verschiedenste Einsatztaktiken sowie das Führen der Löschgruppe vermittelt.

Im Juli wurde vom Roten Kreuz ein Erste-Hilfe-Kurs bei uns im Feuerwehrhaus durchgeführt. Mit großem Interesse wurde unser Wissen aufgefrischt, um in Notfällen besser helfen zu können.

Einige Übungen, an denen wir heuer teilgenommen haben, waren im März die Atemschutzübung bei der

Klinger Mühle, die Pflichtbereichsübung in Höft mit Übungsannahme Verkehrsunfall im April, im Mai wurde in Aistersheim der Brand eines Bauernhofs angenommen, bei der Atemschutzübung in Altenhof diente das Biomasse Heizwerk als Übungsobjekt, im Oktober fand die große Herbstübung beim Bezirksaltenheim in Gaspoltshofen mit insgesamt 12 Feuerwehren statt.

Abgerundet wurde das Übungsjahr mit zahlreichen Funkübungen und Sternfahrten.



### KLF Segnung

Nachdem wir bereits im September 2022 unser neues KLF von der Firma Rosenbauer übernehmen durften, konnte es sich bereits bei einigen Einsätzen bewähren.

Um weiterhin unfallfrei unterwegs zu sein, war es Zeit für die Segnung unseres Fahrzeuges. Am 17. Mai konnten wir dazu 16 Feuerwehren mit 222 Mann sowie zahlreiche Ehrengäste bei uns in Affnang begrüßen.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die bei diesem feierlichen Anlass mitgewirkt haben.

Besonderer Dank gilt unserem Kaplan Paul Mutebi für die Segnung unseres KLF, sowie Familie Mittermayr für



die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten, in denen wir nach dem Festakt noch einige gemütliche Stunden verbringen durften.



### Maibaum

Wer im Mai in Ohrenschall unterwegs war, konnte dort unseren Maibaum sehen. Zum Anlass seines 70. Geburtstages, erhielt heuer unser Kamerad Hubert Wagner den Baum.

Wir möchten uns bei Hubert für Speis und Trank und für die geleistete Arbeit rund um die FF Affnang bedanken.

### Waldfest

Man kann sich leider schon fast darauf einstellen. Der ganze Sommer kann noch so schön sein, Anfang August wird es ein Wochenende geben, an dem das Wetter, sagen wir so, „eher mau“ ist.

Aber um das Positive hervorzuheben, auch heuer lieben sich zahlreiche Besucher nicht vom Regen abhalten. Man kann auch mit Gummistiefel gut tanzen!

Leider mussten wir aber den Frühschoppen aufgrund der Bodenverhältnisse absagen. Trotzdem war unser Waldfest auch heuer wieder ein Erfolg und die zahlreichen Stunden der Vorbereitung und des Aufbaus wurden belohnt.

Wir möchten uns nochmals bei allen Helfern und vor allem bei allen Besuchern recht herzlich bedanken. Hoffen wir gemeinsam auf ein trockenes Waldfest 2024.

Die FF Affnang wünscht euch allen ein frohes, besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und ein gutes, unfallfreies neues Jahr 2024!

Bl d. F. Alois Schmalwieser

## Freiwillige Feuerwehr Altenhof



### JAHRESRÜCKBLICK 2023

Wenn man das Jahr 2023 rückwirkend betrachtet, so kann man erkennen, dass sich in unserer Wehr einiges getan hat.

Schon wie im Vorjahr begonnen, startete das Jahr mit dem weiteren Umbau des Feuerwehrhauses. Im Februar bei der Vollversammlung gab es heuer wieder Neuwahlen, wo das Amt des Schriftführers neu besetzt wurde, den übrigen Kommandomitgliedern wurde wieder volles Vertrauen geschenkt.

Zusätzlich zum normalen Feuerwehralltag und dem Umbau durften wir nach vielen arbeitsreichen Tagen am 30.06. unser Feuerwehrhaus nach einer Woche Festvorbereitung segnen. Ein Nachmittag bei der Feuerwehr war Teil des Gemeinde-Kinderferienprogrammes, dabei konnten ca. 30 Kinder viel über die Feuerwehr erfahren und hatten eine Menge Spaß dabei. Auch eine Räumungsübung in der Volksschule im neuen Schuljahr gehört schon zum Pflichtprogramm, damit auch die Jüngsten die Scheu vor der Feuerwehr im Ernstfall verlieren.



### FEUERWEHRFEST MIT FEUERWEHRHAUSEGNUMG

Von 30. Juni – 02. Juli veranstalteten wir wieder unser alljährliches Feuerwehrfest, heuer mit der Segnung unseres erweiterten Zeughauses.

Am Freitag waren 18 Feuerwehren mit ungefähr 230 Kameradinnen und Kameraden bei unserer Feierlichkeit dabei. Auch zahlreiche Ehrengäste und interessierte Zuseher aus der Bevölkerung waren dazu erschienen

Am Samstag boten wir für die Älteren Steckerfisch und für die Jüngeren und Junggebliebenen Disco bis in die frühen Morgenstunden fast wie jedes Jahr. Das Fest-Wochenende wurde vollendet mit dem alljährlichen Frühschoppen in und um die neue Fahrzeughalle, welcher vom Musikverein Altenhof musikalisch umrahmt wurde.

Wir bedanken uns bei allen helfenden Händen, ohne euch wäre die Durchführung von so einem Fest in diesem Umfang nicht möglich gewesen!

### FEUERWEHRHAUSUMBAU

Die nächste Etappe unseres Umbaues war die Fertigstellung des Schulungsraumes im ersten Stock, der jetzt fast die ganze obere Fläche von der alten Feuerwehr einnimmt, dazu musste der Bodenbelag verlegt werden und die Eckgarnitur aus der alten Küche eingebaut werden. Des Weiteren wurde ein neuer Küchenblock eingebaut und Rollos bei den Dachfenstern montiert. Schon im Frühjahr konnte der Erste Hilfe Kurs für ca. 30 Personen darin abgehalten werden. Ende Oktober dieses Jahres bekamen wir die neue Heizung (Luftwärmepumpe) für das ganze Gebäude.



## AUSBILDUNG UND EINSÄTZE

Das Jahr 2023 stellte das Können und die Geschicklichkeit unserer Feuerwehr in mehreren Einsätzen und Ausbildungen erneut auf die Probe. So mussten wir zu drei Brandeinsätzen und fünf technischen Einsätzen ausrücken.

### Technische Einsätze:

- 15.03.2023 – Pferde fangen
- 22.04.2023 – Aufräumarbeiten Verkehrsunfall Gröming
- 23.05.2023 – Ölspur Altenhof L521
- 21.08.2023 – Ölspur Gröming
- 08.09.2023 – Aufräumarbeiten Verkehrsunfall Hueb

### Brand Einsätze:

- 03.06.2023 – Brand Container ASZ Gaspoltshofen
- 06.07.2023 – Brand einer Firma in Oberaffnang
- 03.10.2023 – Brand eines Einfamilienhauses in Obergrünbach

### Ausbildung:

- Truppführer/Truppmannausbildung
- Technische Hilfeleistung (THL)
- Monatsübungen
- Branddienstleistungsprüfung

Nur ein paar Fotos, um kurze Eindrücke über die erfolgten Arbeiten der Feuerwehr zu bekommen.



## FEUERWEHRJUGEND

Bei unserer Feuerwehrjugend tat sich auch einiges!

- Fahrt ins Aquapulco
- Wissenstest
- Übungen für Bewerbe
- 20. – 23. 07. Bezirksjugendlager in Hörbach
- 28.07. Jugendgrillerei
- 07.10. Feuerwehrjugendausflug

## 3 Ligabewerbe

- 1. Ligabewerb in Weibern
- 2. Ligabewerb in Michaelnbach
- 3. Ligabewerb in Ritzing wo unsere Jugend am Festwochenende mit einem 3ten und einem 6ten Platz nach Hause kam





### VORANKÜNDIGUNGEN

Friedenslichtaktion 24. Dezember 2023

Nachlesen könnt ihr das Ganze auf unserer Homepage!

Die Freiwillige Feuerwehr Altenhof bedankt sich sehr herzlich für die vielen freiwilligen Spenden wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein unfallfreies Jahr 2024.

**Kommandant HBI Berger Thomas**

**Schriftführer Bl.d.F. Haas Anna**

## Freiwillige Feuerwehr Gaspoltshofen

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Das Feuerwehrjahr 2023 gestaltete sich abwechslungsreich und wir konnten (Stand Oktober) rund 7.500 Stunden im Dienst der Allgemeinheit verbuchen. Davon stehen 340 Stunden bei 40 Einsätzen und 2.400 Stunden für Jugendarbeit zu Buche, der Rest entfällt auf Ausbildungen, Übungen und Ausrückungen.

Auch wenn zu Jahresbeginn der Winter so manchem LKW seine Grenzen aufzeigte und der Sturm einzelne Bäume auf die Straßen beförderte waren wir einsatztechnisch 2023 von den größeren Wetterkapriolen weitgehend verschont. Auch wurden wir dieses Jahr zu zwei Türöffnungen mit Unfallverdacht und einer Tierrettung gerufen. Diese Einsätze verliefen zum Glück ohne Schaden für alle Beteiligten.

Der Fleiß unseres Jugendbetreuer\*innenteams wurde auch heuer wieder durch die Leistung unserer jungen Kameradinnen und Kameraden belohnt und zeigt sich in den errungenen Leistungsabzeichen (Wissenstest 4x Gold, 5x Silber, 6x Bronze; Jugend-Leistungsbewerb 2x Silber, 4x Bronze). Das Highlight war traditionell das Jugendlager welches heuer für den gesamten Bezirk in Hörbach stattfand. Dieses wurde auch von der Aktivmannschaft tatkräftig unterstützt.



In der Einsatzvorbereitung wurde im ersten Halbjahr der Fokus auf technische Einsätze gelegt und der Umgang mit verunfallten Fahrzeugen, sowie die patientenschonende Rettung intensiv in Kleingruppen geübt. Auch war die Vorbereitung für die Atemschutzleistungsprüfung ein fixer Bestandteil und wir können unserem Trupp, mit unserer Kameradin Andrea Bürstinger als erster Frau des Bezirks, herzlich zum Atemschutzleistungsabzeichen in Gold gratulieren.

Bei den beiden Großübungen des Jahres bei der Klinger Mühle (15. März) und beim Bezirks Alten- und Pflegeheim (07. Oktober) wurde die Zusammenarbeit mit

den umliegenden Feuerwehren bei Großereignissen erfolgreich geübt. Vor allem bei der Altenheim Übung konnten wir der interessierten Gemeindebevölkerung eine Eindrucksvolle Schau der Schlagkraft (11 Feuerwehren und Rettung) bieten.

Bei der diesjährigen Vollversammlung wurde das Kommando teilweise neu besetzt und setzt sich nun wie folgt zusammen:

- Kommandant: ABI Watzinger Daniel
- Kommandant-Stv: OBI Oberndorfer Florian
- Schriftführer: BI d.F. Mairhofer Jakob
- Kassenführer: BI d.F. Malzer Andreas
- Gerätewart: BI d.F. Vormaiер Daniel
- Zugskommandant: BI Kössldorfer David
- Zugskommandant: BI Wiesinger Markus

Auch die Geselligkeit und der Kameradschaftsgeist kamen dieses Jahr nicht zu kurz und wir bedanken uns bei Euch für den zahlreichen Besuch bei unserem traditionellen Feuerwehrfest EntflammBAR 2023.



Wir möchten euch noch unsere Homepage [www.ff-gaspoltshofen.at](http://www.ff-gaspoltshofen.at) ans Herz legen. Dort werdet ihr zeitnah zu allen Ereignissen und Einsätzen informiert!





Weiters findet ihr ausführlichere Berichte über unser abgelaufenes Jahr in unserem Jahresbericht den wir Anfang 2024 wieder im Zuge der Haussammlung verteilen und welcher dann auch auf unserer Homepage zu finden sein wird.

Zum Abschluss dürfen wir euch noch herzlich zum Glühweinstand unserer Feuerwehrjugend am 23. Dezember und schon vorab zur EntflammBAR 2024 einladen.

Eure Kamerad\*innen der FF Gaspoltshofen

## Freiwillige Feuerwehr Höft

### Jahresbericht 2023 der FF Höft

Das Jahr 2023 konnte endlich wieder traditionell mit der Jahreshauptversammlung am 05. Jänner im Gasthaus Danzer Wirt beginnen. HBI Josef Pötzlberger konnte unseren Bürgermeister KR Ing. Wolfgang Klinger, unseren Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Herbert Ablinger, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Hans-Peter Schiffelhumer, Pflichtbereichskommandant ABI Daniel Watzinger, all unsere Ehrendienstgradträger sowie 38 Mitglieder der FF-Höft begrüßen.

Folgende Kameradinnen wurden von Bürgermeister Wolfgang Klinger und von OBR Herbert Ablinger befördert:

- zur Feuerwehrfrau: Simmer Bianca
- zur Oberfeuerwehrfrau: Wiesner Margit

Folgende Kameraden wurden für ihre langjährige Feuerwehrtätigkeit mit der Feuerwehrverdienstmedaille geehrt: Aigner Christoph für 25 Jahre, Gugerbauer Franz für 40 Jahre, sowie Schöndorfer Walter sen. und Spicker Rainer sen. für 60 Jahre Feuerwehrarbeit.

Für die Feuerwehren war 2023 ein Wahljahr, die Funktionäre wurden im Rahmen der Vollversammlung neu gewählt. Unser langjähriger Schriftführer, AW Thomas Lehner legte sein Amt zurück.

Folgende Personen traten zur Wahl an und wurden in Ihren Funktionen einstimmig gewählt als:

Kommandant	Josef	Pötzlberger
Kommandant Stv.	Marc	Neudorfer
Kassier	Daniel	Hochhuber
Schriftführer	Andrea	Schöndorfer

Außerdem wurde Thomas Kaser zum Gerätewart und Andreas Bachinger zum Zugskommandant ernannt.



### Einsätze, Übungen und Ausbildung

Bis Anfang Oktober zählte die FF Höft insgesamt 4 Einsätze, 2 technische und 2 Brandeinsätze. Wir bitten um Verständnis, dass wir, wie gewohnt, keine detaillierten Berichte und Fotos veröffentlichen. Bei den Einsätzen haben wir betroffene Personen in Ihrer akuten Notlage mit unserer Soforthilfe geholfen. Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Stunden in die Aus- und Weiterbildung investiert.

### Frühjahrsübung

Heuer war unsere Wehr damit betraut, die Frühjahrsübung im Pflichtbereich zu organisieren und durchzuführen. Beübt wurde ein Verkehrsunfall in Kronleiten. Außer den fünf Feuerwehren des Pflichtbereichs wurde außerdem mit der FF Schwanenstadt zusammen gearbeitet, die uns mit ihrem SRF unterstützt haben. Darüberhinaus war auch die Rettung anwesend, die die Statisten, nach der Bergung aus den vermeintlich verunglückten Autos, versorgten. Insgesamt nahmen zirka 77 Kameraden an der Großübung teil.

### Nachruf:

Am 22. April mussten wir uns von unserem langjährigen Kameraden Josef Falzberger verabschieden. Sepp trat am 17.12.1964 in die FF-Höft ein und durchlebte



den gesamten Ausbildungsweg. Er war ein stets aktives und hilfsbereites Mitglied in unserer Wehr. Für seine Verdienste erhielt er sämtliche Feuerwehrmedaillen. 2005 wurde er mit der Feuerwehrverdienstmedaille der I. Stufe Gold ausgezeichnet. Sepp war bei uns allen ein geschätztes Mitglied. Die Kameradschaft und das Miteinander waren seine gelebten Werte. Danke für die gemeinsame Zeit.

### Veranstaltungen

Wer die FF-Höft kennt, weiß, dass sie es versteht, gesellige Veranstaltungen zu organisieren. Unser traditioneller Höfter Ball am 21.01.2023 beim Danzer Wirt war wieder ein toller Erfolg. Klassische Tanzmusik, gutes Essen, eine gesellige Ballstimmung und die Möglichkeit in der Höfter-BAR „abtanzen“ zu können, macht seit Jahren die gute Kombination aus. Alle zwei Jahre, so auch 2023 fand das Höfter-Sommerfest statt. Heuer begann das Festwochenende am Freitag mit dem Power-Sägen-Bewerb. Mitgeschnitten



wurde von den zahlreichen Startern in diversen Klassen, die von Standardsägen bis hin zu Sägen der Marke Eigenbau reichten.

Am Schluss wurde ausgewertet, wer sich am schnellsten durch das Holz gearbeitet hat.

Gemeinsam wurde bis spät in Nacht gelacht und gefeiert. Die Dorfzigeuner sorgten am Freitag für Partystimmung im Höfter Stadl. Am Sonntag sorgten die



Trattnachtler für die musikalische Umrahmung unseres Fröhschoppens. Nach der „Stadlmesse“ verwöhnten wir unsere Gäste mit Steckerlfisch, Kotelett und selbstgemachten Mehlspeisen.

Wir danken den zahlreichen Gästen aus Gaspoltshofen und Umgebung, die durch ihren Besuch und ihrer guten Laune den Erfolg der Veranstaltungen ermöglichten. Nur durch eure Unterstützung können wir den finanziellen Haushalt positiv gestalten. Danke!

### Interne Grillfeier

Als Dankeschön für die zahlreichen Helfer- und Arbeitsstunden trafen wir uns Ende August zu Schnitzel und Bier. Mit netten Gesprächen klang der laue Sommerabend im gemütlichen Beisammensein in Höft aus.

### Höfter Advent

Einefixe Einrichtung ist mittlerweile unser Höfter Advent.

Allerdings gestaltet sich die heurige Berichterstattung darüber etwas schwierig. Redaktionsschluss Mitte Oktober, Veranstaltungstag 18. November und die Ausgabe zum Nachlesen für euch ab Anfang / Mitte Dezember. Begonnen hat dieser Tag um 14 Uhr mit dem Adventmarkt der besonderen Art. Aussteller aus der Umgebung präsentierten ihre Schätze und Produkte. Ein Motorsägen-Schnitzer zeigte live sein künstlerisches Talent mit seiner Säge. Ein besonderes Highlight 2023. Hausgemachter Glühwein, Punsch, und Imbisse schmeckten den zahlreichen Gästen und Freunden der FF. Insbesondere die frischen Pofesen am Nachmittag sind ein Gaumenschmaus, wie wir von vielen Anwesenden hörten.

Um 19 Uhr begeisterten die Perchten des Trattnachtal Infernos Jung und Alt mit einer einzigartigen Aufführung. Wie jedes Jahr wieder mit einem neuen großartigen Programm mit faszinierender Feuershow. Ich hoffe der „Höfter Advent“ konnte so stattfinden wie berichtet und wir durften euch alle bei uns begrüßen.

Abschließend ist zu sagen, dass wir auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken können. Ein kameradschaftlicher und wertschätzender Umgang untereinander war und ist die Basis für unsere Gemeinschaft. Gemäß unserem Motto „unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ werden wir auch 2024 wieder mit Engagement und Einsatz für Euch da sein.

Wir werden auch 2024 unseren „Höfter Weg“ der Hilfsbereitschaft und der Geselligkeit weitergehen, allzeit bereit sein und mit Engagement und Leidenschaft an

die Aufgaben herangehen.

Die FF Höft wünscht allen eine ruhige, sichere und besinnliche Weihnachtszeit inmitten eurer Familien und Freunden. Wir wünschen allen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

AW Andrea Schöndorfer  
Schriftführerin der FF-Höft



**HÖFTER BALL**  
**SA | 20. JÄNNER 2024**  
**AB 20 UHR DANZER WIRT**  
**EINE FLASCHE SEKT GRATIS**  
bei einer Tischreservierung ab 6 Personen  
Reservierung möglich unter: 0699 176 50 368

## Freiwillige Feuerwehr Hörbach

### Jahresvollversammlung mit Neuwahlen 3. März 2023 im Gasthaus Schamberger

Josef Heftberger jun. wurde zum vierten Mal in seinem Amt als Kommandant mit 100% der Stimmen wiedergewählt. Neu gewählt wurde Christoph Mohrwind als Kommandant Stellvertreter. Wiedergewählt wurde Harald Söllinger als Kassier und Isabell Heftberger als Schriftführerin.

Weiters wurde Thomas Gerl als Gerätewart, Christian Heftberger als Atemschutzbeauftragter, Josef Gerstmayr für die Funktion Lotsen-Nachrichten und Helmut Schamberger jun. (nicht auf dem Foto) als Jugendbeauftragter bestimmt.

### Aufnahmen neuer Mitglieder:

Es ist sehr erfreulich, dass wir heuer 5 neue Mitglieder

aufnehmen durften und heißen Philipp Voglhuber (aktiv), Miriam Heftberger, Ben Englmaier, Elias Höftberger und Jonas Famler herzlich willkommen. Schön, dass unsere Jugendgruppe stetig wächst und wir mit Helmut Schamberger jun. einen engagierten Jugendbetreuer gefunden haben.

### Ehrungen:

OÖ Feuerwehr-Dienstmedaille für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit: Stefan Heftberger und Josef Gerstmayr

OÖ Feuerwehr-Dienstmedaille für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit: Gerhard Oberhumer, Josef Schamberger jun., Erich Neudorfer und Karl Mohrwind

OÖ Feuerwehr-Dienstmedaille für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit: Wilhelm Potzi und Ulrich Wiesinger

Ehrenurkunde des OÖ Landes-Feuerwehrverbandes für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit: Josef Mair

### Feuerwehr-Verdienstmedaille

des Bezirkes 3. Stufen in **Bronze:**

Wolfgang Frauscher, Franz Graf und Johann Öhlinger

Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes 2. Stufen in **Silber:**

Gerhard Voraberger, Josef Pointner, Gerhard Oberhumer und Manfred Oberhumer

Karl Mohrwind hat nach 15 Jahren im Kommando, davon 10 Jahre als Schriftführer und 5 Jahre als Gerätewart den Ehrendienstgrad erhalten.

Ebenfalls hat Erich Neudorfer nach 25 Jahren im Kommando, davon 10 Jahre als Kassier und 15 Jahre als Kommandant Stv. den Ehrendienstgrad erhalten. Erich ist das erste Mitglied der FF Hörbach, der die Florianmedaille des OÖ Landesfeuerwehrverbandes erhalten hat.

Somit zählen wir aktuell 36 aktive Mitglieder, 17 Reservisten und 8 Jugendliche bei der FF Hörbach. Insgesamt wurden im Jahr 2023 rund 6.000 Stunden für Übungen, Schulungen und Einsätze, aufgebracht (Stand Oktober).

Zu folgenden Einsätzen wurden wir gerufen:

29.03.2023 Kanalreinigung Industrie  
 19.06.2023 Verkehrsunfall Schwanenstädter Kreuzung  
 06.07.2023 Brand Gewerbe/Industrie  
 20.07.2023 Verkehrsunfall Schwanenstädter Kreuzung  
 27.08.2023 Lotsendienst Haager Lies Halbmarathon  
 03.10.2023 Küchenbrand, Ortschaft Grünbach

### Übungen:

Um den Herausforderungen der Einsätze professionell entgegenzutreten zu können, wird ein Großteil unseres Feuerwehrlebens in die Ausbildung investiert. Mit diesem Ziel vor Augen, der Bevölkerung zu helfen, wurden auch heuer wieder mehrere Übungen absolviert.

Im November dieses Jahres veranstalten wir eine Atemschutzübung sowie im Dezember eine Funkübung.

### Lehrgänge und Bewerbe:

Verkehrsregler Weiterbildung – Josef Gerstmayr  
 Bewerberlehrgang – Josef Heftberger jun.  
 Erdgasschulung – Josef Heftberger jun. und Christoph Mohrwind  
 Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Silber – Wolfgang Hofmayr  
 Wissenstest Silber – Wolfgang Hofmayr



Grenzlandmeisterschaft in Traun – Josef Heftberger jun.

### Maibaum:

Den heurigen Maibaum, gewidmet an unseren verstorbenen Kameraden Helmut Schamberger, stellten wir am 30.04.2023 vor dem Feuerwehrhaus auf und luden die Hörbacher/innen zu einem Dorffest ein.

Am 21.04.2023 mussten wir uns von unserem langjährigen Kameraden Heli verabschieden. Heli trat am 13.03.1984 in die FF Hörbach ein und durchlebte den gesamten Ausbildungsweg. Für seine vielen Verdienste erhielt er 2004 die Bezirksmedaille in Bronze.

Heli war bei uns ein geschätztes Mitglied. Die Kameradschaft und das Miteinander waren stets seine gelebten Werte. Wir danken ihm für die gemeinsame Zeit.

### Bezirksjugendlager:

Gemeinsam mit dem Bezirksfeuerwehrkommando Grieskirchen planten und organisierten wir das erste Bezirksjugendlager des Bezirkes Grieskirchen.

Und so können wir voller Stolz berichten, dass von 20. - 23. Juli ein perfektes Jugendlager bei uns in Hörbach über die Bühne ging.

601 Teilnehmer aus 46 Jugendgruppen verbrachten vier Tage in Hörbach in 70 Mannschaftszelten. Das Jugendlager ist immer ein Höhepunkt nach der Wettbewerbssaison.

Spiel und Spaß stehen im Vordergrund, neue Freundschaften werden geschlossen.

Eine spannende Lagerolympiade und viele Freizeitangebote sorgten für ein tolles, abwechslungsreiches Lagerleben.

Chefkoch Philipp Voglhuber erstellte einen abwechslungsreichen Speiseplan und verköstigte die hungrigen Kinder gemeinsam mit seiner Küchen Crew. Es wurde besonders auf Frische und Regionalität gesetzt und so wurden Salate und Gemüse direkt am Lagerplatz gepflanzt, geerntet und verarbeitet.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal ein großes Dankeschön, an die gute Zusammenarbeit mit den Kameraden der umliegenden Feuerwehren aus dem Bezirk und der Gemeinde Gaspoltshofen aussprechen. Danke auch allen, die bereit waren mitanzupacken und den Hörbacher/innen für ihr Verständnis an diesen

Tagen im Ausnahmezustand.

**Sommerfest mit Straßenstockturnier:**

Am Wochenende vom 29. - 30. Juli fand unser alljährliches Sommerfest samt Straßenstockturnier statt.

Am Samstag ließen sich unsere 26 Moarschaften von dem unbeständigen Wetter nicht aus der Ruhe bringen. Nach einer kurzen wetterbedingten Unterbrechung konnte das Turnier planmäßig beendet werden.

Wir gratulieren der Gewinner Moarschaft "Stammtisch Hörbach" zum 1. Platz, "Geboltskirchen" zum 2. Platz und "Altenhof" zum 3. Platz.

Auch am Sonntag ließen wir uns vom Regen den Fröh-schoppen nicht verderben. Der Musikverein Bachman-nig musste aufgrund des starken Regens von der Bühne in die Halle wandern, somit reduzierten sich die Musiker auf eine kleinere Gruppe, welche für eine su-per Stimmung sorgte.

Danke an unsere treuen Gäste, die wieder lange mit uns gefeiert haben.

Das nächste Festwochenende findet von 27. – 28. Juli 2024 statt – wir freuen uns auf euer Kommen!

Die FF Hörbach wünscht ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das bevorstehende Jahr 2024!





## Kameradschaftsbund Altenhof

Das Jahr wurde erneut mit lautem Knall am Neujahrstag, bei dem schon zur Tradition gewordenen Neujahrsschießen, beim Häfnerbankerl begrüßt.

Die zahlreichen Besucher haben die Veranstaltung mit musikalischer Untermalung der Weisenbläser von der Familie Seyfried bei herrlichem Wetter genossen. Die mittlerweile 10 (!) Schützen des Kameradschaftsbundes haben sich nun durchgerungen, eine eigene Schützentracht zu erwerben. Diese soll in besonderem Rahmen den Besuchern präsentiert, vorgestellt & eingeweiht werden – wir sind selber schon gespannt, was da auf uns zukommt.

Leider mussten wir uns schon zu Beginn des Jahres von einem geschätzten Mitglied, Fritz Greifeneder, verabschieden. Zahlreiche Kameraden begleiteten unseren Freund auf seinem letzten Weg und erwiesen ihm die Ehre. Ruhe in Frieden lieber Fritz.

Unser bisheriger Obmann Stv. Robert Seyfried hat zu Beginn des Jahres sein Amt zurückgelegt, um sich intensiver um Arbeit & Familie zu kümmern. Wir danken ihm für seinen Einsatz bei der Wiederbelebung des Kameradschaftsbundes in Altenhof & freuen uns Robert weiterhin als unterstützendes Mitglied im Bund zu haben. Seine Aufgaben hat, nach einer einstimmigen Wahl bei der dazu einberufenen Mitgliederversammlung am 29.01., Hubert Aigner übernommen.

Er konnte seine Fähigkeiten bei diversen Einsätzen bereits unter Beweis stellen. Für die neuen Aufgaben wünschen wir ihm alles Gute. Johann Hackl hat den Fähnrich von Aigner Hubert übernommen.

Die Mitgliederversammlung nahmen wir auch zum Anlass, langjährige Mitgliedschaften zu ehren: Adolf Berger, Siegfried Seifried und Ernst Pabst mit 50 Jahren, Karl Oberhumer mit 40 Jahren und Franz Steidl mit 25 Jahren.

Einen neuen Programmpunkt haben wir ebenfalls in unsere Planung integriert, nämlich am Kirchenplatz nach der Auferstehungsfeier gesegnete Speisen anzubieten. Solche Ideen werden an einem der immer zahlreicher besuchten Stammtische, beim Mautschi jeden 2. Montag im Monat, beschlossen.

Bei der Heldenehrung (mit Fahnenträger), der Florianimesse und Fronleichnam waren wir live dabei. Flurreinigung sowie die Reinigung des Kriegerdenkmals sind ebenfalls ein Fixpunkt in unserem Jahreskalender!

Besonders war die Teilnahme an gleich zwei Einweihungsfeiern unter Beteiligung vieler Kameraden – am 30.06. mit lautem Knall der Prangerschützen die Einweihung des erweiterten Feuerwehrhauses und am



16.07. die Einweihung des neu erbauten Musikerheims. Wenn einer unserer Schützen, Johannes Berger, seine Vanessa heiratet (am 23.9), dann dürfen die restlichen Prangerschützen auch nicht fehlen. Mit Freuden haben sie für ihren Kameraden den gemeinsamen Lebensweg eingeschossen!

Kurz vor Redaktionsschluss sind wir voller Tatendrang mit Vorbereitungen für den jährlichen Wallfahrtskirtag beschäftigt. Wir hoffen, dass dieser wieder ein großer Erfolg wird und freuen uns auf diese Veranstaltung.

Wie man sieht, war das Jahr wieder gespickt mit vielen schönen Erlebnissen und wir freuen uns, dass der Kameradschaftsbund um Mitglieder und Ideen wächst.

**Darum werden wir, um die Tradition aufrecht zu erhalten, am 01. Jänner 2024 um 14:00 Uhr das neue Jahr mit mittlerweile 10 Prangerschützen willkommen heißen!**





Wir würden uns freuen, mit Euch das neue Jahr wieder begrüßen zu dürfen!

Kameradschaftsbund Altenhof am Hausruck  
 „Brauchtum-Schützen-Kameradschaft“  
 Tamara Schmidler & Rosi Brandstätter

## Goldhauben und Hutgruppe Altenhof

### Das Jahr 2023

Unsere Aktivitäten im Jahr 2023: Jahreshauptversammlung im Jänner, wir haben Palmbuschen gebunden die am Palmsonntag verkauft wurden und die Maiandacht gestalteten wir auch wieder. Fronleichnam und das Erntedankfest durften wir mit unserem Auftritt verschönern. Wir veranstalteten den Tag der Tracht mit Kräuterweihe machten einen Ausflug und am 14. Oktober beim Kirtag verkauften wir Lebkuchenherzen. Ein paar gemütliche Kaffeerunden beim Mayer gab es auch.

Leider mussten wir am 4. November 2022 unser langjähriges Mitglied Frau Höfner Katharina zur letzten Ruhe begleiten.

### Kräuterweihe und Tag der Tracht

Am 15. August feierten wir den Tag der Tracht mit Kräuterweihe. Während des feierlichen Gottesdienstes mit Pfarrer Johannes Blaschek wurde von der Goldhauben- und Hutgruppe ein neuer Vespermantel für die Pfarre Altenhof überreicht, da der alte schon ziemlich brüchig und verschlissen ist. Der Vespermantel wurde in der Paramentik der Benediktinerinnen in Steinerkirchen gefertigt und kostete 1500,- Euro.

Den Betrag konnten wir aus den Erlösen unser Aktivitäten aufbringen. Wunderschön musikalisch umrahmt wurde die hl. Messe vom Kirchenchor unter der Leitung von Hermann Mayr. Nach der Messe wurden die

geweihten Kräuterbüschel verteilt. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein im Gastgarten beim Mautschi, die Goldhauben- und Hutgruppe sorgte für das leibliche Wohl mit Jause und Gugelhupf, auch die Dinkelweckerl von der Seyfried Berta fehlten nicht. Danke fürs Mitfeiern, in Tracht und Dirndkleid.



### Ausflug

Unser Ausflug führte uns nach Sigharting zum Pramo-  
leum Kürbiskern, wir besuchten die Fatima Kapelle „sie  
ist ein richtiger Kraftplatz“ und am Nachmittag den  
Aroniahof Ettl in Raab. Es war ein toller erholsamer  
Tag.

Ich möchte mich, bei meiner Gruppe für die Zusam-  
menarbeit bei unseren Veranstaltungen, für die Auf-  
tritte und für die fröhlichen Stunden bei unseren  
Treffen herzlich bedanken. Ein gesegnetes Weihnachts-  
fest, Gesundheit und Frieden im Jahr 2024 wünscht  
die Goldhauben und Hutgruppe Altenhof.

### Kirtag in Altenhof

Am 3. Goldenen Samstag dem 14. Oktober beim Kirtag  
in Altenhof verkauften wir verzierte Lebkuchenherzen  
und Lebkuchen.

Obfrau  
Brigitte Aigner



## Ortsbäuerinnen

### „Brauchtum und altes Handwerk“

Das war das Motto des vergangenen Jahres. Gerne banden wir den Adventkranz für die Kapelle des Altenheims und auch für den Maibaum durften wir, mit Unterstützung der Bewohner, die Kränze binden.

Es war eine schöne, neue Erfahrung für uns, die mit der Einladung zum Maibaumfest abgerundet wurde. Danke an alle fleißigen Helfer.

Auch die Stammtische im Gasthaus Wirlandler brachten Abwechslung in so manchen Alltag. Besonderes Interesse bestand auch an unserem Zwirnkopf Kurs, wo unter der Leitung von Romana Mairinger tolle Schmuckstücke entstanden. Egal ob modern oder traditionell jede konnte am Ende ein fertiges Stück mit nach Hause nehmen.

Unser Ausflug führte uns heuer ins Mühlviertel zu den Essigmacherinnen nach Tragwein wo wir Wissenswertes über die Herstellung von Essig erfuhren und diesen natürlich auch verkosten konnten.

Bei einem Mittagessen in der Biofleischerei Sonnberg mit anschließender Führung konnten wir uns von der heimischen Qualität überzeugen und so manche von uns schwebte im „Speckhimmel“. Besonders viel Spaß hatten wir bei unserem Abschluss in der Cocktailmanufaktur LORE in Waxenberg, wo wir bei einer zünftigen Jause die verschiedensten Edelbrände probieren durften.

Unser letzter Einsatz im Zuge der Brauchtumspflege war das Erntedankfest, für welches wir auch heuer wieder die Erntekrone samt Aufputz richten durften.



Viele Frauen aus unseren Reihen unterstützten uns mit Obst, Gemüse und Blumenspenden die, wie auch in den vergangenen Jahren, heuer wieder dem Kindergarten zur Verfügung gestellt wurden.

Danke an alle die uns so tatkräftig unterstützen damit wir die bunte Vielfalt der heimischen Produkte präsentieren können.

Wir hoffen auch weiterhin auf eure Unterstützung und freuen uns schon auf ein neues gemeinsames Arbeitsjahr.

Euer Bäuerinnenteam





## Ortsbauernschaft Altenhof am Hausruck

Das Frühjahr 2023 begann mit einem lustigen Männerausflug, gemeinsam mit der Gaspoltshofner Ortsbauernschaft, in den Braunauer Bezirk.

Zum Liebstattsonntag verteilten wir heuer schon zum zweiten Mal über 200 selbstgemachte Lebkuchenherzen an der Kirchentür und gestalteten die Messe mit Texten mit. Danke an alle, die mitgeholfen und mitgefeiert haben.

Der geplante Ostermarkt mit Zelten backen wurde leider von Assista aufgrund zu wenig Ausstelleranmeldungen abgesagt. Ende Mai durften wir bei strahlendem Sonnenschein eine Marienandacht bei der schön geschmückten Kapelle in Aferhagen, neben dem Elternhaus unseres Ortsbauernobmannes Johannes Mittermayr, feiern.

Danke für die leckere Verköstigung und für die wunderbare musikalische Umrahmung mit Geige und Keyboard. Als Vorankündigung können wir heute schon bekannt geben, dass nächstes Jahr bei Schönwetter unsere Maiandacht wieder in Weinberg stattfinden wird, so wie vor zwei Jahren. Fam. Starlinger hat für diesen Anlass die Kapelle extra frisch gestrichen, und Marion Sturmair hat die Marienstatue ehrenamtlich restauriert.

Wir freuen uns jetzt schon wieder auf die Hausmusik in Mundart an diesem ruhigen angenehmen Platzerl. Herzlichen Glückwunsch nochmal an Gabi und Heli Scheibmayr (Buchleiten) zu ihrer kirchlichen Vermählung. „Endlich wieder mal eine typische Bauernhochzeit in unserem Ort“, hörte man es aus vieler Munde sagen. Es war wirklich eine große Freude, diesen Tag mit euch feiern zu dürfen.

Runde Geburtstage sind auch immer ein Grund für gemütliches Beisammensein. Besonders gratulieren möchten wir hier an dieser Stelle nochmal unserem Bauernbundobmann Heinrich Preischer (Wiesfleck) zum 60er, und seiner Schwiegermutter Maria Hofmanning, allen bekannt als „Reisigerin“, zu ihren beachtlichen 90 Jahren. Unserem Ausschussmitglied Robert Mittermayr (Gröming) wünschen wir mit seiner Lebensgefährtin Birgit alles Gute zur bevorstehenden Geburt ihres Nachwuchses.

Sehr traurig hat uns das Begräbnis von Frau Mathilde Seyfried (Gröming) gestimmt, und auch den Tod von Herrn Alois Berger (Affnang) bedauern wir sehr. Eine Ortsbauernschaft ist dazu da, bei Freud und Leid zusammen zu stehen, Feste zu feiern, sich gegenseitig zu helfen, und wichtige Informationen für die Landwirtschaft weiter zu geben.

Ende Juni fand wieder unser alljährlicher stressfreier „Ausflug der Bäuerinnen“ statt, wozu immer alle Frauen (auch ohne Landwirtschaft) herzlich willkommen sind. Der Mösenederbus brachte uns nach Anthering zur Fa. Sonnenmoor, dort wurden wir nicht nur über Moor, sondern auch über viele interessante Heilkräuter in Kenntnis gesetzt.



Nach einem erstaunlichen Service und köstlichem Mittagessen im Grünauerhof in Wals ging es weiter zur Stillen Nacht Kapelle nach Oberndorf bei Salzburg und anschließend ins Freilichtmuseum Stehrerhof. Bei guter Jause nebenan ließen wir den Tag gemütlich ausklingen. Es war wieder sehr amüsant, und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr ins Mühlviertel, wo wieder alle Frauen aus Altenhof herzlich eingeladen sind.

Beim Landjugendbewerb des Bezirkssensenmähens

in Epfenhofen waren wir als Jury eingeladen, was uns sehr ehrte. Das Fest war extrem lustig, großen Respekt vor dieser tollen Organisation!



Im Herbst besuchten wir nun schon das dritte Mal die Schulanfänger unserer Volksschule. Nach einer netten Diskussionsrunde über den Wert und die Entstehung von Lebensmitteln, gesunder Ernährung, Kartoffelanbau und dem hochwertigen Apfel, worin sich die Taferlklassler wieder sehr aktiv einbrachten, gab es Geschenke und gesunde Kostproben für 19 Kinder.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Einladung zum Xundheitstag am 25. Nov. im Alten- und Pflegeheim Gaspoltshofen, die Altenhofer Ortsbauernschaft mit unseren Kochbüchern und Aufstrichbroten, neben interessanten Vorträgen, präsentieren zu dürfen.



Apropos Kochbücher: Aufgrund der großen Nachfrage wurden nochmal welche nachgedruckt, es gibt sie weiterhin am Gemeindeamt um 20 Euro zu erwerben. Der Erlös wird ortsintern für gute Zwecke verwendet (Outdoorspiele für die VS Altenhof, Kinderbücher für die Pfarre, Textständer für Totenwachen, Zuschuss für neue T-Shirts des Altenhofer Kinderchores,...)

Auch das Leaderprojekt „Bodenkoffer“ für selbständige Bodenproben ist weiterhin aktuell und steht den Landwirten aus Altenhof um fünf Euro pro Probe über Obmann Johannes Mittermayr jederzeit zur Verfügung.

Nun bleibt nur mehr zu sagen: Danke für die gute Zusammenarbeit, wir wünschen allen Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Jahr!

Karin Rößlhuber (Obfrau)

## Ortsbauernschaft Gaspoltshofen

Das Jahr der Ortsbauernschaft Gaspoltshofen startete mit einem gemeinsamen Ausflug mit der Ortsbauernschaft Altenhof am 02.02.23 nach Braunau zur Obergut zur Besichtigung der Brennerei inkl. Verkostung.

Nach dem Mittagessen besuchten wir noch eine Klein-Biogasanlage in St. Peter/Hart und kehrten bei der Rückfahrt beim Wirlandler ein um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Einige Besucher sind auch unserer Einladung am 09.08.23 zum „Stoppelbier“ gefolgt. Bei regnerischem Wetter mussten wir kurzerhand in die Halle umsiedeln und verbrachten dort einen gemütlichen Abend mit netten Gesprächen und Diskussionen über die landwirtschaftlichen Ereignisse.



Bei Interesse bitte bei Klaus Feischl Tel. 0676/3348993 melden. Nähere Informationen dazu gibt es auch unter [www.bodenkoffer.at](http://www.bodenkoffer.at)



Die Ortsbauernschaft hat einen Bodenkoffer angekauft. Es besteht für alle Landwirte die Möglichkeit, sich diesen für einfache und schnelle Bodenuntersuchungen auszuborgen.

Ein ruhiges und schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht die Ortsbauernschaft Gaspoltshofen



## Nahwärme Gaspoltshofen eGen im Jahr 2023

Die Heizsaison 2022/2023 war wiederum geprägt durch eine lange Heizperiode. Der Wärmeverbrauch unserer Kunden lag bei 8966 MWh.

Dies ist zwar ein Anstieg gegenüber dem WJ 2021/2022, aber in Anbetracht der erhöhten Kundenzahl ist dies ein Rückgang des Verbrauchs pro Kunde. Die Zahl der Wärmebezieher stieg im Jahr 2023 um 30 auf 176. Darunter sind mit den Firmen Danner, Unimarkt und Sternvillen (Wohnungen neben der Fläkt Group) 3 Großabnehmer, deren Anschlusswerte beim 5 bis 10-fachen von Einfamilienhäusern liegen.

Bisher galt das Förderprogramm „Raus aus Öl und Gas für Private“, mit dem der Ersatz von Öl- und Gasheizungen durch den Anschluss an einen klimafreundlichen Nah- / Fernwärmeanschluss mit bis zu 7.500,- gefördert wurde. Nun wurde im Rahmen des Budgets 2024 von der Bundesregierung ein neues Programm angekündigt, mit dem die Förderungen auf bis zu 75% der Investitionskosten bzw. für soziale Härtefälle sogar auf 100% der Investitionskosten erhöht werden. Details dazu liegen noch nicht vor. Wir gehen jedoch davon aus, dass Anschlüsse an das Netz der Nahwärme Gaspoltshofen die Förderkriterien weiterhin erfüllen werden.

Nach den umfangreichen Investitionen des Jahres 2021 in die Modernisierung der Heizanlage, liegt der Schwerpunkt 2023 neben dem Netzausbau, bei der betrieblichen Optimierung. Dazu wird die Solaranlage von derzeit 47 kWp auf 170 kWp erweitert.

Dies sollte uns auch während der Wintermonate ein Stück unabhängiger von externen Stromlieferungen machen. Der Ausbau der Anlage ist noch für die Monate 11 und 12 2023 geplant. Außerdem ist ein Notstromaggregat beauftragt, das die Versorgung unserer Kunden auch im Falle eines Black Out garantieren wird. Die Lieferung dieses Geräts wird leider nicht mehr in 2023 erfolgen.

Wie bereits im Vorjahr befürchtet, sanken zwar die Einstandspreise für Strom und Hackgut, aber sie liegen immer noch weit über dem Niveau des Jahres 2021. Da das Wirtschaftsjahr der Nahwärme Gaspoltshofen von Juli bis Juni läuft, profitierten wir im WJ 2022/2023 noch von den Hackgut- und Strompreisen des Jahres 2022. Im laufenden WJ 2023/2024 ist dies nicht mehr der

Fall und wir sahen uns gezwungen, die Kundenpreise nochmals (allerdings klar unter dem entsprechenden Index) anzuheben.

**Die zuverlässige Wärmeversorgung unserer Kunden erfordert kompetente und motivierte Mitarbeiter. Um unser Team zu verstärken, suchen wir nach wie vor einen Mitarbeiter, der interessiert ist, sich in die Technik der Wärmeerzeugung und Versorgung einzuarbeiten.**



Somit bedanke ich mich bei den Kunden, Mitgliedern und Mitarbeitern für die erfolgreiche Zusammenarbeit und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2024.

Gerhard Bachinger



## Wassergenossenschaft Gaspoltshofen

### Jahresrückblick Wassergenossenschaft Gaspoltshofen

Wasser ist ein kostbares Gut. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir jederzeit über ausreichend sauberes Trinkwasser verfügen können. Zur besseren Wahrnehmung haben wir beim Pumpenhaus eine Beschriftung anbringen lassen.

Auf Grund der gestiegenen Energiepreise sahen wir uns gezwungen den Wasserpreis entsprechend anzupassen. Es fallen auch immer wieder größere Kosten für die Instandhaltung des Leitungsnetzes an.

Wir hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit (Selbstablesung der Wasserzähler) mit unseren Mitgliedern und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2024!

Obmann,  
Josef Bruckner



## ÖVP und ÖAAB

### Fischgrillparty beim Wirlandler

Bereits zum 43sten Mal brutzelten herrliche Makrelen bei der Fischgrillparty der ÖVP/ÖAAB Gaspoltshofen. Bei perfektem Grillwetter konnten die zahlreichen Gäste im Gasthaus Wirlandler den Abend genießen. Ein kühles Bier, Kaffee und selbstgemachte Kuchen und Torten wurden vom bewährten Serviceteam der ÖVP serviert und es blieben keine Wünsche offen. Wem es im Innenhof zu heiß herging, dem wurde in der Hai-fischbar im Keller ein gut gekühltes Achterl Wein serviert. Auch in Altenhof wurde bei der Familie Raab wieder ein Griller und einige Biertische aufgestellt, damit wirklich für jeden die Möglichkeit bestand dabei zu sein. Die Mühe hat sich auch heuer gelohnt und das Team der ÖVP freut sich schon auf den nächsten Grillabend im kommenden Jahr.



### Schwimmkurs

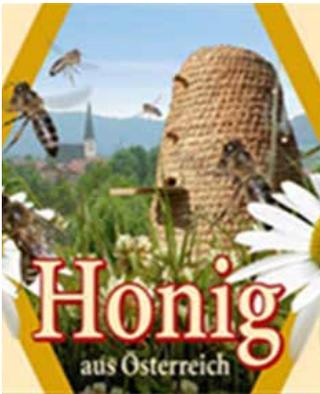
Schwimmen lernen bedeutet Spaß und Sicherheit und das ist wichtig für unsere Kinder. Auch heuer konnte die ÖVP Gaspoltshofen/Altenhof wieder einen Schwimmkurs anbieten. Um unsere jungen TeilnehmerInnen ausreichend warm durch die 3 Stunden zu begleiten, fuhren wir ins Hallenbad Vöcklabruck. Schwimmtrainerin Sandra Ohler aus Edt bei Lambach stand uns





diesmal zur Seite und führte die Mädchen und Jungs behutsam durch alle Übungen. Schwimmen heißt, sich ohne Hilfsmittel über Wasser zu halten und das ist für Kinder oft sehr herausfordernd. Am Ende unseres Schwimmkurses konnten wir wieder allen eine Urkunde und eine Schwimmhilfe überreichen. Wir danken den Eltern, dass die Fahrten nach Vöcklabruck so gut funktioniert haben und hoffen, dass der restliche Sommer zum weiteren Üben im Schwimmbad Gaspoltshofen gut genutzt wurde. Da wir nicht für alle Kinder einen Platz im Kurs anbieten konnten, freuen wir uns, dass wir Sedin Basic aus Haag/Hausruck gewinnen konnten, der im August noch mit weiteren 14 Kindern das Schwimmen trainiert hat.

## Imkerverein Hausruck- Nord



### Das Bienenjahr 2023

Durch einen sehr wechselhaften Winter mit teilweise sehr mildem Verlauf wurden die Futterreserven der Bienenvölker aufgebraucht und es musste im Frühjahr notgefüttert werden um ein Verhungern der Völker zu vermeiden.

Durch viel Regen im Frühjahr gab es wenig Blütenhonig. Die Waldhonigernte war dann regional sehr verschieden. Im Hausruckgebiet war die Waldhonigernte

te dann zufriedenstellend bis gut. Probleme bereitet manchen Imkern weiterhin die Varroa. Auch die allgemeinen Preissteigerungen haben sich in der Imkerei bei Honiggläsern und bei Winterfutter stark ausgewirkt.

Im heurigen Jahr wurden Imkerstammtische zu diesen Themen abgehalten:

- Schwarmverhinderung und Ablegerbildung
- Hygiene von der Wabe bis ins Glas
- Honigräume entfernen und Einfüttern, Totale Brutentnahme
- Mögliche Produktvielfalt in der Imkerei mit Verkostung der Produkte

**Kaufen Sie daher der Natur zuliebe österreichischen Honig.  
Honig kann man importieren, Bestäubung nicht!**



## Imkerverein Altenhof Wolfsegg

### 2023 - Ein spannendes Bienenjahr

Das Frühjahr war in diesem Jahr bei uns total verregnet und kühl, der Sommer heiß bis sehr heiß und auch im Herbst war lange Zeit wenig vom typischen nass-kalten, nebeligen Herbstwetter zu spüren. Heuer war das Wetter echt eine spannende Angelegenheit.

Diese Veränderungen der Jahreszeiten bekommen auch unsere Bienen massiv zu spüren. Während ihnen im Frühling das schöne Flugwetter fehlte um Nektar und Pollen zu sammeln, und ganz nebenbei unsere blühenden Kulturen zu bestäuben, sammelten sie im Herbst noch fleißig, denn die Begrünungen auf den Feldern und in unseren Gärten blühten lange.

Da das Bienenjahr mit der letzten großen Blütentracht bzw. Waldtracht, heuer war das bei uns zwischen Mitte und Ende Juli, zu Ende geht, sind die Bienen im Herbst längst aufgefüttert und gegen die Varroamilbe behandelt. Jeder Bienenstock hat dann schon eine Menge Winterbienen aufgezogen. Winterbienen leben mit bis zu neun Monaten um vieles länger als Sommerbienen (ungefähr 35 Tage), die ja viel Brut aufziehen und den ganzen Vorrat für den Winter einbringen müssen.

Die Winterbienen sichern das Überleben des Bienenvolkes in dem sie sich bei kalten Temperaturen eng zu einer Wintertraube zusammen hängen und diese durch Muskelzittern wärmen.

Diese unterschiedliche Beanspruchung ist mit ein Grund, dass Winterbienen länger leben. Somit besteht die Möglichkeit, dass sich die starke Beanspruchung der Winterbienen durch die Sammelaktivität im Herbst negativ auf ihre Überwinterungsfähigkeit auswirkt.

Es wird auf jeden Fall spannend zu beobachten, wie der Superorganismus Bienenstaat sich an die veränderten Wetterbedingungen anpasst. Fix ist jedoch bereits jetzt, dass es ein zusätzlicher Stressfaktor zu den bereits bestehenden Problemen wie z.B. Trachtlücken (nichts Blühendes vorhanden), Umweltgifte, Krankheiten und Varroamilbe, sind.

So ungewöhnlich das Wetter vielerorts war, so unterschiedlich sind auch die geernteten Honigmengen und -sorten.

Es gab heuer dunklen Mischwaldhonig im Frühjahr und Blütenhonig mit Wald im Sommer. Aber auch Honigtau-honig und sortenreine Honige konnten geerntet werden.



Für uns Imker ist an den Völkern ab Herbst nicht mehr viel zu tun. Und als die Tage kürzer wurden, machten wir uns daran, die geernteten Honigprodukte zu verarbeiten und zu veredeln: Honig abfüllen, Propolis-tropfen und -cremes

herstellen, Bienenbrot trocknen, Wachs schmelzen, Kerzen herstellen, Salben rühren, Oxymel mischen, Wachstücher herstellen, Met vergären, Honigessig ansetzen, und und und....

Ein spannendes Bienenjahr neigt sich dem Ende zu und die **Imker der Ortsgruppe Altenhof/Wolfsegg wünschen allen Gemeindebürger\*innen:**

**Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2024!**



Für Inhalt und Fotos verantwortlich: Maria Gründlinger

OÖ Landesbienenzüchterverein  
Ortsgruppe: Altenhof/Wolfsegg am Hausruck  
ZVR-387782470

Obmann: Gerhard Pichler  
Farthof 21, 4674 Altenhof am Hausruck  
Tel. 0664/737021155

E-Mail: Picherl-Gerhard@gmx.at



# SCHÄFERHUNDEVEREIN

## Gaspoltshofen



Helga Schachner mit Hündin Amely

Helga Schachner, staatlich geprüfte Therapiebegleit-Hundeführerin und Mitglied des Vereines „Tiere als Therapie“, Hundetrainerin

### Bericht: Ferienaktion „Hund aufs Herz“ 2023

Am 1. September hat die Ferienaktion „Hund aufs Herz“ am SVÖ Hundepplatz in Gaspoltshofen stattgefunden. Es waren ca. 40 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahre vor Ort. Frau Dr. med. Marianne Reifberger hat 7 verschiedene Teams von TAT OÖ. koordiniert, die mir und meiner Hündin Amely geholfen haben.

Der Verein Tiere als Therapie bietet Menschen mit sozialen, kognitiven und motorischen Einschränkungen, aber auch Kindern und Erwachsenen mit Verhaltensstörungen Hilfe an. ([www.tierealstherapie-ooe.at](http://www.tierealstherapie-ooe.at))

In Kleingruppen wurde mit vorbereiteten Materialien „gearbeitet“, es waren diverse Spiele im Programm, vor allem wurden die „Goldenen Regeln“ im Umgang mit Hunden besprochen. Es war wunderbar zu beobachten, wie ideenreich die Hunde-Teams die Kinder beschäftigten, wie diszipliniert die Kinder waren und wie liebevoll sie mit den Hunden umgingen.



Der Held des Tages war der kleine Gabriel, der nach diesem Vormittag ohne Angst einen Hund fütterte, bürstete und sich gefreut hat, nun endlich keine Angst vor Hunden mehr zu haben.

Zu Gast konnten wir diesmal den Jäger Herrn Ing. Heribert Greul aus

Franking begrüßen, der in einem anschaulichen kleinen Vortrag die Arbeit eines Jagdhundes mit Hilfe seines Rüden ARI den Kindern nahe brachte.



ARI ist ein kleiner Münsterländer und gehört zu den deutschen Vorstehhunden. Vorstehen heißt, der Hund verharret in der Bewegung und konzentriert sich auf die Wildwitterung.

Mit seiner feinen Nase kann der Jagdhund die Spur des verletzten Tieres über eine längere Strecke verfolgen, der

Mensch alleine hätte da keine Chance. ARI zeigt uns seine große Arbeitsfreude und er liebt Kinder.

Ein weiterer Gast war der Jäger Gehmayr Franz aus Zell am Pettenfirst. Jäger Franz erklärt den Kindern was die Aufgabe eines Jägers ist und wie verschiedene Wildtiere leben und was sie fressen.

Respektiere deine Grenzen: Die Natur bietet Platz für Pflanzen, Tiere und Menschen – wichtig ist jedoch, dass sich die Menschen an Regeln halten, um die Tiere und Pflanzen zu schützen! Jäger Franz erklärt die Zeiten, in denen die Wildtiere besonders aktiv sind, um diese Zeit sollten die Menschen ihnen die Ruhe gönnen, die sie fürs Fressen und Umherziehen benötigen.

Frau Dr. Eveline Baumann hat die Ferienaktion mit einem Bienenstand unterstützt.

Den Kindern hat sie die Unterschiede zwischen Honigbiene und Wildbiene erklärt, sowie die Bestäubungsleistung der bedrohten Wildbienen im eigenen Garten nähergebracht. Mit den Kindern hat Eveline Nisthilfen für die Wildbienen gebaut, die die Kinder dann auch mit nach Hause nehmen konnten.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen dieser Ferienaktion beigetragen haben!

### Goldene Regeln im Umgang mit dem Hund!

- NICHT dem Hund davonlaufen oder nachlaufen
- Den Hund NICHT umarmen oder festhalten
- NICHT über den Hund beugen
- Den Hund NICHT auf seinem Platz oder beim Fressen stören
- Den Hund NICHT ärgern oder ihm wehtun
- Den Hund NICHT am Kopf streicheln
- Schau NICHT einem Hund starr in die Augen
- Gehe NICHT zu einem fremden Hund, immer vorher den Besitzer fragen



## KAMPFHUNDE – STATEMENT



Aufgrund der traurigen Aktualität des tragischen Todesfalles, verursacht durch einen American Staffordshire Terrier, gilt mein tiefstes Mitgefühl den Angehörigen.

Aber ich möchte hier auch aus meiner Erfahrung berichten:

Als langjährige **Hundeführscheinprüferin** habe ich hunderte sogenannter „Kampfhunde“ geprüft. Nahezu alle waren unauffällig und liebevolle Familienhunde. Etliche davon wurden sogar **TAT-Therapiebegleithunde** und sind mit bestem Erfolg im Einsatz!

Einzelne Rassen zu verteufeln und als besonders gefährlich zu bezeichnen, ist nicht sinnvoll, und es ist auch **wissenschaftlich** belegt, dass das **nicht zutrifft**. Reine Anlassgesetzgebung ist abzulehnen.

Eine Schutzhundeausbildung ist nur in die Hände von Fachleuten zu legen, auch der Tod eines kleinen Jungen vor einigen Jahren wurde durch einen Hund mit abgebrochener Schutzhundeausbildung verursacht. Schutzhundeausbildung nur so - just for fun - führt oft zu Tragödien wie diesen. Hier braucht es konkrete Vorgaben, wer diese überhaupt machen darf.

Keineswegs aber braucht es für Hunde in verantwortungsvoller Haltung lebenslängliche, meines Erachtens **tierschutzwidrige Maulkorbpflicht** und im Vergleich mit anderen Vergehen, exorbitant **hohe Strafen für kleinste Übertritte**.

**Was es braucht**, sind eine sehr gute Sozialisation und moderne Erziehung der Hunde, umfangreiches Fachwissen und Verantwortungsbewusstsein bei den Halter:innen und möglichst schon bei den Kindern eine präventive Umwelterziehung, dazu gehört auch **richtiger Umgang mit Hunden!** Hier sind die Behörden gefordert zu unterstützen und alles zu tun, was genau das fördert.

**Allein mit diesen Maßnahmen könnten viele tragische Unfälle vermieden werden und diese Vorgaben sind unter Garantie wirksam und niemand muss leiden!**

Nachstehend Fotos von Hunden aus unserem großartigen Projekt „**Vom Tierheimhund zum Therapiehund**“, das mit dem Tierschutzhaus/Tierschutz Austria mit 14 Listenhunden durchgeführt wurde.

Manche der Tiere waren bis zu 5 Jahren im Heim und galten als unvermittelbar. Sie hatten Pat:innen, die bei uns ausgebildet wurden, und bekamen wöchentliches Training. Es war berührend zu sehen, wie die Tiere bei jedem Training zugänglicher und sensibler wurden.

**Alle 14 Hunde** waren nach Abschluss des Projektes vergeben und bei ihren Traumfamilien angekommen!  
Helga Widder



Tiere als Therapie (TAT)  
Verein zur Erforschung und Förderung  
der therapeutischen Wirkung der Mensch-Tier-Beziehung

Zentrum für Mensch-Tier-Begegnung  
Silnegasse 2, Stiege 3, 1220 Wien  
+43 1 890 64 07

tat@tierealstherapie.at  
www.tierealstherapie.at

Sie finden uns auch  
auf Facebook,  
Instagram und You-  
Tube



## Schiclub Gaspoltshofen

### Ein Rückblick der Schisaison 2022/2023

Im Oktober 2022 konnten wir wieder mit der Skigymnastik unter der Leitung von Gabi Schoberleitner starten. Sowohl Jugendliche, als auch Ältere nahmen daran teil. Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit möchten wir ein herzliches Danke sagen.

Unser Kinderschikurs fand im Februar an zwei Vormittagen in Eberschwang statt. Es waren 45 Kinder und davon 20 Anfänger. Der Andrang war so groß, dass uns auch unser ehemaliger Obmann Willi Potzi eine Gruppe übernahm. Ein großes Danke an die Vorfahrer, Helfer und unserem Schobibär!

Die Hüttengaudi darf natürlich auch nicht fehlen, daher fand unser 2-tägiger Schiausflug nach Maria Alm im März statt.

Im Frühling starteten wir mit 2 Walking Gruppen - jeweils am Montag trafen wir uns um 18:15 Uhr unter der Leitung von Stefan Fattinger und Sylvia Oberndorfer. Es entstanden herrliche Touren rundum das Hausruckviertel. Danke für eure Teilnahme!



Die Schigymnastik startete bereits am 16. Oktober 2023 von 18:15 bis 19:30 Uhr im großen Turnsaal. An der großen Teilnehmerzahl merkt man, dass, Sport für Jung und Alt beliebt ist.

### Ankündigung der neuen Termine:

Tagesausfahrt mit Après Ski nach Maria Alm am 20. Jänner 2024; auf zahlreiche Anmeldungen bis 5. Jänner 2024 unter folgender Mailadresse [sylvia.oberndorfer@a1.net](mailto:sylvia.oberndorfer@a1.net) würden wir uns sehr freuen.

2 Tagesausfahrt: 03. und 04. Februar 2024 nach Haus im Ennstal.

Kinderschikurs: Eberschwang, 10. und 11. Februar 2024 jeweils am Vormittag

Das Landl Cup Rennen findet einmalig am 4. Februar 2024 in Eberschwang statt. Bei Interesse an diesem Rennen teilzunehmen, erfolgt die Anmeldung über Höftberger Christian unter folgender Telefonnummer: 0664/4512830.

Unser Ziel für 2024, eine Homepage für den Schiclub zu gestalten, damit die Termine für jeden jederzeit ersichtlich sind.

Euer Schiclub Gaspoltshofen





## Union Gaspoltshofen - Sektion Fußball Jahresrückblick

Im Erwachsenenbereich erlebten wir die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte (Gründung 1964). Nach dem Aufstieg im Vorjahr erreichte unsere Mannschaft den 3. Platz in der 1. Klasse Mitte-West. Dies war besonders beeindruckend, da wir mit Abstand das kleinste Budget in der Liga hatten und unsere Gegner durchwegs mit mindestens zwei Legionären gespickt waren.

Unseren Erfolg verdanken wir dem außergewöhnlichen Zusammenhalt im Verein und der akribischen Arbeit unserer Trainer, Daniel Schoberleitner und Markus Gründlinger. Josef Jedinger, der Regisseur unserer Offensivabteilung, krönte sich mit unglaublichen 28 Saisontreffern souverän zum Torschützenkönig.

Unsere stark verjüngte 1b-Mannschaft erreichte einen respektablen 8. Platz. Unsere Philosophie, ausschließlich mit Eigenbauspielern und Spielern aus der Region, die des Spaßes wegen Fußball spielen, zu setzen, wurde beibehalten und wir versuchen auch in der neuen Saison, uns mit finanziell überlegenen Mannschaften zu messen. Bisher (Stand 30.10.2023) verlief die neue Spielzeit äußerst zufriedenstellend.

Die Kampfmannschaft sammelte stolze 16 Punkte und belegt aktuell den 8. Tabellenplatz. Die 1b-Mannschaft, obwohl sie überwiegend ansprechende Leistungen zeigte, hatte Schwierigkeiten, Punkte zu erzielen und rangiert derzeit auf dem 13. Platz. Die Stimmung in beiden Mannschaften ist ungebrochen gut und die Trainingsbeteiligung mit durchschnittlich 23 Spielern pro Training ist ein eindeutiger Beleg dafür.



Nicht nur auf dem Platz, sondern auch neben dem Platz können sich die erbrachten Leistungen mehr als sehen lassen. Mit einem Zuschauerschnitt von 255 Zusehern pro Heimspiel brauchen wir uns im oberösterreichischen Unterhaus vor niemandem verstecken. Unter der Regie der Fischerleitners aus Fading und mit tatkräftiger Unterstützung der Sadikovics, Kösseldorfers und vieler weiterer Freiwilligen, werden die zahlreichen Zuseher bei uns immer bestens verköstigt.

Mit 8 Nachwuchsmannschaften und einem engagierten Team aus 20 Betreuern und Betreuerinnen bieten wir derzeit 92 Kindern eine ganzjährige fußballerische Betreuung an. Im vergangenen Jahr absolvierten

unsere jungen Talente insgesamt 435 Einheiten, welche aus intensiven Trainingseinheiten und spannenden Spielen bestanden.

Diese hochemotionalen Erfahrungen sind nicht nur von unschätzbarem Wert für die motorische Entwicklung, sie fördern auch ihre Persönlichkeitsbildung. Das Arbeiten im Team, das gemeinsame Erleben von Siegen und Niederlagen, sind grundlegende Bausteine für ihr zukünftiges Leben. Wir sind stolz darauf, unseren jungen Gemeindemitgliedern nicht nur sportliche Fähigkeiten, sondern auch wichtige Lebenskompetenzen zu vermitteln.

Unser Verein erstrahlt in vollem Leben, getragen von einer hervorragenden Teamarbeit. Mit insgesamt 555 absolvierten Einheiten, darunter 85 in der Halle, verzeichnen wir eine bemerkenswert hohe Aktivität auf unserer Sportstätte. Infrastrukturell befinden wir uns mit den vielen Nachwuchsmannschaften am Limit. Trotz der großartigen Unterstützung seitens der Gemeinde und des Fußballverbandes stehen uns in den kommenden Jahren erhebliche Herausforderungen



bevor. Die jährlich steigenden Kosten für die Instandhaltung unserer beiden Plätze, in diesem Jahr 24.500 Euro, stellen eine bedeutende Hürde dar. Dies ist insbesondere auf die generell feuchte Lage und aufgehenden Quellen zurückzuführen, die den Boden auf unserem Trainingsplatz massiv erweichen. Die Bewältigung dieser Herausforderungen wird für unseren Verein in den kommenden Jahren eine bedeutende Aufgabe darstellen.

## UNION Sektion Tennis

„Im Tennis lernst du, wie man gewinnt und verliert, aber vor allem, wie man nie aufgibt.“

Die diesjährige Sandplatzsaison ist leider schon wieder vorbei und die begeisterten Mitglieder des UTC Gaspolthofen blicken noch einmal auf eine sehr spannende und erfolgreiche Saison zurück.

Aktuell umfasst der Verein über 60 Schläger schwingende Mitglieder, Tendenz steigend. Besonders erfreulich war die hohe Anzahl von Kindern und Jugendlichen, die zum Teil ihre ersten Erfahrungen im lustigen und abwechslungsreichen Tennistraining mit Tobias Untersteiner und Daniel Oberndorfer sammelten.

Ausblick auf nächstes Jahr: Ab Mai 2024 wird abermals ein Tennistraining für Jung und Alt angeboten.

Dieses Jahr traten vier motivierte Mannschaften in der Meisterschaft gegen andere Vereine an und konnten sehenswerte Platzierungen erreichen:

Im Damen Hobby Cup erzielten die Spielerinnen den sensationellen zweiten Platz. Trotz einer nicht sehr stark besetzten Mannschaft (Werbung zwischendurch: **Liebe Damen, die Türen unseres Vereins stehen weit offen!**), konnten sie sich den verdienten Vizetitel sichern.

Die 1er Mannschaft der Herren, die erfreulicherweise von vielen Jugendlichen unterstützt wird, erkämpfte sich in der ersten Klasse den vierten Platz, während die 2er Mannschaft nicht nur nach dem sensationellen Aufstieg letzten Jahres den Klassenerhalt sichern konnte, sondern ebenfalls den vierten Platz ergatterte.

Nach hart umkämpften Matches war es den Herren 35 nicht möglich, sich in der Klasse zu halten und sie mussten leider einen Abstieg in Kauf nehmen.

Auch in der jedes Jahr begehrten Vereinsmeisterschaft ging es auch heuer wieder heiß her. Nettes Beisammensein, spannende Spiele und neue Begegnungen brachten 2023 folgende Ergebnisse:

An der Spitze der Damen konnte sich Marlene Niesner ein weiteres Jahr halten, doch besonders hervorzuheben ist der dreifache Vereinsmeister Daniel Oberndorfer. Nach der Wachablöse 2022 im Herren Einzel konnte er sich auch dieses Mal gegen den jahrelang ungeschlagenen Andreas Steiner durchsetzen und sich nicht nur den Titel im Einzel holen, sondern war auch mit Partner Dominik Doppler im Herrendoppel und Partnerin Maria Zauner im Mixed auf dem obersten Podest zu sehen.

Wir freuen uns immer neue Gesichter am Tennisplatz begrüßen zu dürfen.

Bei Fragen (bzgl. Training, Anmeldung,...) einfach bei Tobias Untersteiner (0676 56 55 446) melden.

„Tennis ist mehr als ein Spiel, es ist eine Leidenschaft.“



## WTU Club Gaspoltshofen



### 1 Jahr WTU Grieskirchen – Standort Gaspoltshofen

Der WTU Club Grieskirchen eröffnete im Jänner 2023 einen Schulstandort in Gaspoltshofen mit dem Fokus auf Selbstsicherheit – Selbstbehauptung – Selbstverteidigung.



Seit Jänner gibt es in Gaspoltshofen eine außergewöhnliche Chance für die persönliche Weiterentwicklung. Mit Eröffnung der WTU Wing Tsun Schule des WTU Clubs Grieskirchen haben Menschen aus Gaspoltshofen und Umgebung eine tolle, spannende Möglichkeit Geist und Körper zu trainieren.

WTU Wing Tsun ist eine Kampf- und Bewegungskunst, die es ermöglicht sich in kurzer Zeit in den Bereichen der Selbstsicherheit, der Selbstbehauptung und auch der Selbstverteidigung Fähigkeiten anzueignen. Diese Werkzeuge eignen sich am besten, um sich er-

folgreich gegen körperlich überlegene Gegner zu verteidigen.

Im Rahmen des Unterrichts werden die Qualitäten des Menschen verbessert und dem Körper gelehrt, mit Kräften und Situationen in einer ökonomischen und äußerst effektiven Weise umzugehen.

„Uns ist es wichtig, den Menschen ein positives Mindset zu vermitteln und sie dabei zu unterstützen, mit einer selbstsicheren Haltung gesund die individuellen Herausforderungen des Lebens zu meistern. Bei all den negativen Schlagzeilen wird es für unsichere Personen schwierig, sich angstfrei durchs Leben zu bewegen.“



Im April fand ein 2-tägiger Selbstverteidigungskurs speziell für Frauen statt, der großen Anklang fand. Es muss möglich sein, dass ein 16-jähriges Mädchen abends mit dem Zug fährt, ohne zu befürchten, dass ihr jemand auflauert.“, erklärt der Schulleiter Dr. Helge Degreif, der beruflich als Chirurg auch schon viele Verletzungen durch Schlägereien gesehen hat.

**Termin 2024 Selbstverteidigungskurs für Mädchen (ab 14 Jahren) und Frauen: 02. + 03. Februar  
2x 2 h (Fr. 16 bis 18 Uhr & Sa. 10 bis 12 Uhr)  
Anmeldung unter Tel.: 0676 / 305 33 67**

Mobbing und körperliche Gewalt kommen überall vor. Die Schäden, die dabei verursacht werden, sind verheerend und langwierig.

Wir möchten den Menschen vermitteln, dass man im Vorfeld Vieles lernen kann, um der Opferrolle zu entkommen und sich jeder Mensch wehren darf und muss, wenn eine andere Person psychische oder physische Grenzen überschreitet.“, berichtet Dr. Helge Degreif.

Das Training findet jeden Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr in Gaspoltshofen im Gymnastiksaal statt.

Ein kostenloses Probetraining für alle interessierten Gemeindemitglieder ist jederzeit nach Vereinbarung möglich. [www.wtu-grieskirchen.org](http://www.wtu-grieskirchen.org)

Besonders herzlichen Dank an die Gemeinde Gaspoltshofen für die gute, organisatorische Unterstützung und tolle Betreuung, um das Training stattfinden zu lassen.





PAPIERTONNE – Abholtermine 2024						
Gaspoltshofen Zone 1				Gaspoltshofen Zone 2		
1.	Mittwoch	31.01.2024		1.	Donnerstag	04.01.2024
2.	Mittwoch	27.03.2024		2.	Mittwoch	28.02.2024
3.	Donnerstag	23.05.2024		3.	Mittwoch	24.04.2024
4.	Mittwoch	17.07.2024		4.	Mittwoch	19.06.2024
5.	Mittwoch	11.09.2024		5.	Mittwoch	14.08.2024
6.	Mittwoch	06.11.2024		6.	Mittwoch	09.10.2024
				7.	Mittwoch	04.12.2024

**Gaspoltshofen Zone 1:**

Aferhagen, Altenhof, Am Innbach, Am Sonnenhang, Badgasse, Bahnhofweg, Bergstraße, Binderweg, Blumenweg, Bogenstraße, Buchleiten, Bürstingerstraße, Ebenfeld, Farmstraße, Farthof, Farthofstraße, Feldgasse, Felling, Fichtenweg, Föching, Föchingerstraße, Gartenstraße, Gröming, Hafnerstraße, Hauptstraße, Hofing, Höhenweg, Holzng Nr. 2-7, Holzleitnerweg, Hörmeting, Hueb, Jeding (ausgenommen Nr. 8, 30, 48, 60), Kaiserfeld, Kinzlstraße, Kirchdorf, Kirchdorferstraße, Kirchenstraße, Klosterland, Klosterstraße, Leithen, Lenglach, Mühlbach, Mühlbachstraße, Obeltsham, Obeltshamerstraße, Oberaffngang, Oberepfenhofen, Pfarrhofweg, Rosenweg, Rösslweg, Schulweg, Sickingerweg, Sonnenstraße, Spielplatzweg, Sportplatzweg, Sportweg, Sternstraße, Unteraffngang, Unterepfenhofen, Waldstraße, Wiesenstraße, Wiesfleck, Wiesfleckstraße, Wodauerstraße.

**Gaspoltshofen Zone 2:**

Aspoltzberg, Bachhäuseln, Baumgarting, Bernhartsdorf, Bugram, Edt am Stömerberg, Eggerding, Fading, Gramberg, Grub, Hairedt, Hinterleiten, Höft, Holzng Nr. 8-14, Hörbach, Hub, Jeding 8, 30, 48, 60, Kroißbach, Kronleiten, Mairhof, Moos, Mösenedt, Mühlberg, Niederbauern, Oberbergham, Obergmair, Obergrünbach, Oberhöftberg, Ohrenschall, Salfing, Seiring, Sölliberg, Unterbergham, Untergmair, Untergrünbach, Unterhöftberg, Watzing, Weinberg.

**ABHOLUNG MIT SEITENLADER – BITTE BEACHTEN:**

- Die Altpapiertonnen werden **nach der ersten Entleerung genau in die richtige Position zurückgestellt**. Jeder Bürger weiß dann sicher, wie seine Altpapiertonne bei der nächsten Abholung bereitgestellt werden soll.
- Die Altpapiertonnen müssen am jeweiligen Abfuhrtag **ab 6.00 Uhr** zur Entleerung bereitgestellt werden.
- Bitte stellen Sie Ihre Altpapiertonne, wenn möglich, eventuell mit der Ihres Nachbarn **paarweise** zusammen.
- Bitte achten Sie immer darauf, dass sich Ihre Altpapiertonne **nicht hinter größeren Hindernissen** wie parkenden Autos, Bäumen und Verkehrsschildern befindet.

**Größere Mengen an Altpapier und Kartonagen können kostenlos im nächsten Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.**

**Bei Nichtabholung bitte an Firma LandRein wenden!  
07762/223880**



## ABFALLABFUHR im Jahr 2024

Zone I: 14-tägige Abfuhr (roter Aufkleber) - T E R M I N E			
08. Jänner	15. April	22. Juli	28. Oktober
22. Jänner	29. April	05. August	11. November
05. Februar	13. Mai	19. August	25. November
19. Februar	27. Mai	02. September	09. Dezember
04. März	10. Juni	16. September	23. Dezember
18. März	24. Juni	30. September	
02. April (Dienstag)	08. Juli	14. Oktober	

Zone II: 4-wöchentliche Abfuhr (blauer Aufkleber) - T E R M I N E (UT)			
22. Jänner	13. Mai	02. September	23. Dezember
19. Februar	10. Juni	30. September	
18. März	08. Juli	28. Oktober	
15. April	05. August	25. November	

Am Innbach, Bachhäuseln, Badgasse, Bahnhofweg, Baumgarting, Bergstraße, Bernhartsdorf Nr. 7, 9, Blumenweg, Bogenstraße, Bürstingerstraße, Bugram, Ebenfeld, Edt am Stömerberg, Eggerding, Fading, Feldgasse, Fichtenweg, Föchingerstraße, Gartenstraße, Gramberg, Hafnerstraße, Hauptstraße, Hinterleiten, Höft, Höhenweg, Hörbach, Hub, Jeding, Kaiserfeld, Kirchdorf, Kirchdorferstraße, Klosterland, Klosterstraße, Kroißbach, Moos, Niederbauern, Obeltshamerstraße, Oberbergham, Obergrünbach, Oberhöftberg, Pfarrhofweg, Rosenweg, Salfing, Sonnenstraße, Söllberg, Sportplatzweg, Sternstraße, Unterbergham, Untergrünbach, Unterhöftberg, Watzing, Wiesenstraße, Wodauerstraße.

Zone III: 4-wöchentliche Abfuhr (blauer Aufkleber) - T E R M I N E (OT)			
08. Jänner	29. April	19. August	09. Dezember
05. Februar	27. Mai	16. September	
04. März	24. Juni	14. Oktober	
02. April (Dienstag)	22. Juli	11. November	

Aferhagen, Altenhof, Am Sonnenhang, Aspoldsberg, Bernhartsdorf, Binderweg, Buchleiten, Farmstraße, Farthof, Farthofstraße, Felling, Föching, Gröming, Grub, Hairedt, Hofing, Holzling, Hörmeting, Hueb, Kinzlstraße, Kirchenstraße, Kronleiten, Leithen, Lenglach, Mairhof, Mösenedt, Mühlbach, Mühlberg, Obeltsham, Oberaffnang, Oberepfenhofen, Obergrain, Ohrenschall, Rösslweg, Schulweg, Seiring, Sickingerweg, Spielplatzweg, Unteraffnang, Unterepfenhofen, Untergmain, Waldstraße, Weinberg, Wiesfleck, Wiesfleckstraße.

Zone IV: 6-wöchentliche Abfuhr (gelber Aufkleber) - T E R M I N E		
08. Jänner	13. Mai	16. September
19. Februar	24. Juni	28. Oktober
02. April (Dienstag)	05. August	09. Dezember

GELBER SACK - ABHOLTERMINE 2024	
Freitag, 05. Jänner	Donnerstag/Freitag, 01./02. August
Donnerstag/Freitag, 15./16. Februar	Donnerstag/Freitag, 12./13. September
Donnerstag/Freitag, 28./29. März	Donnerstag/Freitag, 24./25. Oktober
Freitag/Samstag, 10./11. Mai	Donnerstag/Freitag, 05./06. Dezember
Donnerstag/Freitag, 20./21. Juni	

BIOTONNE - ABHOLTERMINE 2024			
05. Jänner	26. April	19. Juli	11. Oktober
02. Februar	11. Mai (Samstag)	02. August	25. Oktober
01. März	24. Mai	16. August	08. November
15. März	07. Juni	30. August	06. Dezember
29. März	21. Juni	13. September	
12. April	05. Juli	27. September	

**Mülltonne, Gelber Sack und Biotonne sind ab 06:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen!**

**Bei Nichtabholung bitte wenden an:**

**Restmülltonne:** Firma Gradinger, 07248/685 28

**Gelbe Säcke:** Energie AG Umwelt Service, 050/283-150

**Biotonne:** Firma Barth, 07278/3202-0